

# RIEDSTADT

DIE BÜCHNERSTADT

Informations- und Bürgerbroschüre 2017

**FORUM**

Herausgegeben vom  
FORUM Verlag Riedstadt



40 JAHRE RIEDSTADT  
1977—2017

STRAHLEND  
GESUNDE  
AUGEN



5 mal besser geschützt als mit  
herkömmlich superentspiegelten Brillengläsern.

Neu | ► Brillengläser mit UV-Schutz

  
in Kooperation mit [brillenglas.de](http://brillenglas.de)

Optik Thein  
Bahnhofstraße 25  
64560 Riedstadt  
Tel. 0 61 58 - 14 38  
[www.optik-thein.de](http://www.optik-thein.de)

**Optik  
thein**

Thema	Seite	Thema	Seite
Vorwort	4	Umwelt, Energie, Wirtschaft	34
Riedstadt heute	6	Museen in Riedstadt	36
Geschichte	8	BüchnerBühne Riedstadt	37
Stadtverwaltung	14	Kirchen	38
Was erledige ich wo?	16	Vereinsleben, Sport und Freizeit	42
Kulturbüro Riedstadt	20	Vereine und ihre Ansprechpartner	44
Georg Büchner - der Revolutionär aus Goddelau	22	Stadtbücherei / Wegwarte e.V.	46
Landschaft und Natur	24	Partner in Europa	48
Kinderbetreuung in Riedstadt	26	Angebote für Senioren	49
Schulen in Riedstadt	28	Stiftung Soziale Gemeinschaft / Tausend helfende Hände	52
Angebote für die Jugend	30	Gesundheitswesen	54
Freiwillige Feuerwehr Riedstadt	31	Kommunalpolitik	60
Abfallbeseitigung und Umweltschutz	32		

**Der Abfallkalender für alle Stadtteile befindet sich in der Mitte der Broschüre.**

Sehr verehrte Leserinnen und Leser,  
 die Inserenten in dieser Broschüre haben erheblich dazu beigetragen, dass Ihnen diese Informationsbroschüre kostenlos überreicht werden kann.  
 Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Dispositionen die Inserenten aus dieser Broschüre. Der Verlag bedankt sich – auch im Namen der Stadtverwaltung Riedstadt – bei allen Firmen und Einrichtungen, die mit ihrer Anzeigenschaltung dieses Projekt unterstützt haben.

Die Broschüre soll auch zukünftig jährlich in aktualisierter Fassung erscheinen und an alle Riedstädter Haushalte verteilt werden.

Wenn Sie Anregungen zum redaktionellen Inhalt haben oder Fehler im Text entdecken, wären wir für entsprechende Hinweise sehr dankbar.

Bitte wenden Sie sich in diesem Falle an das Pressebüro der Stadt Riedstadt, E-Mail: [presse@riedstadt.de](mailto:presse@riedstadt.de), Tel. 06158 181-110.

## Dr. Jockel, Cott & Partner

WIRTSCHAFTSPRÜFER ■ STEUERBERATER

64584 Biebesheim am Rhein, Hahnweg 1  
 Telefon: 06258 9809-0, Telefax: 06258 9809-20  
 E-Mail: [post@kanzlei-jockel.de](mailto:post@kanzlei-jockel.de)

- Existenzgründungsberatung mit Businessplan
- Nachfolgeplanung und Beratung zur Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Steuerliche Beratung in gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten
- Finanz- und Lohnbuchführung
- Erstellung und Prüfung von Jahresabschlüssen
- Anfertigung von Steuererklärungen
- Vertretung vor Finanzbehörden und Finanzgerichten



## Herzlich Willkommen

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen, lieber Leser,

mit dem vorliegenden Heft möchten wir Ihnen Ihre Heimatstadt ein wenig näher bringen und Wissenswertes über Riedstadt und das gesellschaftliche Leben in den fünf Stadtteilen vermitteln.

Die informative Broschüre erscheint bereits seit 2005 im Forum-Verlag Riedstadt und wird jeweils gegen Ende des Vorjahres an alle Haushalte verteilt.

Darüber hinaus steht die Bürgerbroschüre das ganze Jahr über auch den Gästen zur Verfügung und wird allen Neubürgern mit der polizeilichen Anmeldung überreicht. Deshalb möchte ich hiermit auch alle neuen Riedstädterinnen und Riedstädter und die Besucher unserer Stadt recht herzlich bei uns willkommen heißen.

Nicht allein der beigeheftete Abfallkalender ist für das ganze Jahr nutzbar. Alle übrigen Informationen über die Stadtverwaltung, das Vereinsleben oder die Kommunalpolitik beispielsweise sind ebenso als ganzjährige Informationsquelle nützlich. Erstmals finden Sie in diesem Heft auch die ausführliche Darstellung unserer Seniorenangebote für 2017. Weitere Fakten und aktuelle Nachrichten über die Stadt können Sie auf unserer Homepage ([www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de)) nachlesen. Dort finden Sie nicht nur rund um die Uhr die neuesten Pressemeldungen aus dem Rathaus, sondern in einem ausführlichen Kalender auch Hinweise auf die verschiedenen Veranstaltungen der etwa 140 Riedstädter Vereine, die Sie herzlich zum Mitmachen und Dabeisein einladen. Eine Integration unserer Neubürger passiert am besten über die vielen Interessen unserer Vereine und Organisationen.

Scheuen Sie sich nicht, bei Anregungen oder Fragen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung direkt anzusprechen. Ich verstehe unser Rathaus als Serviceunternehmen, das sich gerne um Ihre Anliegen kümmert. Für Ihre Verbesserungsvorschläge und Kritik steht bereits seit einigen Jahren unsere Bürgerservicestelle (Ute Schneider, Telefon 181-131, Zimmer 203, 2. Stock) zur Verfügung.

Ich hoffe, das vor Ihnen liegende Heft - quasi die jährliche Visitenkarte Ihres Rathauses - kann Ihnen nützlich sein und Sie haben ein wenig Freude beim Durchblättern und Lesen. Für Anregungen oder Korrekturhinweise zu der auch im kommenden Jahr geplanten Neuauflage sind wir immer dankbar.

Diese Bürgerbroschüre wird in enger Zusammenarbeit mit dem Riedstädter Forum-Verlag, und damit einem örtlich tätigen Unternehmen, herausgegeben. Ich danke Walter Schaffner und seinem Team für die gute Zusammenarbeit. Allen Inserenten, die durch Ihre Anzeigenwerbung die Herausgabe dieser Informationsbroschüre erst ermöglicht haben, möchte ich an dieser Stelle herzlich danken.

Riedstadt kann im Jahr 2017 auf eine vierzigjährige Geschichte zurückblicken. Im Zuge der - damals wenig geliebten - hessischen Gebietsreform wurden die ehemals selbstständigen Gemeinden Crumstadt, Erfelden, Goddelau, Leeheim und Wolfskehlen zur „Gemeinde Riedstadt“ zusammengeschlossen. Heute können wir mit Zufriedenheit feststellen, dass der Zusammenschluss unter Wahrung der Identität der einzelnen Stadtteile gelungen ist. Mehr zum Thema lesen Sie auf Seite 10 dieser Jahresbroschüre.

Werner Amend  
Bürgermeister

### ■ Willkommen in Riedstadt

Die Stadt Riedstadt ist ein Zusammenschluss der ursprünglich selbstständigen Gemeinden Goddelau, Crumstadt, Erfelden, Leeheim und Wolfskehlen.

Riedstadt ist mit einer Gemarkungsgröße von 7.374 ha (= 73,74 km<sup>2</sup>) die flächenmäßig größte Kommune im Kreis Groß-Gerau.

Die noch erhaltene ländliche Struktur, aber auch die Nähe zu den Großstädten Frankfurt, Darmstadt, Wiesbaden, Mainz und Mannheim und die gute Verkehrsanbindung an diese Städte prägen die hohe Standortqualität.

Riedstadt ist es gelungen, durch strukturelle Ansiedlungen von umweltfreundlichen Gewerbebetrieben und Anbindung an den Verkehrsverbund Rhein-Main eine gute Basis für Leben, Arbeiten, Wohnen und Freizeit zu schaffen.

Dazu trägt auch die unmittelbare Nähe zu Naherholungsgebieten, wie Kühkopf - Knoblochsau, Bergstraße, Odenwald und Taunus bei.

Seit 14. Januar 2007 darf Riedstadt die Bezeichnung „Stadt“ führen.

### ■ Riedstadt in Zahlen

Einwohner:	
Stadtteil	Einwohnerzahl
Crumstadt	4.198
Erfelden	4.374
Goddelau mit Philippshospital	6.918
Leeheim	4.228
Wolfskehlen	4.095
<b>insgesamt</b>	<b>23.813</b>
<small>(Stand 20.10.2016)</small>	



Die Festdamen beim Umzug zur 1250-Jahr-Feier in Leeheim

### ■ Ansprechpartner im ÖPNV

**Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH Kreis Groß-Gerau,**

Jahnstraße 1, 64521 Groß-Gerau

### Allgemeine Fragen zum ÖPNV

Montag bis Freitag 8:00 - 13:00 Uhr  
Telefon 06152 9395-0

### Fahrplan- und Fahrpreisauskunft sowie Fahrkartenverkauf für RMV und Deutsche Bahn AG

#### RMV-Mobilitätszentrale

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch 8:00 - 13:00 Uhr  
Telefon 06152 84777

### Fahrgastbeirat

Nutzerinnen und Nutzer können Anregungen und Kritik am ÖPNV auch bei den Mitgliedern des Fahrgastbeirates vorbringen.

[www.kreisgg.de/fahrgastbeirat](http://www.kreisgg.de/fahrgastbeirat)

### Ansprechpartner:

Angelika Fischer-Todzy, Leeheim  
Telefon 06158 72857

### ■ Verkehrsanbindung

Nähe Bundesautobahn **A 67** und **A 5**

Bundesstraße **B 44** und **B 26**

### ■ Bahnhöfe

**Riedstadt-Wolfskehlen**

**Riedstadt-Goddelau**

S-Bahn-Anschluss von/nach Frankfurt/Main

### ■ Nächstgelegener Flughafen

Frankfurt Airport ..... 32 km

### ■ Entfernungen von Goddelau nach:

Darmstadt ..... 14 km

Frankfurt ..... 40 km

Groß-Gerau ..... 10 km

Mainz ..... 36 km

Mannheim ..... 50 km

Wiesbaden ..... 41 km

### ■ Impressum

**Herausgeber:** Forum Verlag Riedstadt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Riedstadt

### 13. Jahrgang, Ausgabe 2017

© Forum Verlag Riedstadt  
Starkenburger Str. 30, 64560 Riedstadt  
Tel. 06158 92229-0, Fax 06158 92229-9  
E-Mail: [info@forum-magazin.de](mailto:info@forum-magazin.de)

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

**Auflage:** 14.000 Exemplare

### Fotos:

Rainer Fröhlich (Pressebüro Riedstadt), Harald von Haza-Radlitz, Harald Benz, Kurt Seebold, Ludwig Jung, Michael Spaltek, Jürgen Klugmann, Thomas Fischer, Oliver Görlich, Jochen Melchior

### Gesamtherstellung:

Offsetdruck Schaffner  
Starkenburger Str. 30, 64560 Riedstadt  
Tel. 06158 92229-0, Fax 06158 92229-9  
E-Mail: [info@offsetdruck-schaffner.de](mailto:info@offsetdruck-schaffner.de)



### ■ Crumstadt...

wurde 1248 erstmals urkundlich erwähnt.

Es ist jedoch wahrscheinlich, dass es sich um eine viel ältere fränkische Siedlung handelt.

Schon 1936 wurde in Crumstadt ein Schwimmbad gebaut, das noch heute in Betrieb ist. Nach 1945 nahm Crumstadt einen großen Aufschwung. Baugebiete wurden erschlossen, eine Schule, eine Sporthalle und neue Sportplatzanlagen wurden erstellt, die Kanalisation geschaffen. 2001 wurde Crumstadt in das hessische Dorferneuerungsprogramm aufgenommen. Im Rahmen dieser Maßnahmen wurde die Friedrich-Ebert-Straße umgestaltet, es wurden Bäume gepflanzt und Parkmöglichkeiten geschaffen. Der alte Sportplatz in der Nibelungenstraße wurde zum Spielplatz umgestaltet.

Auch das alte Rathaus wurde im Zuge der Dorferneuerung renoviert und ein Bürgersaal geschaffen. Durch einen Steg ist dieser mit dem Heimatmuseum in der alten Schule verbunden. Crumstadt hat sich zu einer Wohn-gemeinde entwickelt. Diverse Einzelhandels-geschäfte und ein Supermarkt sichern die Versorgung der Einwohner weitestgehend.

### ■ Erfelden...

besteht, wie Schenkungsurkunden des Klosters Lorsch bezeugen, seit dem 8. Jahrhundert. Das älteste Dokument stammt von 779. Im Dreißigjährigen Krieg erlebte Erfelden die



Überschreitung des Rheins durch König Gustav Adolf. Dieser übernachtete 1631 zweimal im Bürgermeisterhaus, das noch heute die Erinnerungen an das Ereignis wach hält. Am Altrhein steht die Schwedensäule, die Gustav Adolfs Festungsbaumeister Matthäus Staud als Denkmal hinterließ. Das Erfelder Heimatmuseum am alten Rathaus bewahrt ein Bild des Schwedenkönigs und viele Zeugnisse aus der leidvollen Geschichte zwischen Truppendurchzügen und Plünderungen.

In jüngster Zeit entwickelte sich Erfelden zu einer ansehnlichen Wohn-gemeinde mit beachtlicher Infrastruktur; Großsporthalle, Sportplätze, Spielplätze, Kindertagesstätten und Schule sind ebenso selbstverständlich wie moderne Straßen und Wohngebiete.

Erfelden gilt mit seiner Brücke über den Altrhein als „Tor zum Kühkopf“. Von hier aus können Radwanderer und Spaziergänger Hessens größtes Naturschutzgebiet besuchen. Wer mit einem Fährschiff auf die andere Rheinseite übersetzen möchte, hat ab Erfelden hierzu Gelegenheit (nur an Wochenenden während der Sommersaison, nicht für PKW).

### ■ Goddelau...

wurde im Jahre 834 erstmals urkundlich erwähnt.

Graf Guntram schenkte damals seinen in „villula Hova“ (Hofheim bei Goddelau) in „Page Ringowe“ gelegenen Besitz in „terminia Gotalohono“ der Abtei Fulda. Dieser Graf im Rheingau dürfte zu der Familie der Rupertiner gehören, der auch die Stifter der Abtei Lorsch zuzurechnen sind, die 837 ihren rheinischen Besitz aufgaben.

Die Schreibweise des Ortes ändert sich in späteren Urkunden mehrfach, so 1128 in „Godelohen“, 1223 in „Godeloch“, 1314 in „Godela“ und 1426 in „Godelauwe“.

Eine dem Niederadel zuzurechnende Familie von „Godeloch“ benannte sich nach dem Ort und war nicht nur in Goddelau begütert, sondern hatte auch Ländereien in Weiterstadt, einen Hof in Leeheim, mehrere Häuser in Oppenheim und zählte zu den Förderern der Zisterzienserabtei Eberbach. Die Familie wird erstmals 1251 mit Hermann de Godeloch erwähnt und scheint mit dem Mainzer Kleriker Henneckynus, der 1316 sein Eigentum in „Godela“ an das Mainzer Domkapitel verkauft, ausgestorben zu sein.

Von großer Bedeutung für das Dorf war das Geschlecht der Herren von Wolfskehlen. 1194 gelangte die Hälfte des Dorfes als Lehen des Gerhard von Wolfskehlen über den Wertheimer Grafen Boppo an Werner von Bolanden. 1252 gehörte „Godelo“ nebst

seinem Vogteigericht zum Zentgericht „Zum Hohlen Galgen“, dessen Inhaber die Wolfskehler waren. 1412 verpfändete Eberhard von Katzenelnbogen seine Dörfer Goddelau und Erfelden an Adelheid, die Witwe des Johann von Strahlenberg. Im 15. Jahrhundert waren über zwanzig Adelsfamilien im Besitz von Ländereien in der Goddelauer Gemarkung, dazu kamen noch Stifte und Klöster. 1504 zogen die Landgrafen von Hessen, die 1479 das Erbe der Grafen von Katzenelnbogen angetreten hatten, die Güter der Wolfskehler in Goddelau ein.

Während der folgenden Jahrhunderte hatte Goddelau, wie das gesamte Gerauer Land, unter Kriegen, Truppendurchzügen, Plünderungen, Pest und jahrzehntelangen Notzeiten zu leiden. Trotzdem hatte das Volk immer wieder den Mut, neu aufzubauen.



Am 17. Oktober 1813 wurde im Anwesen Weidstraße 9 einer der bedeutendsten Dramatiker der deutschen Literatur und Sozialrevolutionär, Georg Büchner, geboren. Viel zu früh starb der begnadete Schriftsteller im Exil 1837 in Zürich.

In den letzten Jahrhunderten wandelte sich die Struktur von Goddelau erheblich. Aus der ehemals landwirtschaftlich geprägten Gemeinde entwickelte sich eine typische Arbeiterwohnsitz-gemeinde mit gegenwärtig ca. 6.000 Einwohnern. Viele Pendler verdienen sich ihren Lebensunterhalt in den südhessischen Industrie- und Dienstleistungszentren; in der Landwirtschaft sind nur noch wenige Menschen tätig.

### ■ Leeheim...

ist seinem Namen nach eine fränkische Gründung. Eine großzügige Schenkung eines gewissen Dodo in Leeheim an die Abtei Lorsch war Gegenstand der ältesten Urkunden von 766. Danach ist Leeheim eine der frühest genannten Siedlungen im ganzen Ried.

Im Jahre 1024 wurde der Salier Konrad II. von den Fürsten des Deutschen Reiches in der heutigen Gemarkung Leeheim (bei dem



früheren Dorfe Camba) zum Deutschen König gewählt. Herrscher waren, bevor Leeheim zu Hessen-Darmstadt kam, die Wolfskeher, später die Katzenelnbogener.

Der Dreißigjährige Krieg wütete in dem Dorf, das um 1530 reformiert worden war, furchterlich. Von 113 Häusern blieben nur 30 übrig. Danach raffte die Pest die Menschen dahin. Nur langsam erholte sich die Gemeinde wieder, die im Jahr 1846 insgesamt 1122 Einwohner zählte.

Stetes Wachstum verzeichnete Leeheim in jüngeren Jahren. Aus dem Bauerndorf wurde eine Arbeiterwohngemeinde, die sich sehen lassen kann. Sport- und Freizeiteinrichtungen kennzeichnen die fortschrittliche Entwicklung. Heute sind vor allem das Leeheimer Freizeitgelände Riedsee und die Golfanlage auf dem Gelände des Hofgutes Hayna über Riedstadt hinaus bekannte und beliebte Einrichtungen.

#### ■ Wolfskehlen...

wurde erstmals 1002 urkundlich erwähnt. In der Urkunde Historia Episcopatus Wormatiensis verlieh Kaiser Heinrich II. dem Bischof Burkhard von Worms die Rechte im Forste Forehahi. Vorher bestand schon eine Siedlung, für die es frühfränkische Hinweise gibt.

Der Ursitz des Rittergeschlechtes der Herren von Wolfskehlen, der in der Obergrafenschaft Katzenelnbogen lag, soll bereits als Stammhaus bei Darmstadt um 930 gestiftet



worden sein. Bei der Beschreibung der Grenze des Königbanns wird Wolfskehlen als Bibiloz inferior erwähnt. 1252 wurde Wolfskehlen noch als Biblos urkundlich genannt, als die Herren von Wolfskehlen die Burg Neuwolfskehlen an den Erzbischof von Mainz verkauften und so dessen Burggrafen wurden, ehe ab 1313 in alten Lehensurkunden der Name Wolfskehlen in verschiedenen Schreibweisen erschien. Die Herren von Wolfskehlen hatten dem Dorf ihren Namen gegeben.

1539 heiratete Barbara von Wolfskehlen Eberhard von Gemmingen-Hornberg, der auch die Reformation in Wolfskehlen einführte. Die Linie der Gemminger ist weit verzweigt. Sie übten bis vor wenigen Jahren das Präsentations- und Patronatsrecht in der Wolfskeher Kirche aus. 1579 tritt Kur-Mainz seine Rechte in Wolfskehlen an den Landgrafen von Hessen ab.

Während des Dreißigjährigen Krieges herrschte furchtbare Verwüstung in der Gemeinde. Dazu wütete die Pest, die fast die ganze Bevölkerung auslöschte. Erst von 1700 bis 1800 begann langsam der Wiederaufbau und die Dorfbevölkerung nahm wieder stark zu.

Der Bau der Eisenbahn 1868 bis 1878 leitete die Ablösung von der rein landwirtschaftlichen Struktur ein. Immer mehr Einwohner fanden Beschäftigung in der benachbarten Industrie. Von 1945 bis 1947 nimmt Wolfskehlen (damals noch 1200 Einwohner) ca. 800 Heimatvertriebene, Flüchtlinge und Menschen aus zerstörten Städten auf.

In neuerer Zeit hat sich Wolfskehlen zu einem attraktiven Ort mit hoher Lebensqualität entwickelt. Dafür sorgt auch das reichhaltige Vereinsleben. Durch die Schließung des Bahnüberganges und die Fertigstellung der Südumgehung der B 26 im Dezember 2004 hat der innerörtliche Durchgangsverkehr stark abgenommen.

#### ■ 40 Jahre Riedstadt

Die Gebietsreform in Hessen wurde in den Jahren von 1972 bis 1977 durchgeführt. Ihr Ziel war es, mittels größerer Verwaltungseinheiten leistungsfähigere Gemeinden und Landkreise zu schaffen. Damals gab es in Hessen insgesamt 2.642 Gemeinden, 39 Landkreise und neun kreisfreie Städte. Heute hat sich die Zahl der kreisangehörigen Kommunen auf 421 reduziert. Außerdem gibt es nur noch 21 Landkreise und fünf kreisfreie Städte.

Natürlich war die Gebietsreform der damaligen hessischen Landesregierung mit Ministerpräsident Albert Osswald (SPD) und Innenminister Hanns-Heinz Bielefeld (FDP) heftig umstritten. Insbesondere die Bildung



Der Rathausplatz in Riedstadt 1984

einer Stadt Lahn aus den 15 Kilometer entfernt liegenden Städten Gießen und Wetzlar sorgte für politische Debatten über diese sozialliberale Regierungspolitik. Den Gemeinden wurden seinerzeit Anreize für einen freiwilligen Zusammenschluss geschaffen durch Vergünstigungen im Kommunalen Finanzausgleich.

Die ehemals selbstständigen Gemeinden Crumstadt, Erfelden, Goddelau, Leeheim und Wolfskehlen wurden im Rahmen der Gebietsreform zum 1. Januar 1977 zusammengeschlossen. Bereits seit 1973 gab es den freiwilligen Zusammenschluss von Goddelau und Wolfskehlen. Die großen Herausforderungen der damaligen Entwicklung waren die teilweise starken Unterschiede in der Infrastruktur und die einzelnen Gemeindeverwaltungen zusammenzuführen. Das Rathaus von Goddelau-Wolfskehlen im größten Ortsteil Goddelau wurde zum zentralen Verwaltungssitz für Riedstadt. In den ehemaligen Rathäusern wurde noch bis in die Achtziger Jahre Ortsverwaltungen vorgehalten.

Im Rückblick auf die vierzigjährige Entwicklung Riedstadt kann festgestellt werden, dass sicher noch immer das „Ortsteil-Denken“ nicht völlig abgebaut ist. Gleichzeitig hat sich aber auch ein Zusammenwachsen insbesondere der jüngeren Generation ergeben. Dabei war von Anfang an klar: Die Identität der einzelnen Ortsteile muss und soll erhalten bleiben. Zweifelsfrei ist dabei in jedem Falle, dass die Leistungsfähigkeit der Gesamt-Gemeinde in einem Maße gestiegen ist, der für die fünf einzelnen Gemeinden so nicht vorstellbar wäre.

Die positive Entwicklung – insbesondere auch die ständig wachsende Bevölkerungszahl – waren schließlich auch Grund und Anlass, Riedstadt im Januar 2007 die Stadtrechte zu verleihen. Die entsprechende Urkunde wurde beim Neujahrsempfang am 14. Januar 2007 vom damaligen Innenminister und heutigem Ministerpräsident Volker Bouffier (CDU) überreicht.

## ■ Philipppshospital, heute Vitos Riedstadt Geschichte

Bereits um 6000 v. Chr. diente das heutige Areal des Philipppshospitals jungsteinzeitlichen Kulturen als Siedlungsplatz. Funde, die bei Grabungen am alten Neckarufer von 1925 - 1928 gesichert wurden, sind im Landesmuseum Darmstadt zu sehen. Aus fränkischer Zeit ist eine Schenkungsurkunde aus dem Jahr 802 erhalten, in der Graf Waluram seinen Herrnsitz Hofum dem Kloster Fulda übereignet. Hofum (später Hofheim) entwickelte sich mit Unterstützung des Klosters Fulda zu einem der größten Pfarreibezirke des Rheingebietes. Zur Pfarrei Hofheim gehörten die Orte Goddelau, Erfelden, Crumstadt, Wasserbiblos, Bensheimerhof und die Wüstungen Ackerloch und Poppenheim. Ein Sendgericht zur Regelung weltlicher und geistlicher Geschehnisse, nebst einem Kanzelgericht sicherten Hofheim einen großen Einfluss. Neben dem Odenwald-Adel bewarben sich höchste kirchliche und weltliche Honoratioren um den lukrativen Posten des Pfarrers in Hofheim. Mit der Reformation, dem Reichstag zu Speyer 1526 und auf der noch im gleichen Jahr stattfindenden Synode von Homberg beschließt Philipp der Großmütige, Landgraf zu Hessen, die Aufhebung aller Klöster und Pfarreien in seinem Lande. Alles Kirchengut soll nunmehr Eigentum des christlichen Volkes sein und zu dessen Wohle verwendet werden. Am 20. Juni 1535 erfolgt die Umwandlung der „Großpfarre Hofheim“ in das „Hohe Landeshospital Hofheim“.

Das Philipppshospital war nie ein Kloster, wie es auch schon fälschlicherweise geschrieben wurde. Dieser Irrglaube kommt möglicherweise daher, dass die damaligen Patienten als „Brüder und Schwestern“ bezeichnet wurden. 1535 werden auch die ersten Kranken aufgenommen. Zur Verwaltung des Spitals werden Spitalmeister eingesetzt. Einer dieser Verwaltungsbeamten ist Hofrat Johann Georg Reuß, dessen Tochter Caroline 1812 den im Hospital als Vertragsarzt arbeitenden Dr. Ernst Karl Büchner heiratet. Als ihr erstes Kind erblickt 1813 Georg Büchner das Licht der Welt. Zum 400. Geburtstag Philipp des Großmütigen folgte die Umbenennung des Hospitals in „Philipppshospital“.

Mit seiner nunmehr über 470-jährigen Geschichte ist das Vitos Philipppshospital das älteste Krankenhaus des Kreises Groß-Gerau und eine der weltweit ältesten psychiatrischen Einrichtungen. Von einer Patientenzahl am Anfang um ca. 100 steigert sich dies bis Anfang des letzten Jahrhunderts auf fast 1600.

Wie jedes große psychiatrische Krankenhaus war auch das Philipppshospital fast autark, d.h. es konnte sich aus eigenen Mitteln praktisch selbst versorgen (Landwirtschaft, Bäckerei, Schlosserei, und Brauerei zählten zu den hospitaleigenen Betrieben). Viele Patienten waren früher auf dem eigenen Gutshof eingesetzt, da die Ländereien um das Krankenhaus auch diesem gehörten. Auch heute gehören umliegende Ländereien noch zur Klinik, sie sind zwischenzeitlich jedoch verpachtet. Das psychiatrische Krankenhaus blickt auf eine lange Tradition der Hilfe für Kranke bis in die Anfänge des 16. Jahrhunderts zurück. Das im Zuge der Reformation mit den Besitzungen sowie Gebäuden einer ehemaligen Großpfarre errichtete Hospital, ab dem 19. Jahrhundert Heil- und Pflegeanstalt, in der NS-Zeit eingebunden in die „Euthanasie“-Aktionen, seit den fünfziger Jahren des

letzten Jahrhunderts Psychiatrisches Krankenhaus, heute zur Vitos Holding gehörend und ein Unternehmen des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen, hat so an allen Höhen und Tiefen der Psychiatrie-Entwicklung teilgenommen. In den letzten Jahrzehnten hat sich das Philipppshospital von früher einer Verwahranstalt für psychisch Kranke zu einem funktionstüchtigen Fachkrankenhaus mit gutem Ruf für Psychiatrie und Psychotherapie mit voller Weiterbildungsberechtigung für Ärzte entwickelt. Dies kann man alleine an der Tatsache erkennen, dass früher sehr viele Menschen gegen ihren Willen, also zwangsweise behandelt werden mussten, wogegen heute über 90% der Patienten freiwillig den Weg ins Philipppshospital finden. 1998 gründete der Landeswohlfahrtsverband Hessen das Zentrum für Soziale Psychiatrie (ZSP) Philipppshospital. Seit August 2007 wird das ZSP Philipppshospital als Vitos Riedstadt gemeinnützige GmbH geführt. Vitos Riedstadt ist ein Unternehmen des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen und besteht aus den folgenden eigenverantwortlichen Betriebsstätten:

### Vitos Klinik Riedstadt

Hierzu gehören die beiden Fachkliniken Vitos Philipppshospital Riedstadt und Vitos Klinik Hofheim. Das Vitos Klinik Riedstadt nimmt seit Anfang 2016 an einem bundesweiten Modellprojekt nach § 64b SGB V teil und ist unter den teilnehmenden Kliniken der größte Teilnehmer. Das Modellprojekt fördert die Anwendung moderner und vielfältig vorhandener Behandlungsmethoden, unter anderem auch die individualisierte psychiatrische Behandlung. Durch die individualisierte psychiatrische Behandlung kann für einige Patienten ein stationärer Aufenthalt vermieden werden. Stattdessen können Patienten mithilfe einer täglichen ambulanten Akutbehandlung (AAB) durch die Krise begleitet werden. Die Patienten profitieren von dem gleichen vielfältigen therapeutischen Angebot, das bislang ausschließlich im teil- und vollstationären Rahmen angeboten werden konnte.

### Vitos Philipppshospital Riedstadt, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Die Klinik stellt mit 189 Betten als psychiatrisches Fachkrankenhaus die Versorgung in den Bereichen Allgemeine Psychiatrie, Gerontopsychiatrie und Sucht sicher. Drei psychiatrische Ambulanzen sowie drei Tageskliniken erweitern das Angebot.

### Vitos Klinik Hofheim, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Fachkrankenhaus mit 86 Betten, bestehend aus sechs Stationen für Kinder und Jugendliche (5 - 18 Jahre), vier kinder- und jugendpsychiatrischen Ambulanzen (Riedstadt, Höchst, Dietzenbach, Heppenheim) und drei Tageskliniken (Riedstadt, Höchst, Dietzenbach).



Tiergestützte Therapie



### Vitos begleitende psychiatrische Dienste Riedstadt

Betreut werden Menschen mit schweren und chronisch verlaufenden psychiatrischen Erkrankungen. Die Klienten können dabei im Wohnheim oder kleinen Appartements auf dem Klinikgelände wohnen oder aber in ihrer eigenen Wohnung bleiben. Ziel ist, die Klienten darin zu unterstützen, ihren Alltag so normal wie möglich zu leben. Im Vordergrund steht der Blick auf die individuellen Stärken und Fähigkeiten der Patienten.

### Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Riedstadt

Im April 2011 hat die neue Klinik für psychisch kranke Rechtsbrecher ihren Betrieb aufgenommen. Die Klinik hat eine Bettenkapazität von 92 Plätzen. Der Auftrag der Klinik umfasst die Aspekte: Besserung und Sicherung. D.h., die chronisch psychisch kranken oder geistig behinderten Patienten werden medizinisch und therapeutisch versorgt, leben jedoch nach außen hin hermetisch abgeriegelt.

### Vitos Riedstadt gemeinnützige GmbH

Mit über 1000 Beschäftigten (Stand 2015) ist Vitos Riedstadt der größte Arbeitgeber der Region und gehört als Tochtergesellschaft der Vitos Holding dem größten Betreiber psychiatrischer Kliniken in Hessen an. Die Einrichtung bietet vielfältige Fort- und Ausbildungsmöglichkeiten an, u.a. in Handwerks- und Verwaltungsberufen. Pflegekräfte können ihre Qualifikation an der Schule für Gesundheitsberufe erwerben.

### Museum

Das Psychiatriemuseum des Philipppshospitals kann nach vorheriger Anmeldung besichtigt werden (Telefon: 06158 183-0).

Im Haus 8 werden unter fachkundiger Führung Geschichten und Geschichte aus der fast 500-jährigen Tradition des Philipppshospitals vermittelt und anhand von Exponaten wie Zwangsjacken oder Badezuber für Zwangsbäder nahe gebracht.

### Seelsorge

Evangelischer Klinikseelsorger:  
Pfarrer Klaus-Willi Schmidt, 06158-183-670  
Katholischer Pastoralreferent:  
Bernhard Fichtner, Telefon: 06158-183-671

### Gesundheitswesen

Vitos Riedstadt gemeinnützige GmbH  
Ein Unternehmen des  
Landeswohlfahrtsverbandes Hessen  
Philipppshospital  
Telefon 06158 183-0  
Telefax 06158 183-233  
info@vitos-riedstadt.de  
www.vitos-riedstadt.de

## Stadtverwaltung Riedstadt

Rathausplatz 1 , 64560 Riedstadt (Goddelau)  
 Telefon: 06158 181-0  
 Telefax: 06158 181-100  
 E-Mail: info@riedstadt.de  
 Internet: www.riedstadt.de

### Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag 7:30 - 12:00 Uhr  
 Dienstag 7:00 - 12:00 Uhr  
 Donnerstag 7:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

## Die Fachbereiche

	Telefon
<b>Bürgermeister</b>	
Bürgermeister Werner Amend	181-101
Sekretariat/Vorzimmer	181-132 und -133
<b>Fachbereich Innere Verwaltung</b>	
Bürgerservice	181-131
Parlamentsbüro	181-131 und -134
Pressebüro	181-110
Kulturbüro und Seniorenbetreuung (Büchnerhaus, Weidstraße 9, Goddelau)	930841 und -42
<b>Fachbereich Finanzen</b>	
Steuern und Abgaben	181-212 und 213
Gewerbesteuer	181-212
<b>Stadtkasse</b>	181-230 bis 232
<b>Fachbereich Stadtentwicklung und Umweltplanung</b>	
Bauverwaltung	181-311 bis 318
Friedhofsverwaltung	181-313
Umwelt	181-320 bis 323
<b>Stadtwerke</b>	181-350
Abwassergebühren	181-352
<b>Wirtschaftsförderung</b>	181-320
<b>Fachbereich Öffentliche Ordnung und Soziales</b>	
Ordnungsverwaltung	181-421 bis 425
Standesamt	181-431 bis 433
Einwohnermelde-/Passwesen	181-441 bis 444
Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz	181-426
Wohngeld, Rentenberatung	181-412
Wohnungsamt	181-413
Kindertagesstätten/Schulkindbetreuung	181- 414 bis 415
Krippenbetreuung	181-411

Die Mitarbeiter/innen der Verwaltung haben gleitende Arbeitszeit und sind deshalb am besten während den Kernarbeitszeiten (montags bis freitags 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr, donnerstags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr) telefonisch unter den genannten Durchwahlnummern zu erreichen.

Über die Telefonzentrale (181-0) können Sie den Namen und die Durchwahlnummer des Sachbearbeiters erfragen, der für Ihre Fragen und Anliegen zuständig ist.

### Wenn Sie uns schreiben wollen...

...so können Sie Ihren Brief portofrei über die Briefkästen der Stadtverwaltung an den ehemaligen Rathäusern (in Erfelden an der Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt) an uns richten! Die Kästen sind mit dem Stadtwappen beklebt.

## Bürgerservice

Ihr Antrag wurde nicht bearbeitet, auf einen Brief haben Sie keine Antwort erhalten, der Papierkorb in Ihrer Straße ist überfüllt? Sie haben Anregungen, Beschwerden oder auch Lob für die Verwaltung? **Bitte wenden Sie sich an mich!**

Ute Schneider

Telefon: 06158 181-131

Telefax: 06158 181-100

E-Mail: service@riedstadt.de

In den letzten Jahren hat sich die Stadtverwaltung vielen Veränderungen geöffnet und neuen Anforderungen gestellt. Ziel unserer Bemühungen ist eine bürgerinnen- und bürgerorientierte, transparente Verwaltung. Eines der Instrumente, mit denen wir das erreichen wollen, ist diese Servicestelle.

## Ortsgerichte und Schiedspersonen

	Telefon
<b>Goddelau</b>	
Ortsgerichtsvorsteherin: Erika Zettel, Hügelstr. 14	2119
(Sprechstunde: donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Zimmer 208, im Übrigen nach Terminvereinbarung)	
Ortsgerichtsvorsteher: Günter Bernhardt, Im Lerchenweg 1	85551
(Termine nach telefonischer Vereinbarung)	
Schiedsfrau: Jutta Gräff, Wilhelm-Leuschner-Str. 51	8283800
Stellvertreter: Peter Mehring, Erfelder Str. 51	748916
<b>Erfelden</b>	
Ortsgerichtsvorsteher: Heinz Glock, Jahnstraße 8 A	1429
tagsüber (Stadtverwaltung)	181-111
(Sprechstunde: donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Zimmer 208, im Übrigen nach Terminvereinbarung)	
Schiedsfrau: Heike Vestweber, Frankfurter Str. 57	3045
Stellvertreterin: Jutta Gräff, Wilhelm-Leuschner-Str. 51	8283800
<b>Leeheim</b>	
Ortsgerichtsvorsteher: Patrick Fiederer, Hunsrückstraße 23	747184
dienstlich: 06152 989119	
(Sprechstunde im ehemaligen Rathaus Leeheim, Kirchstraße 12 mittwochs von 17:00 bis 18:00 Uhr nach vorheriger Anmeldung oder nach Terminvereinbarung)	
Schiedsmann: Peter Mehring, Erfelder Straße 51	748916
Stellvertreterin: Heike Vestweber, Frankfurter Str. 57	3045
<b>Wolfskehlen</b>	
Ortsgerichtsvorsteher: Friedhelm Funk, Sackgasse 23a	71849
(Sprechstunden: nach Terminvereinbarung)	
Schiedsmann: Peter Mehring, Erfelder Straße 51	748916
Stellvertreterin: Heike Vestweber, Frankfurter Str. 57	3045

### Terminkalender für 2017

Im Jahr 2017 gibt es eine Vielzahl an Veranstaltungen der Stadt oder der Vereine, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind. Einige Fixpunkte im Veranstaltungskalender sind:

#### Sonntag, 8. Januar 2017

Neujahrsempfang der Stadt Riedstadt in der Christoph-Bär-Halle Goddelau

#### Freitag, 28. April 2017

Jugendsporthonoreur im Bürgerhaus Wolfskehlen

#### Mittwoch, 24. Mai 2017

Kinderfest auf dem Goddelauer Rathausplatz

#### Donnerstag, 25. Mai 2017 (Christi Himmelfahrt)

27. Öko-Markt in Erfelden (Richthofenplatz an der Brücke zum Kühkopf)

**Sa., 2. September bis Mo., 4. September 2017:** Kerb in Crumstadt  
**Sa., 30. September bis Mo., 2. Oktober 2017:** Kerb in Wolfskehlen  
**Sa., 7. Oktober bis Mo., 9. Oktober 2017:** Kerb in Goddelau  
**Sa., 14. Oktober bis Mo., 16. Oktober 2017:** Kerb in Leeheim  
**Sa., 21. Oktober bis Mo., 23. Oktober 2017:** Kerb in Erfelden

Den kompletten Veranstaltungskalender finden Sie ständig aktualisiert auf der Internetseite der Stadt (www.riedstadt.de) oder im Monatsmagazin Forum.

In Sachen	Zuständigkeit	Sachbearbeiter/in	Telefon	Zimmer
<b>Abfallberatung</b>	Fachgruppe Umwelt	Barbara Stowasser	321	303
Abfallgebühren	Fachgruppe Finanzmanagement	Inna Wedel, Sandra Reinhardt	212, 213	116
Abfallkalender	Empfang, Fachgruppe Umwelt	Rathausempfang	113	Foyer
Abwassergebühren	Stadtwerke	Heidrun Müller-Bulei	352	117
Abwasserbeseitigung, Technik	Stadtwerke	Saskia Kirsch	350	105
Altlasten-Verdachtsflächen	Fachgruppe Umwelt	Hans-Jürgen Unger	320	301
An-, Ab- und Ummeldung	Einwohnermelde- und Passwesen	Peter Kraus, Doreen Pecher, Géraldine Beltramelli, Uwe Kroll	443, 444, 442, 441	15
Automatensteuer	Fachgruppe Finanzmanagement	Inna Wedel	212	116
<b>Bauanträge/Bauvoranfragen</b>	Fachgruppe Bauen	Joachim Götz	312	102
Baugebieterschließung	Fachgruppe Bauen	Markus Hennecke	311	101
Bauunterhaltung städt. Liegenschaften	Fachgruppe Bauunterhaltung	Ute Eilers	330	108
Bebauungspläne	Fachgruppe Bauen	Joachim Götz	312	102
Beschwerden	Fachgruppe Verwaltungssteuerung	Ute Schneider	131	203
Bürgerservice	Fachgruppe Verwaltungssteuerung	Ute Schneider	131	203
<b>E-Government</b>	FG IT-Service und E-Government	Oliver Görlich	134	202
Eheschließung	Standesamt	Cornelia Anthes, Ruth Kiroff	432, 433	209, 210, 211
Ehefähigkeitszeugnis	Standesamt	Cornelia Anthes, Ruth Kiroff	432, 433	209, 210, 211
Eheurkunde	Standesamt	Cornelia Anthes, Ruth Kiroff	432, 433	209, 210, 211
Einbürgerung	Standesamt	Cornelia Anthes, Ruth Kiroff	432, 433	209, 210, 211
Eingetragene Lebenspartnerschaften	Standesamt	Cornelia Anthes, Ruth Kiroff	432, 433	209, 210, 211
Energieberatung	Fachgruppe Umwelt	Hans-Jürgen Unger	320	301
Entwässerungsgesuche	Stadtwerke	Saskia Kirsch, Serina Jenkins	350, 353	105, 106
Erschließungsbeiträge	Fachgruppe Bauen	Hans Domes	310	104
Erziehungsgeldanträge	Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales	Reinhold Führer	412	7
<b>Fachberatung Kindertagesstätten</b>	Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales	Heidi Rinker	411	5
Feldwegeunterhaltung	Fachgruppe Bauen	Markus Hennecke	311	101
Ferienspiele, Jugendbüro	Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales	Christel Müller	414	7
Feuerwehrangelegenheiten	FG Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Klaus Hochmuth	426	10
Fischereischeine	FG Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Marina Müller	423	19
Flüchtlingshilfe; Koordination	Fachgruppe Kinder und Soziales	Andrea Kliegl	184 220	Jugendhaus Neugasse 36
Friedhofsangelegenheiten	Fachgruppe Bauen	Carmen Funck	313	103
Führerscheinanträge, Bestätigung	Einwohnermelde- und Passwesen	Peter Kraus, Doreen Pecher, Géraldine Beltramelli, Uwe Kroll	443, 444, 442, 441	15
Fundbüro	FG Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Marina Müller	423	19
<b>Gaststättengewerbe</b>	FG Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Marina Müller	423	19
Gebührenkasse	Stadtkasse	Monika Brix, Sylvia Dobry	231, 232	120
Geburtenanmeldung	Standesamt	Cornelia Anthes, Ruth Kiroff	432, 433	209, 210, 211
Geburtsurkunde	Standesamt	Cornelia Anthes, Ruth Kiroff	432, 433	209, 210, 211
Gefahrgutüberwachung	FG Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Frank Schaffner	421	20
Gehwegunterhaltung	Fachgruppe Bauen	Markus Hennecke	311	101
Gestattungen	FG Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Marina Müller	423	19
Gewerbean-, -um- und -abmeldungen	FG Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Marina Müller	423	19
Gewerbeflächen	Stabsstelle Wirtschaftsförderung	Hans-Jürgen Unger	320	301
Gewerbesteuer	Fachgruppe Finanzmanagement	Inna Wedel	212	116
Gewerbezentralregisterauszug	Einwohnermelde- und Passwesen	Peter Kraus, Doreen Pecher, Géraldine Beltramelli, Uwe Kroll	443, 444, 442, 441	15
Grabenunterhaltung	Fachgruppe Bauen	Markus Hennecke	311	101
Grundsteuer	Fachgruppe Finanzmanagement	Inna Wedel	212	116
Grundwasserstände	Fachgruppe Umwelt	Hans-Jürgen Unger	320	301
Grundstücksangelegenheiten	Fachgruppe Finanzmanagement	N.N.		114
Grünflächen	Fachgruppe Umwelt	Matthias Harnisch	322	302
<b>Hallenvermietung</b>	Fachgruppe Finanzmanagement	Karl-Wilhelm Rupp	216	112
Haushaltsbescheinigung für Kindergeld	Einwohnermelde- und Passwesen	Peter Kraus, Doreen Pecher, Géraldine Beltramelli, Uwe Kroll	443, 444, 442, 441	15
Haushaltsplan	Fachgruppe Finanzmanagement	Irene Mougoui, N.N.	210, 211	115, 111
Hausnummernvergabe	Fachgruppe Bauen	Carmen Funck, Joachim Götz	313, 312	103, 102
Homepage	FG IT-Service und E-Government	Oliver Görlich	134	202
Hundesteuer	Fachgruppe Finanzmanagement	Sandra Reinhardt	213	116
<b>Jugendliche Crumstadt</b>	Jugendbüro Crumstadt Auszeit e.V.	Heiko Wambold	416	3
Jugendliche Goddelau u. Wolfskehlen	Jugendbüro Goddelau/Wolfskehlen	Kai Faßnacht	917 623	Jugendhaus Weidstr. 29 A
Jugendliche Erfelden und Leeheim	Jugendbüro Erfelden/Leeheim	Andrea Kliegl	184 220	Jugendhaus Neugasse 36
<b>Kanalreinigung</b>	Stadtwerke	Saskia Kirsch	350	105
Katastrophenschutz	FG Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Klaus Hochmuth	426	10
Kinderreisepässe	Einwohnermelde- und Passwesen	Peter Kraus, Doreen Pecher, Géraldine Beltramelli, Uwe Kroll	443, 444, 442, 441	15
Kindertagesstätten, Kinder unter 3 J.	Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales	Heidi Rinker	411	5
Kindertagesstätten, Anmeldung	direkt in den Einrichtungen			
Kindertagesstätten, Beitragsberechnung, Gebührenermäßigung	Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales	Manuela Klink, Christel Müller	415, 414	9, 7
Kindertagesstätten, Gebühren- übernahme durch den Kreis	Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales	Manuela Klink	415	9

In Sachen	Zuständigkeit	Sachbearbeiter/in	Telefon	Zimmer
Kommunale Ehrungen	Fachgruppe Verwaltungssteuerung	Heinz Glock	111	208
Kulturelle Veranstaltungen	Kulturbüro	Isabell Peljto	930841, -42	Weidstr. 9
Kleingärten	Fachgruppe Bauunterhaltung	Janette Brunko	332	108
Lebensbescheinigung	Einwohnermelde- und Passwesen	Peter Kraus, Doreen Pecher, Géraldine Beltramelli, Uwe Kroll	443, 444, 442, 441	15
Lufthygiene/-qualität	Fachgruppe Umwelt	Hans-Jürgen Unger	320	301
Mahnungen	Stadtkasse	Renate Hefermehl	230	119
Müllsäcke	Empfang	Rathausempfang	113	Foyer
Mülltonnen	Fachgruppe Finanzmanagement	Sandra Reinhardt	213	116
Namensänderung	Standesamt	Cornelia Anthes, Ruth Kiroff	432, 433	209, 210, 211
Naturschutz	Fachgruppe Umwelt	Barbara Stowasser, Hans-Jürgen Unger	321, 320	303, 301
Obdachlose, Notfälle, Wohnraumsicherung	Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales	Gabriele Kissel	413	8
Ordnungswidrigkeiten Verkehr	FG Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Sonja Nold	422	19
Öffentlichkeitsarbeit	Fachgruppe Verwaltungssteuerung	Rainer Fröhlich	110	207
Ortsgericht, Organisation	Fachgruppe Verwaltungssteuerung	Heinz Glock	111	208
Pachtgelände	Fachgruppe Finanzmanagement	N.N.		114
Passangelegenheiten	Einwohnermelde- und Passwesen	Peter Kraus, Doreen Pecher, Géraldine Beltramelli, Uwe Kroll	443, 444, 442, 441	15
Personalausweise	Einwohnermelde- und Passwesen	Peter Kraus, Doreen Pecher, Géraldine Beltramelli, Uwe Kroll	443, 444, 442, 441	15
Polizeiliches Führungszeugnis	Einwohnermelde- und Passwesen	Peter Kraus, Doreen Pecher, Géraldine Beltramelli, Uwe Kroll	443, 444, 442, 441	15
Presse, Internet, Riedstädter Nachrichten	Fachgruppe Verwaltungssteuerung	Rainer Fröhlich, Oliver Görlich	110, 134	207, 202
Reisepässe	Einwohnermelde- und Passwesen	Peter Kraus, Doreen Pecher, Géraldine Beltramelli, Uwe Kroll	443, 444, 442, 441	15
Rentenanträge	Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales	Reinhold Führer	412	7
Rentenauskünfte	Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales	Reinhold Führer	412	7
Riedstädter Nachrichten	Fachgruppe Verwaltungssteuerung	Ute Schneider	131	203
Rundfunkgebührenbefreiung, Anträge	Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales	Reinhold Führer	412	7
Schiedsmann, Organisation	Fachgruppe Verwaltungssteuerung	Heinz Glock	111	208
Schulkindbetreuung, Beiträge	Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales	Manuela Klink	415	9
Schulkindbetreuung, Anmeldung	direkt in den Einrichtungen			
Schwerbehinderung, Anträge	Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales	Reinhold Führer	412	7
Schwerbehindertenparkausweis	FG Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Frank Schaffner	421	20
Schwimmbäder	Fachgruppe Bäder	Uwe Tresch, Max Schaffner	340, 341	212
Seniorenbetreuung	Kulturbüro	Isabell Peljto	930841, -42	Weidstr. 9
Sondernutzungserlaubnisse (Gerüste, Container, Plakatierung)	FG Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Frank Schaffner	421	20
Spielplatzinstandhaltung	Fachgruppe Bauhof	Horst Heiermann	5060	Bauhof Am Dammacker 13
Sportanlagen (Verwaltung)	Fachgruppe Finanzmanagement	Janette Brunko	332	108
Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	Standesamt	Cornelia Anthes, Ruth Kiroff	432, 433	209, 210, 211
Stadtpass für Kinder bis 12 Jahre	Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales	Christel Müller, Manuela Klink	414, 415	7, 9
Stadtverordnetenversammlung	Fachgruppe Verwaltungssteuerung	Oliver Görlich, Ute Schneider	134, 131	202, 203
Städtische Liegenschaften (Verwaltung)	Fachgruppe Bauunterhaltung	Janette Brunko	332	108
Sterbefälle, Sterbeurkunden	Standesamt	Cornelia Anthes, Ruth Kiroff	432, 433	209, 210, 211
Steuern / Abgaben	Fachgruppe Finanzmanagement	Inna Wedel, Sandra Reinhardt	212, 213	116
Straßeninstandhaltung	Fachgruppe Bauen	Markus Hennecke	311	101
Straßenverkehrsbehörde	FG Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Frank Schaffner	421	20
Trinkwasserqualität	Fachgruppe Umwelt	Hans-Jürgen Unger	320	301
Umweltberatung	Fachgruppe Umwelt	Barbara Stowasser	321	303
Untersuchungsberechtigungsschein	Einwohnermelde- und Passwesen	Peter Kraus, Doreen Pecher, Géraldine Beltramelli, Uwe Kroll	443, 444, 442, 441	15
Überwachung Straßenverkehr	FG Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Wolfgang Gunkel, Manfred Jäger, Cornelia Bültemann	424, 425	21
Vaterschaftsanerkennnisse	Standesamt	Cornelia Anthes, Ruth Kiroff	432, 433	209, 210, 211
Vereinswesen (finanzielle Förderung)	Fachgruppe Finanzmanagement	Karin Börner	214	118
Vermietung/Verpachtung von Hallen	Fachgruppe Finanzmanagement	Karl-Wilhelm Rupp	216	112
Verkehrsangelegenheiten allgemein	FG Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Frank Schaffner	421	20
Versicherungsrecht/Regressansprüche	Fachgruppe Verwaltungssteuerung	Heinz Glock	111	208
Verzichtserklärungen	Fachgruppe Finanzmanagement	Karin Börner	214	118
Wahlen	Fachgruppe Verwaltungssteuerung	Heinz Glock	111	208
Winterdienst	Fachgruppe Bauen	Markus Hennecke	311	101
Wirtschaftsförderung	Stabsstelle Wirtschaftsförderung	Hans-Jürgen Unger	320	301
Wohnberechtigungsscheine	Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales	Gabriele Kissel	413	8
Wohngeld	Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales	Reinhold Führer, Gabriele Kissel	412, 413	7, 8
Wohnungssuchende, Registrierung und Beratung	Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales	Gabriele Kissel	413	8
Wohnraumsicherung bei drohender Kündigung wegen Mietrückständen	Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales	Gabriele Kissel	413	8
Wohnungsvergaben	Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales	Gabriele Kissel	413	8
Zivilschutz	FG Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Klaus Hochmuth	426	10
Zweitwohnungssteuer	Fachgruppe Finanzmanagement	Sandra Reinhardt	213	116



Kulturbüro und Kunstgalerie, Weidstraße 9, Riedstadt-Goddelau

## Kulturbüro Riedstadt

im Nebengebäude des Bühnenhauses  
Weidstraße 9, 64560 Riedstadt-Goddelau

### Sachbearbeiterin:

Isabell Peljto

Telefon 06158 9308-41/-42

Telefax 06158 9308-43

E-Mail: kultur@riedstadt.de

Internet: www.riedstadt.de



### Postanschrift:

Rathausplatz 1, 64560 Riedstadt

## KULTURPROGRAMM 2017 (Auszug)

**Donnerstag, 5. Januar 2017, 18:30 Uhr**

**Vernissage** - Bilder von Reinhard Voigt „Pflanzen und Landschaften in Öl und Aquarell“, Foyer Rathaus Goddelau

**Sonntag, 5. Februar 2017, 11:00 Uhr**

**Lesung** - „Luise Büchner“, Referentin: Iris Welker-Sturm, Kunstgalerie am Bühnenhaus

**Sonntag, 19. Februar 2017, 18:00 Uhr**

**Vortrag** zum 100. Todestag von Edgar Degas (1834-1917), Referentin: Suzanne Bohn, Kunstgalerie am Bühnenhaus

**Mittwoch, 8. März 2017, 19.30 Uhr** (Internationaler Frauentag)

**Vortrag** - „Droht Frauen die Altersarmut?“, Ref. Dominique-Chantal Pontani, Dipl.-Betriebswirtin und Steuerberaterin, Kunstgalerie am Bühnenhaus. In Kooperation mit der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Riedstadt

**Sonntag, 12. März 2017, 18:00 Uhr**

**Hörspiel** - Sylvia Schopf präsentiert ihren Kriminal-Roman „Zeit für Rache“ als Live.Hör.Spiel, Kunstgalerie am Bühnenhaus

**Donnerstag, 16. März 2017, 18:30 Uhr**

**Vernissage** - Heike Schmid und Künstlerkolleginnen zeigen eine Ausstellung zum Thema „Wasser“, Foyer Rathaus Goddelau

**Freitag, 31. März 2017**

**Theaterfahrt** der Kulturämter des Südkreises Groß-Gerau ins Stadttheater Rüsselsheim zu „Elvis - Das Musical“

**Samstag, 8. April 2017, 20:00 Uhr**

**Theaterabend** mit den „Sandbachmimen“ Pfungstadt „Neurotische Zeiten“ von Winnie Abel, Chr.-Bär-Halle Goddelau

**Samstag, 22. April 2017**

**Theaterfahrt** nach Herxheim zum Chawwerusch-Theater „Kohlhaas“ – Ein Schauspiel nach Kleist, es spielen: Ben Hergl und Christoff Raphael Mortagne

**Samstag, 29. April 2017, 19:00 Uhr**

Die Darmstädter Schauspieler **Iris Stromberger und Aart Veder** präsentieren: „Paar-Spaltereien“ Haariges zum Thema Mann und Frau, Kunstgalerie am Bühnenhaus

**Samstag, 13. Mai 2017, 19:0 Uhr**

**Literarische Lesung** „Die Kapp von Hainer Stuhlfauth und Das Siebte Kreuz“ mit dem Liedermacher Rainer Weisbecker, Kunstgalerie am Bühnenhaus

**Sonntag, 21. Mai 2017, 18:00 Uhr** (Internationale Museumstag)

**Schauspiel** - Christian Wirmer und sein Blechfigurenensemble spielen „Leonce und Lena“, Kunstgalerie am Bühnenhaus

**Freitag, 26. Mai, bis Samstag, 27. Mai 2017**

**Kunstexkursion** nach Basel zu „Claude Monet“ im Fondation Beyeler, in Zusammenarbeit mit der IG Wege zur Kunst

**Samstag, 10. Juni 2017, 19:00 Uhr**

**Lesung** - Bühnenpreisträger 2016 Marcel Bayer, Musesches Zentrum, Martin-Niemöller-Schule Riedstadt-Goddelau

**Donnerstag, 29. Juni 2017, 19:00 Uhr**

**Krimi-Lesung mit Weinprobe** - Andreas Wagner liest aus seinem Roman „Stauhitze“, Kunstgalerie am Bühnenhaus, bei schönem Wetter findet die Veranstaltung im Freien statt.

**Donnerstag, 13. Juli 2017, 18:30 Uhr**

**Vernissage** - Ellen Pippert zeigt im Rathaus Goddelau „Naturfotografien rund ums Ried“, Rathaus-Foyer Goddelau

**Donnerstag, 12. Oktober 2017, 18.30 Uhr**

**Vernissage** - „Von Innen nach Außen“, eine Werkschau aus dem Atelier Querstrich der Vitos Behindertenhilfe, Foyer Rathaus Goddelau

**Sonntag, 15. Oktober 2017**

**Führung** im Museum Philipphospital in Riedstadt, Treffpunkt: Philipphospital Pforte (Ampel), Referent: Ernst Isler; Peter Gomes, Museumsleiter

**Sonntag, 5. November 2017**

**Kunstexkursion** zur Kunsthalle Karlsruhe „Cézanne - Metamorphosen“, in Zusammenarbeit mit der IG Wege zur Kunst

**Sonntag, 12. November 2017, 18:00 Uhr**

**Lesung** „Novemberblüten“, Geschichten und Gedichte aus aller Welt, Referentin: Verena Blecher, Kunstgalerie am Bühnenhaus

**Sonntag, 3. Dezember 2017, 17:00 Uhr**

**Weihnachtslesung** „Heilige Nacht“, Referentin: Gertrud Gilbert, Schauspielerin, Kunstgalerie am Bühnenhaus

**Samstag, 16. Dezember 2017, 16:00 Uhr**

**„Dinner for One“** uff rhoihessisch - mehr als ein Theaterbesuch – Abfahrt am Kerweplatz Goddelau

Am 17. Oktober 1813 kommt der Dichter, Sozialrevolutionär und Naturwissenschaftler Georg Büchner als erstes Kind von Ernst Karl und Caroline Büchner, geb. Reuß, in Goddelau im heutigen Büchnerhaus in der Weidstraße zur Welt.

Georg Büchners Vater war Arzt am Hofheimer Spital. Dieser hatte seine erste Stelle als Arzt im heutigen Philippsospital angetreten und dort die Tochter Caroline des Hospitalverwalters Johann Georg Reuß geheiratet. Das junge Paar mietete sich in der Weidstraße 9 ein. Als der Vater als Amts- und Stadtchirurg nach Darmstadt versetzt wurde, folgte ihm die Familie 1817 nach. Georg wuchs mit fünf jüngeren Geschwistern auf, zwei Schwestern und drei Brüdern. In Frankreich lernte Georg die Ideen der Französischen Revolution kennen und wurde vom Atem der Revolution beflügelt.

Er besuchte ab 1825 das Großherzogliche Gymnasium und studierte ab 1831 in Straßburg Medizin und Naturwissenschaften. 1833 wechselt Georg Büchner an die Universität Gießen.

Im März 1834 gründete Georg Büchner in Gießen die „Gesellschaft der Menschenrechte“. Zusammen mit dem Butzbacher Pfarrer Weidig schrieb er für diesen Geheimbund ein Flugblatt mit dem Titel „Der hessische Landbote“. Diese Schrift beginnt mit dem Aufruf „Friede den Hütten - Krieg den Palästen“. Der Text prangerte die Ungerechtigkeit des Fürstenstaates an, in dem wenig für die hungernden Bauern getan wurde. Büchner und seine Mitstreiter wurden daraufhin steckbrieflich gesucht. Georg Büchner zog sich im September 1834 ins Elternhaus nach Darmstadt zurück. Dort studiert er die Geschichte der Französischen Revolution und verfasste das Drama „Dantons Tod“. Um seiner Verhaftung zu entgehen, floh Büchner im März 1835 nach Straßburg.

Im Exil arbeitete Georg Büchner fieberhaft bei Tag und Nacht. In weniger als zwei

Jahren entstand seine naturwissenschaftliche Dissertation. Er bewarb sich 1836 an der Universität in Zürich. Mit seiner Doktorarbeit über das Nervensystem der Fische wurde Büchner als Privatdozent für Vergleichende Anatomie angenommen. Zu diesem Zeitpunkt war er 23 Jahre alt. Das politische Lustspiel „Leonce und Lena“ - eine Bloßstellung des höfischen Lebens - und die Novelle „Lenz“ - Beschreibung des kranken Dichters Jakob Michael Reinhold Lenz in den Vogesen - entstanden ebenfalls im Exil.

Georg Büchner starb am 19. Februar 1837 in Zürich an Typhus, der Krankheit der armen Leute. Das Drama „Woyzeck“ blieb ein Fragment.

Mit Ausnahme des „Hessischen Landboten“ und „Dantons Tod“ hat Georg Büchner die Veröffentlichung seiner Texte nicht mehr erlebt. Heute gehören seine Werke zum festen Repertoire der Schauspielhäuser. Im Jahr 1923 wurde der Georg-Büchner-Preis zur Förderung hessischer Künstler ins Leben gerufen. Er ist heute der wichtigste Literaturpreis für deutschsprachige Autoren.

Das Geburtshaus Georg Büchners in Goddelau kann dank des Fördervereins Büchnerhaus e.V. heute besichtigt werden. Eine Dauerausstellung zeigt Leben und Werk Georg Büchners.

Das Geburtshaus Georg Büchners ist der letzte Originalschauplatz in Deutschland, der an das Leben des Dichters, Revolutionärs und Naturwissenschaftlers erinnert. Das 1665 erbaute Fachwerkhaus befindet sich heute im Besitz der Stadt Riedstadt. Dank des Engagements der Stadt und zahlreicher Privatleute und Unternehmen konnte das Büchnerhaus vor dem Verfall gerettet werden.

Die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes wurde 1997 abgeschlossen. Die Ausstellung im Büchnerhaus skizziert Georg Büchners Lebensweg vom hessischen Goddelau ins Züricher Exil und sein Nachleben am Theater und in der Literatur.

Die Bibliothek im Büchnerhaus sammelt Literatur über Georg Büchner, Schriften seiner Geschwister und Freunde, Erstausgaben seiner Werke und von Künstlern gestaltete Sonderausgaben.

Im Hof und im Nebengebäude finden Lesungen, Konzerte, Vorträge und Ausstellungen statt. Träger des Büchnerhauses ist

der Förderverein Büchnerhaus e.V.. Der 1995 von Büchner-Freunden gegründete Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Leben, Werk, Zeit und Wirken Georg Büchners einem

breiten Publikum nahezubringen. Der als gemeinnützig anerkannte Förderverein führt Vorträge, Lesungen und kulturelle Veranstaltungen durch und betreut die Besucher des Büchnerhauses.

Die Ausstellung im Büchnerhaus verknüpft Georg Büchners Geburtshaus mit den großen Theaterbühnen der Welt. Symbolische Objekte, Bilder und Zitate bilden Raumszenen, die wesentliche Bruchstücke aus Georg Büchners kurzem Leben beleuchten: Ein Tisch mit acht Stühlen symbolisiert das Familienleben im Elternhaus. Hier sind alle versammelt, die ihm nahestanden, die Eltern und Geschwister sowie die Verlobte. In Mappen kann man Informationen über sie nachlesen.

Engagement für Demokratie und soziale Gerechtigkeit wurde im Vormärz von der Obrigkeit strafrechtlich verfolgt. Dies stellt der dunkle Raum zum Hessischen Landboten dar. Ein Stapel Flugschriften ist hell angeleuchtet – ein Lichtblick in düsterer Zeit. Eine Leiter und der Steckbrief Georg Büchners stehen für die Flucht ins Exil. Eine Mappe informiert über das Schicksal Friedrich Ludwig Weidigs.

An einem überquellenden Schreibtisch sitzt eine Drahtfigur: Georg Büchner im Exil, dessen Nerven vor Erschöpfung blank liegen und der an seiner Dissertation über das Nervensystem der Flußbarbe arbeitet. Von der Decke hängen Zitate aus Büchners Werken, hier ist seine Denkfabrik. Ein rotes Band mit Lebensdaten führt durch den biographischen Teil der Ausstellung, der mit dem Tod Georg Büchners abbricht.

Die Ausstellung endet im Theater: Eine Scheibe, aus der Theaterrequisiten ragen, symbolisiert die Weltbühne. Eine Video-Collage verbindet Szenenfotos aus wichtigen Büchner-Inszenierungen mit persönlichen Stellungnahmen bedeutender Gegenwartsautoren, Trägern des Georg-Büchner-Preises.

#### Öffnungszeiten Büchnerhaus:

Donnerstags 14:00 - 18:00 Uhr

Sonntags 14:00 - 18:00 Uhr

Schulklassen/Gruppen nach Voranmeldung

Kerwesonntag in Goddelau und vom 15.12. bis 31.12.2016 geschlossen!



# Benefiz-Veranstaltungen

## am Büchnerhaus, Weidstraße 9, Goddelau

# 2017

Der Eintritt zu den Benefizveranstaltungen zugunsten des Büchnerhauses beträgt 7,- Euro für Lesungen und 12,- Euro für Musikveranstaltungen

**Sonntag, 29. Januar 2017, 11:00 Uhr**

**Märchen-Erzählung.** Erzählt wird zunächst der antike Mythos von König Midas und anschließend „Hans im Glück“ sowie die „Goldene Gans“ aus der Märchensammlung der Brüder Grimm. Referentin: Edelgard Rabe

**Sonntag, 02. April 2017, 18:00 Uhr**

**Lesung.** Drei Gedichte von Bert Brecht philosophisch interpretiert, Referent: Dr. Dr. Kahl Marburg

**Sonntag, 07. Mai 2017, 18:00 Uhr**

**Lesung.** Martin Luther und der Hessische Landbote, Referent: Matthias Gröbel

**Sonntag, 25. Juni 2017, 11:00 Uhr**

**Lieder und Melodien aus Irland und Schottland** präsentiert die Gruppe „Le Cairde“ Hof Büchnerhaus

**Freitag, 07. Juli 2017, 19:30 Uhr**

**Mungo's Unplugged**– It's all about Rock, bei schönem Wetter findet die Veranstaltung im Freien statt.

**Sonntag, 24. September 2017, 11:00 Uhr**

**Lesung.** „Wo Hessen beginnt, italienisch zu werden“, Referentin: Dagmar Wuttge

## Veranstaltungen des Fördervereins Büchnerhaus e.V. 2017

**Sonntag, 21. Mai 2017, 18:00 Uhr**

**Schauspiel.** Christian Wirmer und sein Blechfigurenensemble spielen „Leonce und Lena“, Büchnerhaus, Weidstr. 9, Eintritt: 12,- €

**Samstag, 10. Juni 2017, 19:00 Uhr**

**Lesung.** Büchnerpreisträger 2016 Marcel Bayer liest aus „Flughunde“, Musisches Zentrum, Martin Niemöller-Schule Riedstadt-Goddelau, Eintritt: € 12,00

### Förderverein Büchnerhaus e.V. - Werden auch Sie Mitglied!

Förderverein Büchnerhaus e.V., Weidstraße 9, 64560 Riedstadt, Telefon: 06158 4621

**1. Vorsitzender:** Werner Amend, **Kontakt:** Telefon: 06158 9308-41/-42, Fax: 06158 9308-43

**Leiterin Büchnerhaus:** Rotraud Pöllmann, Telefon/Fax: 06158 6350 (privat)

**Spendenkonten des Fördervereins:**

Kreissparkasse Groß-Gerau: IBAN: DE83 5085 2553 0007 0958 62, BIC: HELADEF1GRG  
Volksbank Südhessen-DA eG IBAN: DE57 5089 0000 0076 0495 05, BIC: GENODEF1VBD

*Georg Büchner*  
das **büchnerhaus**



### Hochzeit in historischer Umgebung

Es besteht die Möglichkeit zur standesamtlichen Trauung im stilvoll restaurierten Nebengebäude (Kunstgalerie) des Büchnerhauses. Dies ist werktäglich nach Absprache wie auch an jedem 3. Samstag im Monat möglich.

Das Standesamt bittet wegen der großen Terminnachfrage möglichst um frühzeitige Terminvereinbarung unter den Telefonnummern 06158 181-431 bis 433.

### ■ Wanderwege

Der **Haubentaucherweg** ist mit 17 km der längste Wanderweg und führt um die gesamte Kühkopf-Insel.

Der **Nachtigallenweg** hat seinen Ausgangspunkt am Parkplatz Erfelden Fußgängerbrücke. Auf dem 2½-stündigen Weg erwandert man den östlichen Bereich der Rheininsel.

Der **Reiherweg** hat seinen Ausgangspunkt am linksrheinischen Ufer beim Gasthaus „Zum Rheinhof“, wo das Guntersblumer Fährboot abfährt.

### „Goller Erlebnispfad Altes Neckarbett“

Der Parkplatz des Schwimmbads am Ortsrand von Goddelau ist Ausgangspunkt für einen insgesamt 3,7 km langen Erlebnispfad. Er lädt die Besucher ein, mit allen Sinnen die Natur zu erleben und sich von der Atmosphäre und der geschichtlichen Entwicklung des Ortes anregen zu lassen. Sie treffen auf Pflanzen und Tiere, alte und neue menschliche Nutzung und die verändernde Kraft der Natur.

### ■ Europareservat Kühkopf-Knoblochsau

Das größte hessische Naturschutzgebiet Kühkopf-Knoblochsau ist eine der interessantesten Auenlandschaften in ganz Mitteleuropa. Zahlreiche seltene Pflanzen und Tiere leben hier. Geprägt wird das Ökosystem Aue von regelmäßigen Überschwemmungen, die nur bestimmte Baumarten wie Weide, Pappel, Eiche, Ulme und Esche vertragen.

Den Besucher erwarten in diesem vielfältigen Naturparadies unterschiedliche Landschaftselemente wie großflächige Wiesen, Auwälder, dichte Schilfgürtel, Tümpel, mächtige Einzelbäume und alte Kopfweidenbestände. Letztere haben sich erst durch den Einfluss des Menschen gebildet, denn man schnitt in früherer Zeit regelmäßig die Weidenzweige, um Material für die Korbmacher zu gewinnen. Ursprünglich war der Kühkopf keine Insel. Der Durchstich der Rheinschlinge nach den Plänen des großherzoglichen Wasserbaudirektors Dr. Claus Kröncke erfolgte erst in den Jahren 1828/29.

Kam man früher nur mit Fähren auf die Insel, so gibt es heute zwei Brückenbauwerke (in Stockstadt und Riedstadt-Erfelden), um ins Naturschutzgebiet zu gelangen, wobei die Benutzung des Autos verboten ist. Im Naturschutzgebiet gibt es ein Informations-



zentrum, in dem sich Besucher über den Kühkopf und das Ökosystem Aue informieren können.

Das Naturschutzgebiet wird von mehreren Wander- und Fahrradwegen durchzogen. Dazu gibt es eine ausführliche Wanderkarte. Bestimmte Bereiche im Naturschutzgebiet sind als Reservate abgegrenzt und dürfen von Menschen nicht betreten werden, da hier zahlreiche seltene und vom Aussterben bedrohte Tiere und Pflanzen leben. Deshalb sollten die Besucher unbedingt die vorgeschriebenen Wege benutzen und auf die



Natur Rücksicht nehmen. Wer das Naturschutzgebiet Kühkopf-Knoblochsau besucht, den erwartet ein wahres Naturparadies, das gerade in unserer hektischen Zeit Erholung und Naturerlebnis gleichzeitig bietet.

### ■ Stromtalwiesen

In den Niederungen der großen Flüsse in Ost- und Mitteleuropa waren ganz besondere Wiesentypen heimisch. Sie zeichneten sich durch einen hohen Reichtum an seltenen Arten und ihre Fähigkeit aus, abwechselnd mit extremer Trockenheit und Überschwemmungen zurecht zu kommen. Leider sind durch wasserbauliche Maßnahmen oder die intensive landwirtschaftliche Nutzung die meisten dieser „Stromtalwiesen“ verschwunden.

Wann hatten Sie den letzten Tausendfüßler auf der Hand? Wie gut klebt die Erde an den Schuhen auf dem nächsten Kilometer? Wo wurde Torf gestochen und an welcher Stelle führte die römische Brücke über den Neckar?

Je nach Jahreszeit gehört zum Naturerlebnis auch das Zusammenreffen mit Matsch oder Bremsen...

Ein Flyer mit dem genauen Wegeverlauf ist im Rathaus Goddelau erhältlich.

### Auf den Spuren von Elisabeth Langgässer durchs Ried

Im Herbst 1999 weihte die Stadt Riedstadt zusammen mit der Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft Darmstadt einen Rundwanderweg ein, der an eine der bedeutendsten lyrischen Dichterinnen Deutschlands, Elisabeth Langgässer, erinnern soll. Auf dem ausgeschilderten 11 km langem Wanderweg besteht die Möglichkeit, auf den Pfaden der Naturdichterin zu wandeln. Der Rundwanderweg beginnt am Bensheimerhof zwischen Erfelden und Leeheim.



Entlang des Rheins bei Leeheim und Erfelden gibt es aber noch gut erhaltene Reste dieser Pflanzengemeinschaften, sie stehen zugleich unter dem besonderen Schutz der EU (FFH-Richtlinie). Seit 2000 führt die Stadt sehr erfolgreich zusammen mit der Universität Gießen ein Projekt durch, um diese Flächen zu vergrößern und die seltenen Arten zu vermehren. Das Verfahren der Mahdgutübertragung, das hierzu angewendet wird, stößt dabei auf internationales Interesse.

Zusammen mit den Pflanzen finden hier auch viele selten gewordene Insekten einen neuen Lebensraum. Jetzt kann man besonders im Mai und Juni bei Spaziergängen entlang des Rheindeichs in vielen Wiesen wieder die bunten Blütenfarben entdecken. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Fachgruppe Umwelt (Telefon 181-322) oder im Internet: [www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de).





**UNESCO-Geopark**

Der Geopark Bergstraße-Odenwald erstreckt sich auf einer Fläche von 3.500 km<sup>2</sup> zwischen den Flüssen Rhein, Main und Neckar. Seit dem Jahr 2002 Europäischer und Nationaler Geopark, wurde er in das „Global Network of Geoparks“ der UNESCO aufgenommen. Damit verpflichtet sich der Geopark zum Erhalt unseres erdgeschichtlichen Erbes („conservation“), zur Bildung, Kommunikation und Information („education“) sowie zur Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus („tourism“). Unter dem Motto „Zwischen Granit und Sandstein – Kontinente in Bewegung“ werden in der Geopark-Region über 500 Millionen Jahre wechselvoller Erdgeschichte lebendig und dadurch begreifbar. Vom Hessischen Ried im Westen über den Kristallinen Odenwald im Zentrum bis zum Buntsandstein-Odenwald stellt unsere Region ein einzigartiges „Fenster in die Erdgeschichte“ dar, das Bewohnern und Besuchern gleichermaßen Einblick gibt in die komplexen Zusammenhänge, die das Gesicht des Planeten Erde prägen. Einrichtungen von internationaler Bekanntheit wie das UNESCO Weltnaturerbe Grube Messel, das Weltkulturerbe Kloster Lorsch, das Europareservat Kühkopf-Knoblochsaue, der Odenwald-Limes oder etwa das Felsenmeer bei Reichenbach sind dabei für die Besucherinformation von besonderer Bedeutung.

Das geologische Erbe ist zugleich Fundament und Vorbedingung für die Natur, die Besiedlung und Nutzung der Region wie auch für die vielfältige Kultur, die sich hieraus entwickelt hat. Dieses Potenzial macht der Geopark Bewohnern und Besuchern erlebbar: Ziel ist es, das Zusammenwirken geologischer, naturräumlicher und kultureller Prozesse und ihre Bedeutung für die Umwelt und unser tägliches Leben anschaulich und verständlich zu vermitteln.

Hierzu bietet der Geopark ein reichhaltiges Veranstaltungskonzept, das Information und aktives Landschaftserleben verbindet. Das Jahresprogramm „Landschaft erleben“ enthält über etwa 140 Veranstaltungsange-



bote rund um Erd- und Landschaftsgeschichte, Archäologie, Regionalkultur und Naturschutz und bietet damit Jahr für Jahr neue Wege zu und in unserer Landschaft. Darüber hinaus halten die Geopark-Ranger ein breit gefächertes Programm bereit, das neben Veranstaltungen zur Umweltpädagogik auch Geopark-Genusswanderungen mit kulinarischem Abschluss umfasst, die gemeinsam mit der regionalen Gastronomie und der Landwirtschaft konzipiert wurden. Auch die Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft hat eine hohe Bedeutung – gelungenes Beispiel hierfür ist der Geopark-Wein, der die kulinarische Verbindung von Erdgeschichte und Natur darstellt.

Damit fördert der Geopark Bergstraße-Odenwald die sanfte touristische Entwicklung der Region. Gleichzeitig arbeitet er auf nationaler, europäischer und globaler Ebene mit an internationalen Konzepten zur nachhaltigen geotouristischen Inwertsetzung unseres erd-, natur- und kulturgeschichtlichen Erbes.

**Die Geopark-Ranger**

Vielleicht sind sie Ihnen auch schon begegnet – an den Wanderparkplätzen des Naturparks, während einer Veranstaltung oder auf einer geführten Exkursion? Das Ranger-Team prägt seit einigen Jahren das Angebot des Naturparks Bergstraße-Odenwald für Einheimische und Besucher entscheidend mit.

**Wer sind die Ranger?**

Die Ranger sind eine Gruppe engagierter junger Menschen – überwiegend Geologen, Biologen und Geographen – die großen Spaß daran haben, ihr Wissen und ihre persönlichen Themen, verpackt in besondere Veranstaltungsangebote, weiterzugeben. Vor dem Start ihres Einsatzes haben alle Ranger eine spezielle Ausbildung, die vom Naturpark Bergstraße-Odenwald in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule Bergstraße organisiert wird, durchlaufen.

Kommunikationstraining, Landschaftspflege und Naturschutz im Naturparkgebiet, naturräumliche Grundlagen und die Geschichte der Region sowie die Infrastruktur des Naturparks standen auf dem Programm.

**Den Geopark erleben**

Veranstaltungen mit Geopark-Rangern oder dem Geopark-vor-Ort-Team werden auf der Internetseite des Geoparks veröffentlicht (siehe unten). Das Besucherzentrum auf dem Kühkopf ist für die verschiedenen Aktivitäten ein beliebter Ausgangspunkt. Man kann den Geopark aber auch per Rad erkunden. Zwei Touren führen über jeweils etwa 40 km durch das südhessische Ried zu Besonderheiten aus Natur- und Kulturgeschichte. Karten und genauere Beschreibungen der Radrouten findet man ebenfalls auf der Internetseite.

**Geopark Geschäftsstelle**

Nibelungenstraße 41, 64653 Lorsch  
 Telefon: 06251 7079920  
 Mail: [info@geo-naturpark.de](mailto:info@geo-naturpark.de),  
 Homepage: [www.geo-naturpark.de](http://www.geo-naturpark.de)





Die Stadt Riedstadt unterstützt und betreibt Kindertagesstätten mit Betreuungsangeboten für Kinder von einem Jahr bis zum Ende der Grundschulzeit. Gute Ausstattung und qualifiziertes Personal sind der Rahmen für die Arbeit nach neuesten pädagogischen Erkenntnissen. Die gute Zusammenarbeit mit den kirchlichen Trägern, der Kinderkrippe „Das Nest“, der Kindertagespflege und den Grundschulen ist ein weiterer wichtiger Teil der vielfältigen Angebotspalette. Rund 5 Millionen Euro werden dafür jährlich aus dem städtischen Haushalt bereitgestellt. Weitere Angebote, wie zum Beispiel großzügige Spielplätze für unterschiedliche Altersgruppen, runden die kinderfreundliche Ausrichtung der Stadt Riedstadt ab.

## Kindertagesstätten, Schulkindbetreuung, Krippengruppen, Kindertagespflege

### ■ Crumstadt...

Ev. Kindertagesstätte „Sandbachfrösche“, Am Roseneck 1, Telefon 84496, Leiterin Silke Schormair, vier Gruppen, Ganztags-, Essens-, und Regelplätze

Kindertagesstätte „Spatzennest“,

Poppenheimer Straße 2, Telefon 84589, Leiterin Carmen Staab,

zwei Gruppen, Halbtagsplätze, Essens- und Ganztagsplätze

Krippengruppe „Das Nest GbR“,

Friedrich Ebert Straße 16, Telefon 7494682  
Kim Müller-Walkenhorst, Sabine Wagner

### ■ Erfelden...

Kindertagesstätte „Sonnenschein“,

Wilhelm-Leuschner-Straße 35, Telefon 6147, Leiterin Roswitha Hirche-Fasold, drei Gruppen, Halbtags- und Ganztagsplätze sowie Essensplätze

Kindertagesstätte „Thomas-Mann-Platz“,

Kühkopfstraße 4, Telefon 2497,

Leiterin Eva Steinbach, vier Gruppen, Halbtags-, Regel-, Essens-, und Ganztagsplätze, zwei Gruppen Schulkindbetreuung

### ■ Goddelau...

Kindertagesstätte Büchnerstraße

Büchnerstraße 7 A, Telefon 2402,

Leiterin Erika Beckmann, drei Gruppen, Halbtags-, Regel-, Essens- und Ganztagsplätze

Kindertagesstätte „Pffifikus“,

Hessenring 24, Telefon 1333,

Leiterin Margarethe Steitz-Müller, drei Gruppen, Halbtagsplätze, Essensplätze

Kindertagesstätte „Kinderland“,

Pestalozzistraße 4, Telefon 2310,

Leiterin Karin Thomas, drei Gruppen, Ganztags-, Essens-, und Regelplätze und fünf Gruppen Schulkindbetreuung und eine Krippengruppe (unter 3 Jahren)

Kindertagesstätte „Am Park“,

Parkstraße 2, Telefon 1886275,

Leiterin Yvonne Ehlert,

zwei Ganztagsgruppen, zwei Krippengruppen

### ■ Leeheim...

Evangelische Kindertagesstätte,

Bensheimer Weg 3, Telefon 71404,

Leiterin Birgit Treustedt,

vier Gruppen, Halbtags-, Regel-, Essens- und Ganztagsplätze

Kindertagesstätte „FEERWALU“,

Cambener Weg 1, Telefon 72979,

Leiterin Kriemhild Wedel,

zwei Gruppen, Ganztags-, Halbtags- und Essensplätze, zwei Krippengruppen (unter 3 Jahren)

Schulkindbetreuung Leeheim,

Bensheimer Weg 1, Telefon 747547,

Leiterin Dagmar Lohr-Reinhardt,

zwei Gruppen Schulkindbetreuung

### ■ Wolfskehlen...

Evangelische Kindertagesstätte,

Ringstraße 17, Telefon 71595,

Leiterin Anke Engeroff,

drei Gruppen, Essens- und Halbtagsplätze mit Früh- und Spätdienst, eine Krippengruppe (unter drei Jahren)

Kindertagesstätte „Kinderinsel“,

Albert-Schweitzer-Straße 3, Telefon 73296,

Leiterin Sabine Gunst-Bühler,

drei Gruppen, Halbtags-, Regel-, Essens-, und Ganztagsplätze, drei Krippengruppen (unter 3 Jahren)

### ■ Bedarfsgerechte Betreuungszeiten

#### Krippen

Ab dem ersten Geburtstag können Kinder einen Krippenplatz nutzen. Berufstätige Eltern haben Vorrang bei der Vergabe. Das Angebot wird am Bedarf orientiert ständig vergrößert. Plätze gibt es in den städtischen Kindertagesstätten „Kinderland“ in Goddelau, „FEERWALU“ in Leeheim, „Kinderinsel“ in Wolfskehlen, in der Evangelischen Kindertagesstätte Wolfskehlen, sowie in Crumstadt bei „Das Nest GbR“.

Eltern können zwischen einer täglichen Betreuungszeit bis 14:00 oder bis 16:30 / 17:00 Uhr wählen.

Für die organisatorische und inhaltliche Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes ist im Rathaus die Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales zuständig. Dort beantwortet man gerne Elternanfragen und nimmt Anmeldungen entgegen.

#### Kindergarten

Für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt sind in Riedstadt, verteilt in den Stadtteilen, genügend Betreuungsplätze vorhanden.

Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich in der jeweiligen Kindertagesstätte. Sie haben so die Gelegenheit, sich einen eigenen Eindruck von der jeweiligen Einrichtung zu machen. Können nicht alle Kinder in einer bestimmten Kindertagesstätte oder mit einem bestimmten Betreuungsangebot aufgenommen werden, entscheiden die Berufstätigkeit und das Alter der Kinder. Entsprechend dem Bedarf der Eltern wurde die Anzahl der Plätze über Mittag und am Nachmittag in allen Stadtteilen deutlich erhöht.

#### Kindertagespflege

Auch Tagesmütter und Tagesväter übernehmen in Riedstadt die Betreuung von Kindern. Verantwortlich ist der Kreis Groß-Gerau, der Pflegeerlaubnisse erteilt und die Pflegepersonen schult und begleitet. Auf der Webseite der Stadt finden Sie unter dem Stichwort „Tagespflege“ Hinweise zum Angebot der Tagespflegepersonen in Form von „Steckbriefen“.

Im Rathaus Goddelau befindet sich im Erdgeschoss das Kindertagespflegebüro Süd. Hier werden Betreuungsplätze vermittelt. Außerdem werden Frauen und Männer, die in der Betreuung arbeiten wollen, beraten. Ansprechpartnerin ist Frau Dr. Anke Melchior, Telefon 184464. Sprechzeiten Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr.

Die Stadt Riedstadt unterstützt die Kindertagespflege in Riedstadt für die Betreuung von Kindern bis 3 Jahren mit Zuschüssen für Eltern und Tagespflegeeltern. Damit soll Kindertagespflege einen angemessenen Anteil am Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren erhalten.

Eltern können, abhängig vom Einkommen und Geschwisterkindern, eine finanzielle Unterstützung der Stadt erhalten. Weitere Informationen erhalten sie von der Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales, Telefon 181-414.

#### Schulkindbetreuung

In den Stadtteilen Goddelau, Erfelden und Leeheim bietet die Stadt Schulkindbetreuungsplätze ergänzend zu den Unterrichtszeiten der Schulen an. Die Berufstätigkeit der Eltern ist Voraussetzung für die Betreuung.

In den Stadtteilen Crumstadt und Wolfskehlen gibt es Grundschulen mit pädagogischer Nachmittagsbetreuung.

Über einen Kooperationsvertrag mit der Grundschule Crumstadt unterstützt die Stadt das tägliche Angebot bis 16:30 Uhr (Freitags 15:00 Uhr) mit städtischen Betreuungskräften. Die Anmeldung für diese Betreuung erfolgt in der Schule.

In Wolfskehlen ergänzt die Stadt das schulische Angebot bis 16:30 Uhr durch eine eigene Schulkindbetreuung in schulischen Räumen verlässlich. Die Anmeldung erfolgt in der Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales. Für beide Stadtteile organisiert die Stadt zudem Ferienbetreuung für berufstätige Eltern.

Mehr Informationen und eine Broschüre erhalten Sie bei der Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales, Tel. 06158 181-412



## MAZ - das Familienzentrum im Südkreis Groß-Gerau

MAZ ist die zentrale Anlaufstelle für Familien und Frauen im Südkreis Groß-Gerau. Passgenaue und flexible Kinderbetreuung sowie unterstützende Beratungs- und Bildungsangebote *machen Familien stark*. Dahinter steht der Wille, soziale und gesellschaftliche Werte mit sozialer Kompetenz zu einer Einheit zu verbinden.

Familienfreundliche Arbeitsplätze mit attraktiven Teilzeitmodellen sichern Kontinuität und Weiterentwicklung. Aktive ehrenamtliche Mitarbeit stärkt im Vorstand und in Veranstaltungsprojekten das Für- und Miteinander.

Willkommen im familienstarken Zentrum!

# MAZ e.v.

macht Familien stark

Odenwaldring 33  
64589 Stockstadt

Tel: 06158-878680

info@m-a-z.org  
www.m-a-z.org

Bürozeiten: Mo - Fr 9.00-12.00 Uhr

### Betreuung

#### Krippe MiniMAZ

24 Plätze für Kinder ab 12 Monaten  
Platzsharing  
Mo-Fr 07:30-16:00 Uhr (Marienkäfer)  
Mo-Fr 08:45-12:15 Uhr (Spatzen)  
☎ MiniMAZ@m-a-z.org

#### SCHATZ-Kiste/ SchuKiMAZ Biebesheim

60 Plätze  
2 Modelle  
Hausaufgabenbetreuung  
Ferienbetreuung  
Mo-Fr 11:30-16:00 Uhr  
☎ SchuKiMAZ.Biebesheim@m-a-z.org

#### SchuKiMAZ Stockstadt

70 Plätze  
3 Modelle  
Hausaufgabenbetreuung  
Ferienbetreuung  
Mo-Fr 07:00-08:30 Uhr  
Mo-Fr 11:30-17:00 Uhr  
☎ SchuKiMAZ.Stockstadt@m-a-z.org

### Tagespflegestützpunkt

- Vertretung von Tagespflegepersonen im Krankheitsfall
- Tagesmütter und -vätertreffen
- Kollegiale Beratung
- Angebote für Eltern von Kindern in Tagespflege

### Ehrenamtlicher Dienst



wellcome – praktische Hilfe für Familien nach der Geburt, unterstützt junge Mütter oder Familien nach der Geburt eines Kindes und hilft, den Baby-Stress zu bewältigen.  
☎ stockstadt@wellcome-online.de  
www.wellcome-online.de

### Beratung

#### Messen-Wiegen-Elterntreff

Rat und Hilfe für Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr durch eine Hebamme  
2x im Monat; genaue Termine bitte erfragen

#### Stillberatung

Unterstützung während der gesamten Stillzeit.  
1x im Monat; genaue Termine bitte erfragen

#### Kurberatung

Beratung zu Antragstellung und Widerspruch  
Kurberatung@m-a-z.org

#### pro familia

Schwangerschaftskonfliktberatung  
Sexualberatung  
Paarberatung

#### Donum Vitae

Vorgeburtliche Diagnostik  
Rechtsansprüche für Schwangere  
Schwangerschaftskonfliktberatung

#### Wildwasser

Beratung bei Erziehungsfragen  
Verhaltensauffälligkeiten und sexuellem Missbrauch

#### Frauen helfen Frauen e.V.

Beratung von Frauen in Trennungs- und Scheidungssituationen

### Veranstaltungen & Offene Treffs

#### Generationsübergreifender Frühstückstreff

Das Frühstücksangebot im MAZ  
Jeden letzten Montag im Monat

- Stillcafé
- Messen-Wiegen-Elterntreff
- Lesetreff
- Basare rund ums Kind
- Frauenkleiderbörsen
- Kinderflohmärkte
- Workshops zu Gesundheitsthemen

### Bildung

#### Für (werdende) Eltern und Kleinkinder

- Geburtsvorbereitung
- Rückbildung
- Musikgarten®
- PEKiP®
- Babymassage
- Babys Sinneswelt
- Babys Spielkreis

#### Für Familien und Frauen in den Bereichen

- Gesunderhaltung
- Prävention
- Erziehungskompetenz

#### Für Kinder und Jugendliche

- Knigge
- Schlammspringer (Naturpädagogik)
- Babysitterausbildung
- Phantasiereisen

#### Qualifizierung von Tagesmüttern und Tagesvätern

in Kooperation mit dem Kreisjugendamt und der Agentur für Arbeit.

#### Ausbildung von Berufspraktikanten

im Rahmen der Ausbildung zur staatl. anerkannten Erzieherin/ zum staatl. anerkannten Erzieher

#### Qualifizierung und Vermittlung von Babysittern

#### FSJ und BFD im MAZ

Einsatzstelle zur Ableistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres und Bundesfreiwilligendienst

#### Bibliothek

Rund um die Familie mit pädagogischer Fachliteratur

## Grundschulen

### ■ Crumstadt

Am Roseneck 3  
Telefon: 83957 und Fax: 87171  
gsrverwaltung@gs-crumstadt.itis-gg.de

### ■ Erfelden

Thomas-Mann-Straße 2  
Telefon: 1757 und Fax: 4437  
poststelle@grundschule.erfelden.schulverwaltung.hessen.de

### ■ Goddelau

Georg-Büchner-Schule  
Pestalozzistraße 2  
Telefon: 2822 und Fax: 4109  
gbsriedstadt@gbs-riedstadt.itis-gg.de

### ■ Leeheim

An der Sporthalle 1  
Telefon: 73457 und Fax: 74579  
gsl@gs-leeheim.itis-gg.de

### ■ Wolfskehlen

Groß-Gerauer Straße 17  
Telefon: 72467 und Fax: 74478  
riedstadt@gs-wolfskehlen.itis.de

Die Grundschulen in Crumstadt und Wolfskehlen bieten eine pädagogische Mittagsbetreuung an.

## Gesamtschule

### ■ Goddelau

Martin-Niemöller-Schule  
Freiherr-vom-Stein-Straße 5  
Telefon: 9268-0 und Fax: 926844

## Klinikscheule

### ■ Philippshospital

Peter-Härtling-Schule  
Vitos-Klinik, Philippsanlage 101  
Telefon: 183-361 und Fax 183-314  
kppkjphsgesamt@vitos-klinik.de

## Musikschule Riedstadt

Informationen und Anmeldungen über  
Kreisvolkshochschule Groß-Gerau  
**Ansprechpartnerin:** Lidia Günther  
Telefon: 06152 1870-199  
lidia.guenther@kvhsgg.de

## Kreisvolkshochschule Groß-Gerau

### ■ Groß-Gerau

Schloss Dornberg  
Hauptstraße 1 (gegenüber Fasanerie)  
Telefon: 06152 1870-0

www.kvhsgg.de

www.facebook.com/kvhsgg



### ■ Martin-Niemöller-Schule Goddelau

Die Martin-Niemöller-Schule in Riedstadt ist eine Integrierte Gesamtschule. Rund 1050 Schülerinnen und Schüler besuchen die Schule in 42 Klassen.

Das unterschiedliche Leben der Völker findet seinen Ausdruck in den mehr als 20 Nationalitäten der Schülerinnen und Schüler. Alle lernen mit- und voneinander in der Vielfalt der Kulturen und Religionen.

### Gemeinsam ohne Zeitdruck lernen

Der gemeinsame Unterricht hilft „starken“ Schülerinnen und Schülern, Rücksicht auf Schwächere zu nehmen und schafft „schwächeren“ Schülern einen Lernanreiz. Im Laufe von 6 Jahren haben die Schüler Zeit, ihre Neigungen und Begabungen zu entdecken und zu entwickeln. Sie werden nicht durch den Stoff gehetzt, und es bleibt im Schulalltag auch noch Raum für Veranstaltungen und Ereignisse außerhalb des Unterrichts, die als Bereicherung des Lernens mit Kopf, Herz und Hand wichtig sind.

### Differenzierung

An der Martin-Niemöller-Schule sollen Schülerinnen und Schüler ihrer Begabung entsprechend gefördert und gefordert werden. Im 6. Jahrgang beginnt die Differenzierung, das heißt es wird zunächst in Englisch, ab dem 7. Jahrgang auch in Mathematik, auf zwei Lernniveaus in Grundkursen und Erweiterungskursen unterrichtet. Weitere Differenzierungen folgen in Deutsch und Französisch, in Physik und Chemie. Je nach Leistungsentwicklung sind Umstufungen in ein anderes Kursniveau möglich, damit eine Unter- oder Überforderung vermieden werden kann.

### Fremdsprachen, Wahlpflichtangebot

Erste Fremdsprache ist Englisch ab dem 5. Jahrgang. Ab Klasse 7 wird als 2. Fremdsprache Französisch oder Latein angeboten. Wer keine 2. Fremdsprache lernen möchte, kann aus anderen Fachgebieten auswählen. Schülern mit Lernschwächen und/oder LRS werden in dieser Zeit eine besondere Lernwerkstatt und ein Kurs „Fit im Lesen und Schreiben“ angeboten. Im 9. Jahrgang gibt es einen zweiten Wahlpflichtbereich, in dem aus den Bereichen Sport, Arbeitslehre, Musik, Kunst und Darstellendes Spiel ge-

wählt werden kann. Dazu gehört auch die „Lernwerkstatt II“, in der auf den Hauptschulabschluss hin gearbeitet wird. Gleichzeitig bietet die Martin-Niemöller-Schule allen Schülern und Schülerinnen, die in die Gymnasiale Oberstufe wechseln möchten, in diesem Bereich die Möglichkeit, in Deutsch, Mathematik und Englisch wissenschaftlich orientiertes Arbeiten einzuüben.

### Projektarbeit

Methodenkompetenz ist heute unerlässlich. Die Prüfungen zum Abschluss der Bildungsgänge Haupt- und Realschule erfordern ebenfalls diese Fähigkeiten. Im 7. Jahrgang üben die Jugendlichen das Arbeiten in Projekten, so dass sie später sicher damit umgehen können.

### Soziales Lernen

In einer Wochenstunde trainieren die Schülerinnen und Schüler im 5. und 6. Jahrgang mit Unterstützung der Schulsozialarbeit mit dem Lions-Quest-Programm, wie man z.B. Konflikte löst, mit Gruppendruck fertig wird, Selbstbewusstsein aufbaut, Rücksicht nimmt und Gewalt vermeidet. Darüber hinaus nehmen alle Klassen des 6. Jahrgangs an einem einwöchigen Seminar zur Suchtprävention teil. Im 8. Jahrgang bietet die Schule eine AG unter dem Stichwort „Begegnung der Generationen“ an, in der die Jugendlichen unter Anleitung lernen, mit alten Menschen umzugehen.

### Abschlüsse

An der MNS können folgende Abschlüsse erworben werden: Hauptschulabschluss, qualifizierender Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Versetzung in die Gymnasiale Oberstufe oder in einen ähnlichen Bildungsgang.

### Pädagogische Mittagsbetreuung

Die MNS bietet eine pädagogische Mittagsbetreuung. Es gibt drei großzügige Räume für Hausaufgabenhilfe, einen Aufenthalts- und Kommunikationsraum, einen Medien- und Präsentationsraum und eine neue Bibliothek/Mediothek.

### Schulsozialarbeit

Arbeitsschwerpunkte sind die Klassenbegleitung, die Einzelfallarbeit, Pausengestaltung, Prävention im weitesten Sinne, Unterstützung bei der Berufswegeplanung und bei Bewerbungen, Nachmittagsangebote, Freizeit- und Ferienangebote, Kooperation mit anderen Jugendeinrichtungen, dem allgemeinen sozialen Dienst und anderen Hilfeleistungen.

### Kontakt:

Tel.: 06158 92680, Fax: 06158 926844  
www.niemoellerschule.de,  
E-Mail: igs@niemoeller-schule.itis-gg.de



### ■ Jugendbüro

Die Fachkräfte des Jugendbüros der Stadt Riedstadt stehen in den Jugendräumen bereit, um gemeinsam mit den Jugendlichen interessante Freizeitveranstaltungen, Seminare und Aktionen zu organisieren. Außerdem beraten und begleiten sie bei wichtigen Fragen des Erwachsenwerdens, von Beruf und Ausbildung bis hin zu gesellschaftlichen Risiken, wie beispielsweise Sucht und Kriminalität. Zusätzlich zu den drei hauptamtlichen Jugendpflegern arbeiten noch weitere nebenamtliche Mitarbeiter/innen in den einzelnen Jugendräumen und -häusern.

### ■ Was ist möglich?

In den Jugendräumen haben alle Kinder und Jugendliche die Möglichkeit mitzuarbeiten. Eigene Ideen und Kreativität sind hier willkommen.

Ansonsten wird in den Jugendräumen und -häusern versucht, alles zu bieten, was Jugendliche interessiert: Neben Musik hören, sich in Ruhe mit Freunden zu treffen, zu reden, zu spielen und Quatsch zu machen, kann hier auch gemeinsam gekocht, Videos angesehen, Tischkicker oder Billard gespielt werden.

All das kann ebenso Programmpunkt sein, wie gemeinsam Ausflüge und Aktionen zu planen und durchzuführen.

Bei Problemen und Fragen stehen die Mitarbeiter/innen des Jugendbüros Riedstadt gerne mit Rat und Tat zur Seite. Je nach den technischen Möglichkeiten in den Einrichtungen, wird es auch die Möglichkeit geben, Bewerbungen zu schreiben und sich per Internet über alles Mögliche zu informieren.

Wir wünschen uns für unsere Jugendräume und -häuser viele Teenies und Jugendliche, die Lust haben, mit anderen etwas zu erleben. Ziele sind Offenheit und das Interesse, Neues kennenzulernen, gemeinsame Regeln zu erarbeiten und sich an diese zu halten, Verantwortung für das eigene Handeln, die anderen und die Jugendräume und -häuser zu übernehmen.

### ■ Jugendräume

Das Jugendbüro Riedstadt umfasst fünf Jugendeinrichtungen:

**Jugendhaus Erfelden**, Neugasse 36

Jugendpflegerin: Andrea Kliegl

Telefon 06158 184220, Fax 06158 184228

[www.jugendhauserfelden.npage.de](http://www.jugendhauserfelden.npage.de)

**Jugendraum Leeheim**, Bensheimer Weg 10

Jugendpflegerin: Andrea Kliegl

Telefon 06158 184220, Fax 06158 184228

[www.jugendhauserfelden.npage.de](http://www.jugendhauserfelden.npage.de)

**Jugendhaus Goddelau WoGo „United“**, Weidstraße 29 A

Jugendpfleger: Kai Faßnacht

Telefon 06158 917623

[www.wogounited.npage.de](http://www.wogounited.npage.de)

**Jugendraum Wolfskehlen**, Albert-Schweitzer-Straße 1

Jugendpfleger: Kai Faßnacht

Telefon 06158 917623

Kulturprojekte des Jugendbüros unter [www.striedkult.npage.de](http://www.striedkult.npage.de)

**Jugendraum Crumstadt und Auszeit e.V.**, Poppenheimer Straße 3

Jugendpfleger: Heiko Wambold

Telefon 06158 181-416, Fax 06158 181-400

### ■ Sommerferienangebote

Das Jugendbüro Riedstadt organisiert jährlich zweiwöchige Ferienspiele für Kinder im Grundschulalter. Dieses Angebot umfasst Spiele, Basteln, Werken, Schwimmen und Ausflugsfahrten. Außerdem veranstaltet das Jugendbüro unter dem Motto „Ferienfun“ mit den Kooperationspartnern Auszeit e.V. und der Schulsozialarbeit MNS ein

vielfältiges Ferienprogramm für die Schüler der Martin-Niemöller-Schule. Eine Erlebnisfreizeit für 11- bis 15-jährige Teenies ist ebenfalls jedes Jahr im Programm.

### ■ Kooperation mit dem Verein „Auszeit e.V.“

Seit 1994 arbeitet das Jugendbüro erfolgreich mit dem Verein „Auszeit e.V.“ zusammen.

Mit den Sportmobilen und Aktionen in der Martin-Niemöller-Schule werden viele Jugendliche erreicht, die nicht die Angebote von Kirchen, Vereinen und Verbänden oder der Kommune in Anspruch nehmen oder darüber hinaus ein zusätzliches Angebot benötigen. Folgende Aktivitäten gibt es: Die Betreuung der Hütte am alten Sportplatz in Crumstadt, Einsätze des Sportmobils auf Veranstaltungen von Vereinen, Kirchen und anderen Institutionen, ein wöchentliches Angebot im Rahmen der pädagogischen Mittagsbetreuung an der Martin-Niemöller-Schule, Mitwirkung bei Projekttagen und Schulfesten, Beteiligung am Ferienangebot für Schüler ab der 5. Klasse, Durchführung einer erlebnispädagogischen Freizeit, die Organisation von Fußballturnieren mit Unterstützung der Sportjugend Hessen, Wochenendsport in Goddelau und Crumstadt und Fortbildungen für Multiplikatoren in der Kinder- und Jugendarbeit.

### ■ Riesenkicker

Mit einem Zuschuss von der Aktion Mensch konnte ein Riesenkicker angeschafft werden.

Dieser XXL-Kicker wird in Zusammenarbeit mit Jugendlichen aus Riedstadt an Vereine und andere Institutionen verliehen.

### ■ Großes Kinderfest der Stadt Riedstadt

Bei diesem alljährlichen Fest der Stadt können die Kinder öffentliche Plätze für sich zurück erobern und werden in den Mittelpunkt des Lebens gestellt. Damit wird den Kindern ein gemeinsames Erlebnis ermöglicht.

Termin ist am 24. Mai 2017, von 15:00 bis 19:00 Uhr, auf dem Goddelauer Rathausplatz und einem gesperrten Teilstück der Bahnhofstraße.



## ■ Freiwillige Feuerwehr Riedstadt

Die Freiwillige Feuerwehr Riedstadt ist eine Einrichtung der Stadt Riedstadt zur Gefahrenabwehr gemäß den Anforderungen des Hessischen Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG). Sie steht unter der Leitung von Stadtbrandinspektor Markus Kölsch und gliedert sich in fünf Stadtteilfeuerwehren, mit mehr als 230 aktiven Mitgliedern, die freiwillig und ehrenamtlich für die Stadt Riedstadt tätig sind. Im Einsatzfall kommen die Einsatzkräfte zu jeder Tages- und Nachtzeit aus ihrer Freizeit oder verlassen ihren Arbeitsplatz, um in Notfall- und Gefahrensituationen professionelle Hilfe zu leisten.

Die Aufgaben, die sich stellen, sind vielfältig und reichen von Brandbekämpfung über technische Hilfeleistung bei Verkehrs- oder Gefahrgutunfällen, Einsätzen auf Gewässern oder bei Unwettern bis hin zum Hochwasserschutz am Rhein. Um die vielfältigen und unvorhersehbaren Herausforderungen meistern zu können, ist neben einer guten technischen Ausstattung auch eine umfangreiche Ausbildung unerlässlich. Neben regelmäßigen Schulungen und Übungen in den Stadtteilfeuerwehren, nehmen die Feuerwehrmänner und -frauen auch an weiterführenden Lehrgängen auf Kreisebene oder an der Landesfeuerwehrschule in Kassel teil. Einsätze sind jedoch nicht alles! Neben dem Einsatzdienst ist die Feuerwehr Riedstadt auch auf dem Gebiet der allgemeinen Jugendarbeit und der Nachwuchsförderung tätig. In allen Stadtteilen gibt es Jugendfeuerwehren für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren. Darüber hinaus gibt es bei den Stadtteilfeuerwehren Goddelau und Wolfskehlen eine Bambinifeuerwehr für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Alle interessierten Kinder und Jugendliche, die gerne in die Arbeit der Feuerwehr hineinschnuppern



möchten, sind hier jederzeit herzlich willkommen!

Eine weitere wichtige Aufgabe der Feuerwehr ist die Brandschutzerziehung und -aufklärung in den Riedstädter Kindergärten und Grundschulen, aber auch in der Öffentlichkeit. Unter anderem wird immer wieder auf die wichtige – und auch gesetzlich vorgeschriebene – Installation von Rauchmeldern in allen Häusern hingewiesen. Wussten Sie, dass während des Schlafes auch der Geruchssinn schläft und somit kein Brandgeruch wahrgenommen wird? Rauchmelder schlagen bereits bei geringen Rauchmengen Alarm, so dass noch genügend Zeit bleibt, die eigene Familie und sich selbst in Sicherheit zu bringen. Wann haben Sie zuletzt die Rauchmelder in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft? Um sicherzustellen, dass die Rauchmelder auch im Ernstfall ordnungsgemäß funktionieren, sollte man einmal im

Monat den Test-Knopf drücken. Dieser Aufwand lohnt sich – neben dem Schutz von Menschenleben leisten Rauchmelder auch einen großen Beitrag, um Brände möglichst früh zu erkennen und somit den wirtschaftlichen Schaden, der unweigerlich bei Bränden entsteht, möglichst gering zu halten. Bei allen Fragen zu Themen des vorbeugenden Brandschutzes und auch zu allen anderen „feuerwehrspezifischen“ Fragen stehen Ihnen die Ansprechpartner der Riedstädter Feuerwehr gerne zur Verfügung!

Wenn Sie Interesse haben, die Freiwillige Feuerwehr Riedstadt zu unterstützen, können Sie dies durch eine Mitgliedschaft in einem der Riedstädter Feuerwehrvereine tun. Die Vereine arbeiten eng mit der Stadt zusammen und fördern die Arbeit der Feuerwehr auch finanziell. Mit einem geringen Mitgliedsbeitrag kann jeder auf diesem Wege „seine Feuerwehr“ unterstützen. Darüber hinaus sind die Einsatzabteilungen immer auf der Suche nach neuen Mitstreitern. Frauen und Männer im Alter von 17 bis 60 Jahren haben die Möglichkeit, sich in einer der Einsatzabteilungen aktiv einzubringen.

In der Stadtteilfeuerwehr Wolfskehlen gibt es auch die Möglichkeit, im Spielmannszug ein Instrument zu erlernen und gemeinsam Musik zu machen.



### Kontakt:

Stadtbrandinspektor der  
Freiwilligen Feuerwehr Riedstadt,  
Markus Kölsch  
Rathausplatz 1, 64560 Riedstadt  
E-Mail: [SBI@riedstadt.de](mailto:SBI@riedstadt.de)  
Telefon: 06158 181-426  
[www.feuerwehr-riedstadt.de](http://www.feuerwehr-riedstadt.de)

### ■ Abfallvermeidung

Am besten ist es natürlich, gar nicht erst Abfälle entstehen zu lassen. Das ist für den Einzelnen schwierig. Aber schon beim Einkauf fällt die Entscheidung darüber, ob die Produkte langlebig und reparierbar oder nur zum Ex-und-Hopp-Verbrauch bestimmt sind. Auch besonders aufwendige Verpackungen sind überflüssiger Müll. Manchmal entpuppen sich witzige Geschenkideen auch als Sondermüll, wenn sie Kleinstbatterien oder elektronische Bauteile enthalten.

### ■ Abfallverwertung

Ist der Müll erst mal da, soll möglichst viel von ihm neu verwertet werden. Das geht zum Beispiel sehr gut bei Papier und Glas. Wichtig ist eine gute Sortierung der Abfälle in die richtigen Behälter. Und auch beim Einkaufen können Sie die Abfallverwertung fördern: Wer Schulhefte, Druckerpapier oder Toilettenpapier aus Recyclingpapier benutzt, schont gleichzeitig die Regenwälder und das Klima durch geringeren Energie- und Rohstoffverbrauch.

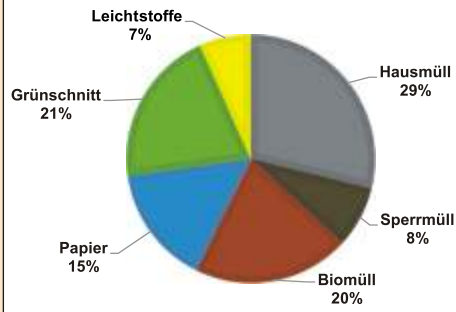
Die natürlichste Abfallverwertung ist sicherlich der Kompost. Aus allen Bioabfällen aus Küche und Garten lässt sich ein qualitativ hochwertiger Dünger herstellen.

### ■ Abfallbeseitigung

Der Inhalt der Restmülltonnen und Teile des Sperrmülls lassen sich heute noch nicht in großem Maßstab verwerten. Dieser Abfall aus dem Kreis Groß-Gerau wird in

der Müllverbrennungsanlage in Darmstadt verbrannt. Insgesamt wurden 2014 384 kg Abfall pro Kopf eingesammelt.

**2015: Zusammensetzung der erfassten Abfälle**



### ■ Informationen

Alle wichtigen Angaben zur Abfallentsorgung stehen im Textteil des Abfallkalenders, der in diesem Heft enthalten ist.

Auch im Internet unter [www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de) finden Sie Informationsmaterial, zum Beispiel das Abfall-ABC, mit Hinweisen zur richtigen Sortierung.

Darüber hinaus beantworten wir gerne Ihre Fragen:

#### **Mülltonnen, Gebühren:**

Sandra Reinhardt, Telefon 181-213

#### **Abfallberatung, Satzung:**

Barbara Stowasser, Telefon 181-321

### ■ Biologische Vielfalt

Eine große Vielfalt an Tieren und Pflanzen ist notwendig, Ökosysteme und Lebensräume überlebensfähig zu machen.

Es sind nicht nur tropische Wälder, die Arktis oder andere für uns fern gelegene Gebiete der Erde von einem Artenschwund betroffen.

Auch in Europa gehen die Artenzahlen zum Teil dramatisch zurück. Der Erhalt der Biologischen Vielfalt ist eine wichtige Aufgabe, die auf allen Ebenen bearbeitet werden muss. Das Land Hessen hat 2015 eine Liste erstellt, für welche Lebensräume, Tiere und Pflanzen die einzelnen Landkreise besonders zuständig sein sollen. Dazu zählen seltene Schmetterlinge, wie die Haarstrang-Wurzeleule genauso wie die Vielfalt der alten Obstsorten.

Auf der Internetseite der Stadt werden diese Arten nach und nach vorgestellt und auf aktuelle Projekte hingewiesen, an denen man sich beteiligen kann.

Ansprechpartnerin ist Barbara Stowasser (Fachgruppe Umwelt) Telefon 181-321, [www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de) (Stichwort: Biologische Vielfalt)



Große Pechlibelle  
(Foto Markus Pfromm, Teilnehmer an der Fotoausstellung Biologische Vielfalt 2016)

### ■ Lokale Agenda 21

Seit 1997 sind in Riedstadt Bürger/-innen, Politik, Verwaltung und andere Institutionen in einem Prozess zur Lokalen Agenda aktiv. Die Stadt hat sich in dieser Zusammenarbeit Ziele zur nachhaltigen Entwicklung gesetzt und bemüht sich, gemeinsam mit den Bürger/-innen diese Ziele nach und nach durch Maßnahmen zu realisieren.

Interessenten an der Mitwirkung sind jederzeit herzlich willkommen. Die Riedstädter Agenda 21 sowie Auskünfte über den aktuellen Stand der Umsetzung gibt es im:

Agendabüro der Stadt Riedstadt  
Telefon 06158 181-320 oder unter [www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de).

### Umweltmanagement

Mit dem Bestreben zur kontinuierlichen Verbesserung des Umweltschutzes verpflichtet sich die Stadt zu einem regelmäßigen selbstkritischen Rückblick.

Im Juni 2014 wurden die Standorte Verwaltung (Rathaus), Bauhof sowie Stadtwerke von einem unabhängigen Gutachter nach EG-Ökoauditverordnung erfolgreich ausgezeichnet (EMAS: Eco Management and Audit Scheme).



Mit der jährlichen Umwelterklärung werden die Bürgerschaft, Mitarbeiter, Geschäftspartner und Lieferanten sowie die interessierte Öffentlichkeit über den Umweltschutz in der Stadt informiert. Für Fragen, Anregungen und Kritik steht bei der Fachgruppe Umwelt Hans-Jürgen Unger gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen und die Umwelterklärungen der vergangenen Jahre zum Herunterladen gibt es auf der Homepage der Stadt [www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de).

### Energieberatung hilft weiter

Es ist wichtig bald die eigenen Energieeinsparpotenziale zu erkennen und dementsprechend zu handeln.

Das Stadtparlament Riedstadts hat bereits im Jahre 2000 die „Leitlinien für energiesparendes Bauen“ beschlossen und in einer Broschüre zusammengefasst, die bei der Fachgruppe Umwelt erhältlich ist oder unter [www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de) heruntergeladen werden kann.

Kompetente und anbieterunabhängige Beratung zu Möglichkeiten der Energieeinsparung wie zum Beispiel Heiztechnik, Wärmeschutz in Alt- und Neubauten, Warmwasserbereitung, dem Einsatz regenerativer Energien sowie Fördermöglichkeiten bietet die Verbraucherzentrale Hessen in Zusam-

menarbeit mit der Stadt Riedstadt an.

Die Beratung, die vom Bundeswirtschaftsministerium gefördert wird, kostet maximal 7,50 Euro (45 Min.).

Die Beratungstermine werden jeweils am ersten und dritten Donnerstag im Monat von 16:00 bis 19:00 Uhr im Rathaus in Goddelau angeboten und nach Terminvereinbarung von der Fachgruppe Umwelt der Stadt Riedstadt organisiert.

Zum Thema Energieeinsparung hält die Fachgruppe Umwelt zahlreiche Informationsbroschüren bereit.

### Umweltschutz

Für Fragen rund um den Umweltschutz stehen die Mitarbeiter/innen der Fachgruppe Umwelt zur Verfügung. Deren Aufgabengebiete umfassen unter anderem:

- Allgemeine Umweltberatung
- Klima- und Ressourcenschutz
- Naturschutz, Landschaftspflege
- Abfallentsorgung, Altlasten
- Umweltpädagogik, Naturerlebnispfad
- Lokale Agenda, Nachhaltigkeitsbericht
- Öko-Audit (EMAS)
- Boden- und Gewässerschutz
- Kommunale Arbeitsgemeinschaften (SAV Biebesheim, Flughafen Frankfurt/M.)

### Klimaschutz in Riedstadt

Der Magistrat hat im September 2009 die Beantragung der Mitgliedschaft im Klimabündnis / Alianza del Clima e.V. und im Jahre 2010 hat die Stadtverordnetenversammlung die Durchführung eines Klimaschutzkonzeptes beschlossen. Die Ergebnisse dieses Konzeptes wurden am 22. November 2012 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Im Mai 2013 haben die Riedstädter Stadtverordneten die Ziele und zu prüfenden Maßnahmen zur Umsetzung des Riedstädter Klimaschutzkonzeptes mit großer Mehrheit beschlossen. Um die Ziele des Klimabündnisses zu erreichen, werden verschiedene Szenarien mit Maßnahmenpaketen vorgeschlagen. Zur Zielerreichung liegen noch große Anstrengungen für ganz Riedstadt vor uns.

Das Konzept kann auf der Riedstädter Homepage unter der Kategorie „Bürgerservice“ heruntergeladen werden.

### Öko-Markt

Seit 1991 veranstaltet Riedstadt jährlich einen Öko-Markt im Stadtteil Erfelden.

Das Angebot ist vielfältig und reicht von Verbraucherberatung über Erzeugnisse der regionalen Landwirtschaft bis zu moderner Heiztechnik, Textilien, Spielzeug und Angeboten aus fairem Handel. Auf dem Markt gibt es leckere Speisen und Getränke, musikalische Unterhaltung und ein Kinderprogramm am Nachmittag.

Der Öko-Markt findet in diesem Jahr zum siebenundzwanzigsten Mal statt - und zwar am 25. Mai 2017 auf dem Richthofenplatz in Erfelden – die ideale Gelegenheit für einen Ausflug, am besten mit dem Fahrrad!



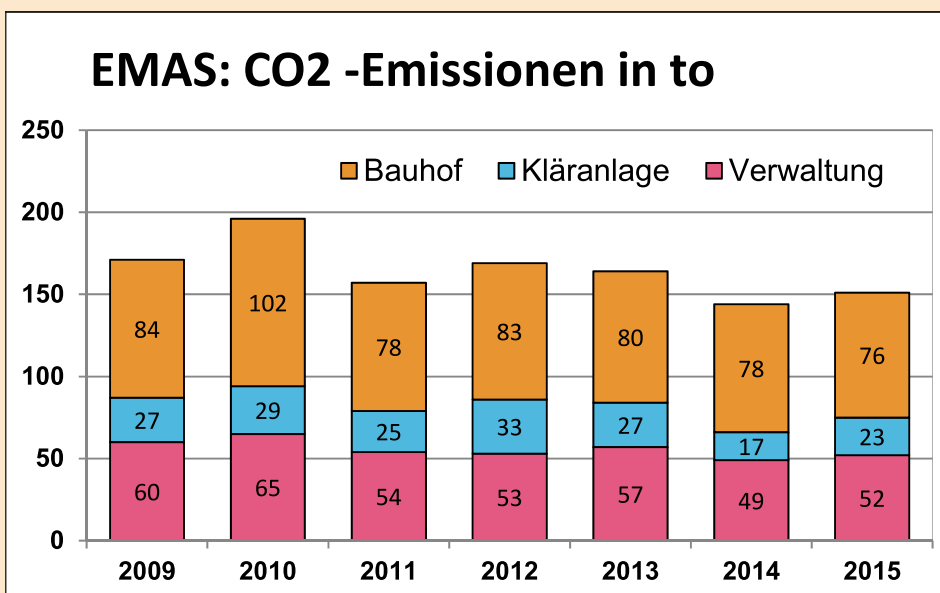
### Wirtschaftsförderung

Zu folgenden Fragen können Sie sich an die Wirtschaftsförderung wenden (E-Mail: [wirtschaft@riedstadt.de](mailto:wirtschaft@riedstadt.de)):

- Gewerbeflächen-Anfragen
- Standortinformationen
- Unterstützung des Riedstädter Gewerbes.

#### Fachgruppe Umwelt

Hans-Jürgen Unger, Fachgruppenleiter  
 Telefon 181-320  
 Barbara Stowasser  
 Telefon 181-321  
 Matthias Harnisch  
 Telefon: 181-322  
 Michael Küpper, Außendienst  
 Telefon 181-323  
 E-Mail: [umweltamt@riedstadt.de](mailto:umweltamt@riedstadt.de)  
 oder [energieberatung@riedstadt.de](mailto:energieberatung@riedstadt.de)





#### ■ Heimatmuseum Crumstadt

Das Heimatmuseum in Crumstadt besteht seit mehr als 40 Jahren. Eine ca. 800 Stücke umfassende Sammlung bildet den Grundstock. Dokumentiert wird die dörfliche Geschichte, Funde der Frühgeschichte und der Jungsteinzeit bis heute.

Das Museum befindet sich im Ortszentrum direkt hinter dem Rathaus im alten Schulgebäude und ist in zwei ehemaligen Klassenzimmern untergebracht. Als Kernstück ist in einem der Räume als Dauerausstellung die „Frau vom Sand“ untergebracht - das vollständige Skelett einer jungen Frau aus der Bronzezeit. Ein weiterer Höhepunkt ist die restaurierte alte Kirchenuhr aus der Crumstädter Kirche sowie die Hausblätter, die die Geschichte aller Crumstädter Häuser dokumentieren. Der Heimat- und Geschichtsverein veranstaltet in unregelmäßigen Abständen Sonderausstellungen.

#### Heimatmuseum Crumstadt

**Museumsleiter:** Fritz Schellhaas  
Poppenheimer Straße 3  
Telefon 06158 86236

#### Öffnungszeiten:

jeden 2. Sonntag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie jeden 1. Dienstag im Monat 19:00 - 21:00 Uhr



#### ■ Philipp-Schäfer-II-Museum Erfelden

Das nach seinem Gründer benannte Museum ist im historischen Rathaus aus dem 16. Jahrhundert eingerichtet. Die Sammlungen umfassen vorgeschichtliche Stücke aus dem Pleistozän, u.a. Tierknochen von Mammut, Riesenhirsch und Wisent. Ferner sind hier jungsteinzeitliche Funde wie Werkzeuge und Jagdwaffen und präparierte Vögel und Tiere vom Naturschutzgebiet Kühkopf-Knoblochsau zu sehen. Alte Rheinkarten und Literatur, die über geistesgeschichtliche Zusammenhänge und geologische Grundlagen des Heimatraumes Auskunft geben, sind ausgestellt. Des Weiteren belegen Bilder, Karten und Fundstücke den Rheinübergang der schwedischen Truppen bei Erfelden unter König Gustav Adolf während des Dreißigjährigen Krieges. Hinzu kommt eine umfang-

reiche Sammlung von Geräten aus der hiesigen Landwirtschaft, dem Handwerk, der Fischerei, der Ziegelherstellung sowie interessante Exponate des kleinbäuerlichen Haushaltes.

In das Museumsgebäude integriert ist das komplett erhaltene Gemeindearchiv seit dem 17. Jahrhundert bis 1977. Auch Brauchtumpflege wird hier wie auch in den anderen Museen Riedstadts gepflegt und betrieben. Der Heimat- und Museumsverein veranstaltet häufig Vorführungen und Sonderausstellungen.

#### Philipp-Schäfer-II-Museum Erfelden

**Museumsleitung:**  
Walter Glock, Telefon: 06158 6728  
Alexander Reichard, Tel. 06158 9179999

#### Anschrift:

Wilhelm-Leuschner-Straße 28  
<http://museumerfelden.npage.de/>

#### Öffnungszeiten:

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10:00 - 11:45 Uhr und nach Vereinbarung



#### ■ Heimatmuseum Leeheim

Das vom Heimat- und Geschichtsverein verwaltete Leeheimer Heimatmuseum befindet sich in der Backhausstraße 8. In den verschiedenen Räumen einer früheren landwirtschaftlichen Hofreite sind in jahrelanger Arbeit attraktive Ausstellungsbereiche geschaffen worden. Gegenstände von Leeheimer Einwohnern aus Haus, Hof, Handwerk und Landwirtschaft legen Zeugnis über das Leben und die Arbeitsgewohnheiten früherer Generationen ab. Anschaulich dargestellt und vorgeführt wird die Funktionsweise vieler Geräte in der „Straße des Handwerks“. Anhand eines in einen Baumstamm eingebauten Touchscreenmonitors erfahren Museumsbesucher vor naturnah gestalteten Dioramen Interessantes und Wissenswertes über Art und Lebensweise von mehr als 60, überwiegend heimischen, präparierten Tieren aus Wald und Flur. Sinnvoll ergänzt werden die Ausstellungsstücke aus den verschiedensten Lebensbereichen auch durch Bodenfunde und Exponate aus der Vorzeit. Ein umfassendes, zum Blättern und Stöbern einladendes Bildarchiv mit mehr als 12.500 Datensätzen rundet das Museumsangebot ab. Das seit einigen Jahren ebenfalls dem Museum angeschlossene Wohnhaus beherbergt neben einer so genannten „Mettekisch“ (Mittenküche), einen „Tante-Emma-Laden“, Schul- und Kinderzimmer, sowie Küche, Wohn- und Schlafstube aus Omas Tagen und im Obergeschoss unter anderem einen den Heimatvertriebenen gewidmeten Raum.

Ein geräumiger Versammlungsraum und der Museumshof bieten mit seiner funktionsmäßig ausgestatteten Küche genügend Raum für Sonderausstellungen, Informationsveranstaltungen und Feste, und es können auch Besuchergruppen bewirtet werden.

#### Heimatmuseum Leeheim

**Museumsleiter:** Ludwig Jung  
Backhausstraße 8,  
Telefon 06158 975330

#### Öffnungszeiten:

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung



#### ■ Heimatmuseum Wolfskehlen

Das alte Bauerngehöft wurde 1990 von der Stadt Riedstadt gekauft und die Nebengebäude, Stallungen und Scheune dem Heimat- und Geschichtsverein Wolfskehlen zum Ausbau zur Verfügung gestellt, der es in Eigenhilfe zu einem Heimatmuseum ausbaute.

Im denkmalgeschützten 1852 als Pferdestall erbauten Kreuzgewölberaum in der einstigen „Ölemühle“ werden Dauerausstellungen von frühgeschichtlichen Funden und Fossilien aus Wolfskehlen gezeigt. In dem weitläufigen Museumsgebäude werden in weiteren Räumen allerlei Gegenstände und Geräte aus Haus, Gewerbe, Handwerk und Landwirtschaft gezeigt. Außerdem sind ein Schulzimmer sowie eine Wohnung, bestehend aus Küche, Wohn- und Schlafzimmer, aus früherer Zeit eingerichtet.

Das Handwerk wird in einer Schusterei, einer Spenglerei und einer Wagnerwerkstatt dargestellt. Alte Feuerwehrspritzen, einige landwirtschaftliche Fahrzeuge, Geräte und Maschinen sind weiterhin in dem ländlich gestalteten Museum zu sehen.

Ein umfangreiches Gemeindearchiv mit Bildern und Dokumenten schließt sich an. Für Sonderausstellungen und Vorträge sowie Veranstaltungen zur Brauchtumpflege steht ein zusätzlicher Museumsraum zur Verfügung.

#### Heimatmuseum Wolfskehlen

**Museumsleiterin:** Adelheid Reinhardt  
Groß-Gerauer Str. 1 B,  
Telefon 06158 71920  
[www.hgv-wolfskehlen.de](http://www.hgv-wolfskehlen.de)  
[info@hgv-wolfskehlen.de](mailto:info@hgv-wolfskehlen.de)

#### Öffnungszeiten:

jeden 1. Sonntag im Monat von 10:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

## ■ Ein Theater für die Region

Die Büchnerbühne Riedstadt trat im Sommer 2008 am Geburtsort ihres Namensgebers erstmals vor ihr Publikum. Es entstand ein professionelles Theater, das in besonderer Weise dem Werk Georg Büchners verpflichtet ist und sich gleichzeitig als öffentliches Podium versteht.

Gemeinsam mit Schauspielkollegen aus der gesamten Region ist mittlerweile ein Ensemble zusammengewachsen, das von Kritik und Publikum großartig aufgenommen wird. Seit Mai 2011 hat das Theater seine feste Spielstätte im ehemaligen Feuerwehrgerätehaus in Riedstadt-Leeheim. Das Gebäude wurde dem 2009 gegründeten Verein Büchnerbühne e.V. durch die Stadt Riedstadt zur Verfügung gestellt.

Mit viel ehrenamtlichem Einsatz ist ein Theatergebäude mit besonderem Flair entstanden, das seit der Eröffnung im Mai 2011 bei 708 Theateraufführungen rund 36.000 Besucher (Stand: September 2016) hatte. Der Betrieb wird derzeit ausschließlich durch Zuschauereinnahmen finanziert.

Das Repertoire besteht gegenwärtig aus 38 verschiedenen Produktionen. Für jedes Wochenende (Freitag bis Sonntag) gibt es einen abwechslungsreichen Spielplan. Die Autorenauswahl reicht dabei von Shakespeare, Goethe, Molière, Wedekind bis zum Humor-Altmeister Loriot. Wochentags gastiert das Theater häufig mit seinem Repertoire in der Region Südhessen. Außerdem gibt es Workshops für erwachsene Schauspielern und einen Theater-Jugendclub, der bereits drei Stücke erfolgreich auf die Bühne gebracht hat.

Thematischer Schwerpunkt der Arbeit bleibt stets das Werk Georg Büchners. Nach „Woyzeck“, der Komödie „Leonce und Lena“, der Uraufführung des Edschmid-Romans „Georg Büchner – eine deutsche Revolution“ („Wenn es Rosen sind werden sie blühen“) folgte im November 2012 das musikalische Theaterprojekt „Lenz: So lebte er hin“. Eine Fiktion zu dem verschollenen Büchner-Manuskript „Aretino“ feierte im Oktober 2013 seine Premiere auf der Bühne in Leeheim. Bei dem mit Mitteln der Europäischen Union geförderten Theaterprojekt „Freiheit! Gleichheit! Brüderlichkeit!“ arbeiteten Theater aus Poznan (Polen) und Bordeaux (Frankreich) mit der Büchnerbühne zusammen. Auf der Basis von Büchners „Dantons Tod“ wurde dabei der Frage nachgegangen, welche Bedeutung die Werte der französischen Revolution im heutigen Europa haben können.



Das Selbstverständnis der Bühne wird von dem Gedanken getragen, ein Laboratorium für soziale Phantasien zu sein. Was ist das, der Mensch? Wie leben wir zusammen? Wie war es, ist es, wie könnte es sein? Diese Fragen zusammen mit dem Publikum zu



untersuchen, um hierdurch gemeinsame Lebensbedürfnisse neu oder wieder zu entdecken, ist Sinn und Zweck der Theaterarbeit, für die mittlerweile ein Netzwerk mit sozialen Einrichtungen, Schulen und Kirchengemeinden aufgebaut wurde. Der Theaterleiter, Schauspieler und Regisseur Christian Suhr erhielt 2012 den Kulturförderpreis des Kreises Groß-Gerau. Er ist – wie Georg Büchner – in Goddelau geboren und kehrte nach verschiedenen Stationen (Berliner Ensemble, Schillertheater u.a.) mit seiner Familie in seine Heimat zurück.

**1** Mehr Informationen zum Theater und den aktuellen Spielplan finden Interessierte unter [www.buechnerbuehne.de](http://www.buechnerbuehne.de).



Der in Riedstadt lebende Flüchtling Kaiser Al Hussin (li.) und Claudio Altese in dem Drama „Dreck“ (Foto: Robert Heiler, 2016)



### ■ Ev. Kirchengemeinde Crumstadt

Pfarrerin Julia Bokowski  
Darmstädter Straße 3  
Telefon: 06158 83531  
Telefax: 06158 985125  
ev.kirchengemeinde.crumstadt@ekhn-net.de  
www.crumstadt-evangelisch.de  
www.riedstadt.ehhn.org



Die Besonderheit der evangelischen Kirche in Crumstadt ist, dass sie ein durch Landgraf Georg in Auftrag gegebener, 1593 fertig gestellter protestantischer Kirchbau ist.

Andere protestantische Kirchen

entstanden meist später. Von außen fallen an dem Bauwerk die zwei übereinander umlaufenden Fensterreihen und der symmetrische Grundriss durch die scheinbare Doppelchörigkeit auf.

Im Inneren findet sich eine ursprünglich aus der Hospitalkirche stammende spätgotische Kanzel, deren Bonifatius-Relief besondere Beachtung verdient.

Die Kirchengemeinde betreibt den 1862 von der ev. Gemeinschaft als Kinderschule gegründeten Kindergarten seit Ende des Zweiten Weltkrieges als Träger. Ab 1933 war der Kindergarten im damals neu errichteten ev. Gemeindehaus untergebracht. Heute betreibt die Stadt Riedstadt dort im Erdgeschoss die Kindertagesstätte „Spatzennest“, während der kirchliche Kindergarten als evangelische Kindertagesstätte „Sandbachfrösche“ in die Nachbarschaft der Grundschule, Am Roseneck 1, zog. Das Gemeindehaus versteht die Kirchengemeinde als „Haus der Generationen“, das für alle Crumstädter Bürger und Gäste offen ist. Seit Sommer 2005 erleichtert ein Aufzug gehbehinderten und alten Menschen den Zugang zu den Gemeinderäumen im ersten Stock. Mit vielen Aktivitäten für alle Generationen, einem musikalischen Schwerpunkt (Kinderchöre, Chor Kreuz&Quer, Posaunenprojekt, Flötenkreise, Riedstadt-Band) und einem reichen gottesdienstlichen Angebot lädt die Kirchengemeinde herzlich ein, dabei zu sein und mitzumachen.

### ■ Ev. Kirchengemeinde Erfelden

Pfarrer Stefan Klaffehn  
Wilhelm-Leuschner-Straße 49  
Telefon: 06158 2381 oder 0176 52060862  
Telefax: 06158 916859  
pfarramt@erfelden.de

Als 1535 in Erfelden die Reformation eingeführt wurde, stand hier schon eine Kapelle, die vorher zur katholischen Mutterkirche des Dorfes Hofheim (heute Philipphospital) ge-



hörte. Diese Kapelle wurde 1606 und dann noch 1754 erweitert und vergrößert. Am 18.03.1828 musste diese Kirche wegen Baufälligkeit geschlossen werden. Am 16.04.1830 wurde sie abgetragen und die Steine für 217 Gulden und 52 Kreuzer versteigert. Dieser Betrag wurde dem Baufonds für eine neue Kirche zugeführt. Die vorhandenen Kirchenglocken wurden provisorisch im Rathaus aufgehängt. In dieser Zeit zwischen 1827 und 1830 wurde auch der Rheindurchstich vollzogen.

Die ev. Gemeindeglieder (630 Seelen), die bisher schon vom Goddelauer Pfarrer mitbetret wurden, mussten nun zum Gottesdienst in die Goddelauer Kirche. Einmal im Monat wurde vor allem für die Alten und Gehbehinderten ein Gottesdienst im Erfelder Schulhaus gehalten. In der Kirchenchronik ist zu lesen, dass die Erfelder nach einer eigenen Kirche „schmachteten“. Im ganzen Umkreis wird für die neue Kirche gebettelt und gesammelt.

4.532 Gulden und 23 Kreuzer erhalten die Erfelder von anderen Gemeinden, 1.200 Gulden bringen sie selbst zusammen. Für den Neubau werden aber insgesamt 14.000 Gulden benötigt. Irgendwie aber kam das Geld zusammen, denn am 28.05.1833, es war der Namenstag der Darmstädter Großherzogin, wurde der Grundstein zur heutigen Kirche gelegt.

17 Monate wurde unter der Leitung des Großherzoglichen Provinzialbaumeisters Georg August Lerch aus Darmstadt an der Kirche gebaut. Am 26.10.1834 wird die Kirche, die im klassizistischen Stil errichtet ist, eingeweiht. An diesem Tag wurde in Erfelden schon in früherer Zeit die Kirchweihe begangen. Am 14.07.1839 wird die Amorbacher Chororgel in die hiesige Kirche eingebaut.



In der Kirche fällt auf, dass Altar, Kanzel und Orgel übereinander in einer Flucht stehen.

Hinter den Glastüren befinden sich die Sakristei und einige Nebenräume. An der Kanzel befinden sich zwei Schnitzfiguren, welche die Apostel Petrus (mit Schlüssel) und Paulus (mit Schwert) darstellen. An den Seitenwänden hängen die Portraits von dem Reformator Dr. Martin Luther (10.11.1483 - 18.02.1546) und dem schwedischen König Gustav II. Adolf (09.12.1594 - 06.11.1632).

### ■ Ev. Kirchengemeinde Goddelau

Pfarrerin Helga Donat  
Starkenburger Straße 34  
Telefon: 06158 5020  
Telefax: 06158 6920  
ev.kirchengemeinde.goddelau@ekhn-net.de

Im Herzen von Goddelau liegt die kleine Barockkirche aus dem 17. Jahrhundert. Das kleine, aber feine Gotteshaus wurde 1606/07 erbaut und steht an der Stelle der im Mittelalter errichteten Kapelle „zum Heiligen Kreuz“. Dieses Kirchlein musste im April 1606 wegen Baufälligkeiten an Mauerwerk, Dach und Turm abgebrochen werden. Das Abbruchmaterial wurde zum Kirchenneubau wiederverwendet. Davon zeugt der Sandsteinsturz über der



Turmtür, die „Visitenkarte“ der Goddelauer Kirche. Betritt man die schieferbedeckte Kirche, ist man überrascht von der warmen, einladenden Atmosphäre. Keine prunkvolle, goldglänzende Barockpracht erwartet

Besucherinnen und Besucher, sondern warme Farböne, in denen die Kirche ursprünglich gehalten war, erfreuen wohlwend Herz und Auge und lassen das Gefühl von Geborgenheit aufkommen. Die Orgel und die Kanzel im Chorraum ziehen den Blick auf sich. Der Orgelprospekt aus dem Jahr 1750 will an das himmlische Jerusalem erinnern. Den hölzernen Taftisch, 1629 von einem Dorfschreiner hergestellt, zierte eine achteckige Decke aus der Paramentenwerkstatt des Elisabethenstifts in Darmstadt.

Bei der Renovierung im Jahre 1979 wurden unter dem Fußboden acht Grabplatten aus Sandstein gefunden und im Zuge der Arbeiten an den Seitenwänden angebracht. Die älteste stammt aus dem Jahr 1386.

Ein besonderes Erlebnis ist es, sich von der Hospitalstraße aus durch den Torbogen von 1736 und den Kirchgarten zum Gottesdienst einladen zu lassen.

#### Gottesdienste

10:00 Uhr sonntags (außer am letzten Wochenende im Monat), 18:00 Uhr am letzten Samstag im Monat.

### ■ Ev. Kirchengemeinde Wolfskehlen

Pfarrer Volker Herwig  
Telefon: 06158 72530  
Pfarrbüro: Groß-Gerauer Straße 9  
Telefon: 06158 72503, Telefax: 06158 72504  
ev.pfarramt.wolfskehlen@t-online.de  
www.ev-kirche-wolfskehlen.de  
www.riedstadt.ekhn.org

Urkundlich erwiesen ist die Existenz eines Kirchengebäudes seit 1313 aus den Präsentations- und Dotationsurkunden der Herren von Wolfskehlen.

Um 1490 ließ Christina von Wolfskehlen den



Wolfskehler Altar malen und stiftet ihn „aus frommer Herzensbewegung und Mehrung der göttlichen Kultur“ der Kirche. Dieser Altar wurde 1821 an das Hessische Landesmuseum in Darmstadt verkauft, wo er noch heute zu besichtigen ist.

1530 führte Eberhard von Gemmingen die Reformation ein. Seit 1536 ist die Gemeinde evangelisch-lutherischen Bekenntnisses.

Eine Besonderheit der Kirchengemeinde ist der wunderbare Pfarrgarten mit Pflanzen der Bibel.

**Gottesdienst und Infos:** Im Schaukasten an der Kirche und unter [www.riedstadt.ekhn.org](http://www.riedstadt.ekhn.org).

#### ■ Ev. Kirchengemeinde Leeheim

Pfarrer Jürgen Bode

Klappergasse 6

Telefon: 06158 72538, Telefax: 06158 878824

[Pfr.juergen.bode@t-online.de](mailto:Pfr.juergen.bode@t-online.de)



„Wir sind gemeinsam im Glauben unterwegs. Wir wollen eine lebendige Gemeinde sein, in der Menschen Gottes Liebe feiern – mit Generationen zusammenleben –

Gästen Heimat geben – und ihre Gaben entdecken und leben.“ So kurz gefasst ist das Gemeindemotto.

Die Ev. Kirchengemeinde lädt zu Gottesdiensten, Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren ein. Es gibt eine Vielfalt von Gruppen und Kreisen, eine bunte Mischung von musikalischen Aktivitäten (Kindermusical, Gospelchor, Frauenchor, Posaunenmusik, Jugendband) und eine Menge interessanter Themen und Menschen, die sich gerne damit beschäftigen ihr Christsein heute zu leben und zu gestalten. Die Auswahl reicht vom traditionellen Seniorenkreis über Frühstückstreffen, Männergruppe, Eine-Welt-Kiosk bis hin zur Integration von Flüchtlingen und Bibelgesprächen. Alle sind uns herzlich willkommen!

**Gottesdienst:** Sonntag, 10 Uhr; am letzten Sonntag im Monat um 18 Uhr thematisch-musikalischer Abendgottesdienst; 14-tägig sonntags, 10 Uhr Kindergottesdienst; dritter Donnerstag im Monat, 17 Uhr Krabbelgottesdienst

#### ■ Philipphospital

Die Klinikseelsorger im Philipphospital (802 als Hofheim erstmals urkundlich erwähnt) haben für

Patienten, Bewohner, deren Angehörige und die Mitarbeitenden ein offenes Ohr. Sie stehen Menschen in Krisensituationen und an den Wendepunkten des Lebens zur Seite, unterstützen Suchende beim Wiederauffinden ihrer spirituellen Kraftquellen und helfen, ihnen neuen Lebensmut zu aktivieren.

#### Klinikseelsorger Philipphospital

Ev. Pfarrer, Familientherapeut und Supervisor Klaus-Willi Schmidt, Telefon: 06158 183-670 [klaus-willi.schmidt@vitos-riedstadt.de](mailto:klaus-willi.schmidt@vitos-riedstadt.de)

#### Kath. Pastoralreferent

Bernhard Fichtner, Telefon: 06158 183-671 [bernhard.fichtner@vitos-riedstadt.de](mailto:bernhard.fichtner@vitos-riedstadt.de)



#### ■ Telefonseelsorge

Telefon: 0800 111011

#### ■ Katholisches Pfarramt

Pfarrer Anton Lucaci

Friedrichstraße 11

Telefon: 06158 2564, Telefax: 06158 915836

[kath.pfarramt@bonifatius-riedstadt.de](mailto:kath.pfarramt@bonifatius-riedstadt.de)

#### Kath. Kirche St. Bonifatius

Friedrichstraße 6, Goddelau

#### Kath. Kirche St. Alban

Kammerhofweg 7, Leeheim

Seit 1851 versammelten sich – erstmals seit der Reformation – neben den Bewohnern des Hospitals auch die in den umliegenden Ortschaften lebenden Katholiken wieder zum kath. Gottesdienst in der Hospitalkirche. Fast 75 Jahre später (1925) wurden die Katholiken von Goddelau, Crumstadt, Erfelden und Wolfskehlen in der Pfarrkuratie Griesheim zusammengefasst. Unter der Regie des damaligen Pfarrers Josef Duttenhöfer begann man, den Bau einer eigenen Kirche zu planen. Ein Jahr nach dem ersten Spatenstich wurde die kleine Kirche in der Goddelauer Friedrichstraße am 06.09.1937 dem Patron der



Deutschen, dem Hl. Bonifatius, geweiht. Durch den Zuzug von ca. 700 katholischen Heimatvertriebenen nach dem Zweiten Weltkrieg vergrößerte sich die Gemeinde schlagartig. 1953 wurden die vier Ortschaften Crumstadt, Godde-



lau, Erfelden und Wolfskehlen zur kath. Pfarrkuratie Goddelau/St. Bonifatius zusammengefasst und von Griesheim getrennt.

Obwohl die Pfarrkirche seit 1949 nach der Beseitigung der Kriegsschäden den Katholiken wieder als Gotteshaus zur Verfügung stand, erkannte man bald, dass sie viel zu klein war. 1961/62 wurde sie deshalb auf die heutige Größe erweitert. Seit November 2002 gehört auch der fünfte Riedstädter Stadtteil Leeheim mit der 1987 errichteten Albanskirche im Kammerhofweg zur Pfarrgemeinde.

Im Zuge der Neustrukturierungen innerhalb des Bistums Mainz bildet unsere Pfarrgemeinde zusammen mit den Pfarreien Gernsheim und Biebesheim-Stockstadt den „Pfarreienverbund Ried“.

#### ■ Aziz Moschee

Ahmadiyya Muslim Jamaat KDöR

Römerstraße 14

Telefon: 06158 749123, Telefax: 06158 749125

[www.ahmadiyya.de](http://www.ahmadiyya.de), [aziz-moschee@hotmail.de](mailto:aziz-moschee@hotmail.de)



Die Ahmadiyya Muslim Jamaat (Gemeinde) ist eine friedliche Reformgemeinde innerhalb des Islams. Sie ist derzeit in 206 Ländern der Welt vertreten. Das Motto der

Ahmadiyya Jamaat lautet: „Liebe für Alle, Hass für Keinen“ und „Der Islam heißt Frieden“.

Die Ahmadi Muslime glauben an den Verheißenen Messias und Imam Mahdi (der Reformier im Islam) Hadhrat Mirza Ghulam Ahmad (1835-1908 n.Chr.) aus Qadian, nach der Prophezeiung von Prophet Muhammad (s.a.w).

Der Grundstein der Aziz Moschee wurde am 08. 11. 2003 gelegt. Am 30. 08. 2004 wurde die Moschee in der Anwesenheit des 5. Khalifen (Nachfolger des Verheißenen Messias) und Oberhaupt der weltweiten Ahmadiyya Muslim Gemeinde, Hadhrat Mirza Masroor Ahmad, feierlich eröffnet. Die 2 Gebetsräume der zweistöckigen Aziz Moschee bieten Platz für 400 Betende. Die Aziz Moschee hat ein 14 Meter hohes Minarett und eine Kuppel. Die Moschee wurde von freiwilligen Mitarbeitern gebaut und wurde von den Spenden der Ahmadiyya-Mitglieder finanziert. Jeden Freitag findet jeweils von 13:30 - 14:00 Uhr das Freitagsgebet mit der Freitagsansprache (in Deutsch, Arabisch und Urdu) statt.

Am 3. Oktober wird jährlich ein „Tag der offenen Tür“ von 11:00 - 18:00 Uhr in der Ahmadiyya Aziz Moschee veranstaltet.

### ■ Riedstädter Vereinsleben

In Riedstadt versteht man es, Feste zu feiern, Traditionen zu pflegen, Musik und Sport zu treiben oder seinen Hobbies nachzugehen. Dafür sorgen die rund 140 Vereine in den einzelnen Stadtteilen, die mit einem reichen Angebot aktiv das Bild Riedstadts mitbestimmen. Die Palette reicht von großen traditionellen Sportvereinen über Heimat- und Geschichtsvereine bis hin zu Musik- und Gesangsvereinen.



Ehrenamtliches Engagement wird in Riedstadt besonders geschätzt und öffentlich gefördert. Auch im Sozialbereich sind zahlreiche Bürgerinnen und Bürger für ihre Mitmenschen aktiv. Die Bandbreite reicht von den fünf freiwilligen Feuerwehren über den Sozialverband VdK und die Arbeiterwohlfahrt bis hin zu der Initiative „Tausend helfende Hände“.

In allen Stadtteilen wird alljährlich mit buntem Programm die Kerb (Kirchweih) gefeiert. Der Brauch der Kerweburschen ist noch lebendig, in manchen Stadtteilen seit über 400 Jahren.

Die Liste der Riedstädter Vereine sowie den Veranstaltungskalender für 2016 finden Sie – ständig aktualisiert – im Internet unter: [www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de)

### ■ Sportangebote in Riedstadt

Die Förderung des Sports wurde in Riedstadt schon immer ganz groß geschrieben. Dies zeigen auch die vorbildlichen Sportanlagen in allen Stadtteilen der Kommune.

### ■ Sportplätze

Alle Sportvereine Riedstadts sind mit Trainings- und Spielflächen gut ausgestattet. Die Stadt verfügt insgesamt über 13 Sportplätze.

### ■ Sporthallen

Auch für den Hallensport sind die Voraussetzungen in Riedstadt hervorragend. Großsporthallen gibt es in Erfelden, Crumstadt, Leeheim und Goddelau, Schulturnhallen in Goddelau und Wolfskehlen.

Außerdem sind sieben gut ausgestattete Mehrzweckhallen einschließlich der Vereinhallen in den Stadtteilen vorhanden.

### ■ Golf

Dem beliebten und modernen Golfsport kann man auch in Riedstadt frönen. Zwischen den Stadtteilen Leeheim und Wolfskehlen befindet sich das „Landgut Hof Hayna“ mit der naturnahen 18-Loch-Golfanlage des Kiawah-Golf-Parks.

### ■ Tennis

Es existieren Tennisanlagen in Crumstadt, Leeheim und in Goddelau. In Goddelau befindet sich zudem auch eine Tennishalle.

### ■ Reitsport

Eine lange und erfolgreiche Tradition hat der Reitsport in Riedstadt. In Goddelau, Crumstadt, Leeheim und Wolfskehlen gibt es Reit- und Fahrvereine, die von der zunehmenden Beliebtheit des Reitsports bei den Riedstädtern profitieren.

Seit 1967 existiert bei Wolfskehlen ein Betrieb für Pferdezucht, dessen zwei Reithallen mit Außenplätzen den Vereinen aus Wolfskehlen und Goddelau zur Verfügung stehen. Hier werden auch Unterstellmöglichkeiten für Gastpferde sowie Reitkurse einschließlich therapeutischem Reiten angeboten.



## Turn- und Sportstätten

### ■ Crumstadt...

**Sportplätze:** Friedrich-Ebert-Straße

**Tennisplätze:** Friedrich-Ebert-Straße

**Reitplatz:** Poppenheimer Straße

**Fritz-Strauch-Halle:** Zum Wiesengrund

**Turnhalle:** (TV Crumstadt) Nibelungenstr.

**Volkshaus:** (SV Crumstadt) Frd.-Ebert-Str.

### ■ Erfelden...

**Sportplätze:** Im Rheinfeld

**Großsporthalle:** Außerhalb

**Rheingoldhalle:** (SKG Erfelden) Rheinallee

**Turnhalle:** (TV Erfelden) Rheinallee

### ■ Goddelau...

**Sportplätze:** Am Hanfgraben

**Tennisplätze:** Am Hanfgraben

**Tennishalle:** Am Hanfgraben

**Großsporthalle:** Rhönring

**Christoph-Bär-Halle:** Pestalozzistraße

### ■ Leeheim...

**Sportplätze:** Geinsheimer Straße

**Tennisplätze:** Geinsheimer Straße

**Reitplatz:** An der Sporthalle

**Sport- und Kulturhalle:** An der Sporthalle

**Reitanlage:** Fam. Bonn (Auf der Mittagsweide)

### ■ Wolfskehlen...

**Sportplätze:** An der Sandkaute

**Bürgerhaus:** Albert-Schweitzer-Straße

**Reiterhof:** Fam. Brodhecker (Burghof)

**Turnhalle:** Albert-Schweitzer-Straße



## Bäder

### ■ Freibad Crumstadt

Nibelungenstraße 43

Telefon 7205925

[www.schwimmbad-crumstadt.de](http://www.schwimmbad-crumstadt.de)

### ■ Freibad Goddelau

Weidstraße 35

Telefon 1049 (Aufsicht), 1046 (Kasse)

Infos unter [www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de) oder

[www.foerdervereinfreibadgoddellau.org](http://www.foerdervereinfreibadgoddellau.org)

### ■ Naturbadeseen Riedsee in Leeheim

L 3096 Richtung Oppenheim

Telefon 0151 11657523 (Aufsicht),

Infos unter [www.riedsee.de](http://www.riedsee.de)

### Vereinsförderung:

#### Zuschüsse:

Karin Börner, Tel. 06158 181-214

#### Hallenbelegung:

Karl-Wilhelm Rupp, Tel. 06158 181-216

#### Sportlerehrung/Vereinsdaten:

Isabell Peljto, Tel. 06158 930842

### ■ Riedstädter Vereine...

#### **Aquarienf Freunde Riedstadt**

Klaus Daum, aquarienf Freunde-riedstadt.de

#### **Arbeiterwohlfahrt Riedstadt**

Harald Benz, Wilhelm-Leuschner-Straße 60,  
Tel.: 06158 6575, : harald-benz@gmx.de

#### **BRSG Riedstadt (Bewegungs- und Rehabilitations-Sportgemeinschaft)**

Eva Böhm, Carl-Ulrich-Str. 9, Telefon: 06158 72160  
eboehm45@t-online.de, www.brsg-riedstadt.de

#### **Büchnerbühne Riedstadt e.V.**

Walter Ullrich, Kirchstr. 16, Telefon: 06158 188854,  
info@buechnerbuehne.de,  
www.buechnerbuehne.de

#### **BUND Ortsverband Riedstadt**

Winfried Herbst, Fax: 061584100

#### **DASH e.V. Deutsch-Australischer Schüleraustausch Hessen**

Thorsten Böhm, Holunderweg 4, Tel.: 06158 918876,  
thorstenboehm@dash-ev.org, www.dash-ev.org

#### **Deutsche Parkinson-Vereinigung e.V.**

#### **Selbsthilfegruppe Riedstadt**

Udo Scharper, Telefon: 06158 915107,  
udoscharper@alice.de

#### **Drachenbootverein Darmstadt/Groß-Gerau e.V.**

Daniel Hempel, Damaschkestr. 14, 64297 Darmstadt,  
vorstand@draboot.de, www.draboot.de

#### **DRK Ortsverein Riedstadt**

Norman Kalteyern Neugasse 36, Tel.: 06158 4176,  
Fax: 06158 184944, vorstand@drk-riedstadt.de,  
www.drk-riedstadt.de

#### **DMSG-MS-Selbsthilfegruppe „RIED“**

Gerda Siek, Walther-Rathenau-Straße 66,  
Telefon: 06158 83618, Fax: 06158 918858,  
gerda.siek@web.de, www.ms-ried.de

#### **Förderverein Büchnerhaus e.V.**

Werner Amend, Rathausplatz 1, Tel.: 06158 181101,  
Fax: 06158 181100, w.amend@riedstadt.de,  
www.buechnerhaus.de

#### **Förderverein Freibad Goddelau e.V. (FFGo)**

Cornelia Nold, Sortinoplatz 29  
foerdereverein\_freibad\_goddelau@gmx.de  
www.foerderevereinfreibadgoddelau.org

#### **Förderverein der Martin-Niemöller-Schule**

Freiher-vom-Stein-Str. 5, Telefon: 06158 2227,  
Fax: - 926844, foerdereverein@niemoellerschule.de

#### **Förderverein Jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau**

Walter Ullrich, Ringstraße 50, 65468 Trebur,  
Telefon: 0170 2320490, walter.ullrich@freenet.de  
www.fjgk.de

#### **Förderverein St. Bonifatius, Goddelau, e.V.**

Andrea Burrichter, Telefon: 0157 33994454  
www.bonifatius-riedstadt.de

#### **Fotoclub Ried e.V.**

Reiner Gruhle, Frankfurter Str.9, Tel.: 06158 188559,  
Club@Fotoclub-Ried.de, www.Fotoclub-Ried.de

#### **Freunde von Taurage**

Klaus Minter, Dürerstraße. 10, Telefon: 06158 5881,  
minter@taurage.de, www.taurage.de

#### **Freundeskreis Flüchtlinge Riedstadt**

Jürgen Bode, Klappergeisse 6, Tel.: 06158 72538,  
Fax: 06158 878824, pfr.juergen.bode@t-online.de,  
http://freundeskreis-fluechtlinge-ried.webnode.com/

#### **Gewerbeverein Riedstadt e.V.**

Klaus Vatter, An der Sporthalle 30,  
www.gewerbeverein-riedstadt.de

#### **Gruppo Italiano Riedstadt e.V.**

Francesco De Cesare, Wiesenweg 1, Tel.: 06158 6333,  
gruppoitaliano-riedstadt.ev@gmx.de

#### **Hilfe für Malawi e.V. Riedstadt**

Rainer Weiß, Am schwarzen Ort 6  
Telefon: 06258 5598158, www.malawi-hilfe.de

### St.-Laurentius-Orden -

#### **„Laurentius-Bruderschaft“ e.V.**

Günter W. Fischer, Hunsrückstraße 23,  
Telefon: 06158 975206, fischer.leeheim@t-online.de,  
www.laurentius-Bruderschaft.de

#### **Modell-Flugsport-Club Riedstadt e.V.**

Stephan Foerster, Hessenring 35, Tel.: 0174 3329715,  
stephan.foerster1@web.de, www.mfc-riedstadt.de

#### **NABU Ried**

Frank Philip Gröhl, Starckenburger Straße 60a,  
Telefon: 06158 915239, Fax: 03212 6376994,  
nabu@nabu-ried.de, www.nabu-ried.de

#### **Riedstädter Musik Werkstatt e.V.**

Wolfgang Seidemann, Gerhart-Hauptmann-Str. 21,  
Telefon: 06158 73187, riedstadtmusik@web.de

#### **Rockerpension e.V.**

Thomas Otterbach, www.rockerpension.de

#### **Ruder-Club „Neptun“ Darmstadt e.V.**

Achim Illy, Postfach 11 12 17, 64227 Darmstadt,  
vorsitzender@rcn-darmstadt.de,  
www.rcn-darmstadt.de

#### **Skatsportverein „Kühkopf-Asse Riedstadt“**

Werner Heil, Rheinallee 22, Telefon: 06158 3717,  
hwheil@web.de

#### **Stiftung Soziale Gemeinschaft**

Frau Deister, Wilhelm Leuschner Straße 21,  
Telefon: 06158 2579, info@stiftung-riedstadt.de

#### **TC 77 Riedstadt e.V.**

Konrad Schneider, kschneiderwfk@web.de,  
www.tc77tennis.de

#### **Ving Tsun Kung Fu Riedstadt e.V.**

Carsten Werhan, Rheinallee 27 H, Tel.: 01743175873,  
info@vingtsun-kungfu.de

#### **Volker Karl Oehlich-Gesellschaft e.V.**

Marcus Oehlich, Eisenacher Straße 8,  
info@krebs-kompass.de, www.krebs-kompass.de

#### **Wegwarte - Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst Ried e.V.**

Gabriela Enderich, Freiherr-vom-Stein-Straße 9,  
Telefon: 06158 9412428,  
info@hospizgruppe-riedstadt.de,  
www.hospizgruppe-riedstadt.de

#### **Windsurfing Club Riedstadt**

Helga Dieterle-Süßmilch

#### **Wutzdog e.V.**

André Bergander, Ernst-Ludwig-Straße 64,  
Tel.: 0163 8979652, vorsitzender@wutzdog-ev.de

### ■ Crumstädter Vereine...

#### **Akkordia '73 Crumstadt e.V.**

Roswitha Habermann, Zum Hegwald 26,  
Telefon: 06158 895990, vorstand@akkordia73.de,  
www.akkordia73.de

#### **ASC 1951 Crumstadt e.V.**

Michael Hauptmann, Modastr. 98,  
Telefon: 06158 749401, Fax: 06158 749403,  
c.duenschmann@t-online.de,  
www.asc1951crumstadt.de

#### **Bauernverband Crumstadt**

Gerold Jung, Bruchmühle, Telefon: 06158 85340,  
Fax: 06158 918867, bruchmuehle@web.de

#### **CDU-Ortsverband**

Doris Senft, Oleanderweg 1, Telefon: 06158 8234395

#### **Förderverein der Grundschule Crumstadt e.V.**

Sonja Saltzer, Am Roseneck 3,  
vorstand@foerdereverein-gs-crumstadt.de

#### **Förderverein der Kindertagesstätte Spatzennest**

Angelina Yarkho, Poppenheimer Str. 2,  
foerdereverein-kita-spatzennest@gmx.de

#### **Förderverein für Heimat und Geschichte**

**Crumstadt im Ried**  
Helmut Schäfer, Rathausstr. 3, Tel.: 0171 7824578,  
museum-crumstadt@gmx.de

### Freiwillige Feuerwehr Crumstadt e.V.

Markus Dillmann, Lilienweg 6, Telefon: 06158 86147

#### **Gesangverein Germania 1841 Crumstadt**

Doris Beyer, Friedhofstr. 4, Telefon: 06158 83519,  
Fax: 06158 83519, dbc1940@t-online.de

#### **GV Männerquartett 1893 Crumstadt e.V.**

#### **Männer- und Frauenchor**

Irtraud Meusel, Franziskusweg 1,  
Telefon: 06158 83365, chormusik43@web.de,  
www.gesangverein-maennerquartett.de

#### **Kulturverein Dorfzentrum Crumstadt e.V.**

Petra Schellhaas, Telefon: 069 53055888,  
info@kulturverein-crumstadt.de,  
www.kulturverein-crumstadt.de

#### **Landeskirchliche Gemeinschaft Crumstadt e.V.**

Kurt Heyl, Walther-Rathenau-Str. 28,  
Telefon: 06158 83622, kurt.hey@t-online.de,  
lkgcrumstadt.de

#### **Landfrauenverein**

Margret Jung, Bruchmühle

#### **Obst- und Gartenbauverein Crumstadt**

Wolfgang Beeres und Ursula Preiss,  
ogv.crumstadt@hotmail.de, www.ogv-crumstadt.de

#### **Reit und Fahrverein 1948**

Georg Schaffner, Kinderschulgasse 8,  
elefon: 06158 71257, georg.schaffner@gmx.de

#### **Schwimmverein Freibad Crumstadt e.V.**

Klaus Trapp, Lilienweg 8,  
Telefon: 06158 85761, kbtrapp01@aol.com,  
www.schwimmbad-crumstadt.de

#### **SPD Crumstadt**

Andreas Hirsch, Im Lerchenweg 1, Tel.: 06158 916421  
hirschandreas.ah@gmail.com,  
www.spd-riedstadt.de

#### **SV 1946 Crumstadt e.V.**

Udo Ahlheim, Dürerstr. 11, Telefon: 06158 5263,  
ahlheim@gmx.de, www.svc1946.de

#### **TG 1987 Crumstadt e.V.**

Thorsten Hachfeld, info@tg-crumstadt.de,  
www.tg-crumstadt.de

#### **Turnverein 1903 Crumstadt e.V.**

Gernot Hofmann, Darmstädter Straße 16,  
Telefon: 06158 86630, info@tv-crumstadt.de,  
www.tv-crumstadt.de

#### **VdK-Ortsverband Crumstadt**

Walter Eberling, Neckarstraße 12, Tel.: 06158 84512,  
w.eberling.crumstadt@freenet.de

#### **■ Erfelder Vereine...**

#### **Angelsportverein Erfelden**

Norbert Maul, Hundgasse 18, Telefon: 06158 1411

#### **Bauernverband Erfelden**

Dieter Reinhardt, Wilhelm-Leuschner-Straße 23,  
Telefon: 06158 2298

#### **Brieftaubenzuchtverein Riedbote**

Jürgen Fröhlich, Neugasse 48a. Telefon: 06158 2244,  
juergen.froehlich@t-online.de

#### **CDU Erfelden**

Bärbel Fischer, Frankfurter Straße 19,  
www.cdu-riedstadt.de

#### **Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club**

Johannes Kollmann, Telefon: 06257 62450,  
www.dsw12-wassersport.de/

#### **Darmstädter TSG 1846 Kanuabteilung**

Katharina Zirrgiebel, info@tsg-kanu.de,  
www.tsg-kanu.de

#### **De Erweller Theaterverein**

Reiner Löwer, Feldbergstraße 7, Telefon: 06458 4554,  
r.loewer@607er.de

#### **Freiwillige Feuerwehr Erfelden**

Miriam Keil, feuerwehrrfelder@gmx.de,  
www.feuerwehr-riedstadt.de/erfelden

## Lust auf Lesen? – Dann besuchen Sie unsere Stadtbücherei an fünf Standorten

Leiterin: Anja Stark  
Telefon 0160 2186302  
Mail: [buecherei@riedstadt.de](mailto:buecherei@riedstadt.de)

### ■ Bücherei Crumstadt

Poppenheimer Straße 1, (ehemaliges Rathaus, Erdgeschoss),  
Telefon: 06158 985313

Die Bücherei wird von Ellen Stieb betreut.

#### Öffnungszeiten:

dienstags 10:00 - 12:00 Uhr und donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

### ■ Bücherei Erfelden

Wilhelm-Leuschner-Straße 21 A (Nebengebäude der Stiftung Soziale  
Gemeinschaft), Telefon: 06158 915513

Die Bücherei wird von Klaudia Kopp betreut.

#### Öffnungszeiten:

montags 10:00 - 12:00 Uhr und mittwochs 16:00 - 18:00 Uhr

### ■ Georg-Büchner-Bücherei, Goddelau

am Rathaus Goddelau, Rathausplatz 1,  
Telefon: 06158 181-118

Die Bücherei wird von Anke Müller betreut.

#### Öffnungszeiten:

montags und donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Die Städtische Bücherei in Riedstadt bietet in den Stadtteilen Crumstadt, Erfelden, Goddelau, Leeheim und Wolfskehlen ein reichhaltiges Medienangebot zur Information, Wissensvermittlung und zur Leseförderung. Alle in den Büchereien verfügbaren Medien können wir Ihnen nach Ihrem Bedarf in Ihre Stadtteilbücherei liefern. Zudem nehmen wir gerne Vorbestellungen für Medien für Sie entgegen. Unseren Online-Katalog und aktuelle Informationen über unser Medien- und Veranstaltungsangebot finden Sie unter: [www.buecherei.riedstadt.de](http://www.buecherei.riedstadt.de)

### Das bieten Ihnen die Stadtbücherei:

- 12.000 Bücher aus dem Bereich Belletristik, darunter zahlreiche aktuelle Neuerscheinungen (u. a. Krimis, Historische Romane, Science-Fiction und Fantasy, Großdruckbücher für Sehgeschädigte)
- Bilderbücher, Erstleser-, Kinder- und Jugendliteratur
- Sachbücher für Kinder und Erwachsene
- kompetente Auskunft und Beratung durch ein freundliches Team
- ständige Erweiterung des Angebotes
- Führungen für Schulklassen, Kinder und Gruppen
- Vorlesestunden für Kinder



### ■ Bücherei Leeheim

Kirchstraße 12 (ehemaliges Rathaus, Erdgeschoss),  
Telefon: 06158 975513

Die Bücherei wird von Bärbel Schmidt betreut.

#### Öffnungszeiten:

dienstags 10:00 - 12:00 Uhr und donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

### ■ Bücherei Wolfskehlen

Gernsheimer Str. 1 (ehemaliges Rathaus, Erdgeschoss),  
Telefon: 06158 975525

Die Ausleihe wird von Ellen Stieb betreut.

#### Öffnungszeiten:

dienstags 16:00 - 18:00 Uhr und donnerstags 11:00 - 12:00 Uhr



### Wegwarte - Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst Ried e.V.

für Menschen in den Kommunen Riedstadt, Büttelborn, Groß-Gerau, Stockstadt, Biebesheim, Gernsheim und Trebur-Geinsheim.

#### Ihre Aufgabenfelder umfassen:

- Begleitung von Menschen in ihrem letzten Lebensabschnitt und in schweren Krisen
- Beratung und Entlastung von Angehörigen und Nahestehenden
- Ermittlung, Organisation und Koordination der notwendigen Hilfen
- Gesprächsangebote für trauernde Menschen
- Beratung zum Thema Vorsorgende Verfügungen (Patientenverfügung und Vorsorgende Vollmachten)
- Qualifizierung für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Hospizarbeit
- Informationsveranstaltungen und Fortbildungen zu den Themen „Sterben, Tod und Trauer“

Die „Wegwarte“ wurde 1999 als Hospizgruppe Riedstadt gegründet. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende treten dafür ein, dass der Wunsch vieler Menschen gelingen kann: Zuhause leben bis zuletzt. Menschen, die mehr über die Hospizarbeit erfahren, die Angebote in Anspruch nehmen oder aktiv mitarbeiten möchte, erreichen das Hospizbüro zu folgenden Zeiten: montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

**Ansprechpartnerinnen:** Gabriela Enderich und Tina Lorenz, Freiherr-vom-Stein-Straße 9 (Gesundheitszentrum), 64560 Riedstadt, Telefon 06158 9412428, [info@wegwarte-ried.de](mailto:info@wegwarte-ried.de), [www.wegwarte-ried.de](http://www.wegwarte-ried.de)

## Heimat- und Museumsverein Erfelden

Alexander Reichard, Fischergasse 12,  
museumerfelden.npage.de

## Kerweverein 1994 e.V.

Joachim Darmstädter,  
joachim.darmstaedter@gmx.de

## Landfrauenverein

Ortrud Rothmann, Wilhelm-Leuschner-Straße 19,  
Telefon: 06158 915175

## Musikverein Erfelden 1977 e.V.

Günther Maul, Neugasse 49a, Telefon: 06158 2551,  
g\_maul2002@yahoo.de

## SPD Erfelden

Ottmar Eberling, Frankfurter Straße 61,  
ottmar.eberling@t-online.de, www.spd-riedstadt.de

## Sport- und Kulturgemeinde Erfelden

Dr. Eckardt Stein, info@skg-erfelden.de,  
www.skg-erfelden.de

## Turnverein Erfelden 1899 e.V.

Rosemarie Müller, Kühkopfstraße 7

## VdK Ortsverband

Dieter Hentschel, Telefon: 06158 4569,  
dmhentschel@arcor.de

## Yachtclub Darmstadt e.V.

Dr. Christian Lauenstein,;  
yachtclubdarmstadt@gmail.com,  
www.ycd-erfelden.de

## Yachtclub Erfelden e.V.

Thomas Schröder, Starkenburger Str. 2a,  
65479 Raunheim, Telefon: 0170 9966099,  
Fax: 06142 8344940, info@ycerfelden.de,  
www.ycerfelden.de

## ■ Goddelauer Vereine...

### Angelsportverein 1950 Goddelau

Michael Todisco, Alte Länderstr. 9, Tel.: 06158 5913,  
michael.todisco@t-online.de

### Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer

#### Frauen (AsF) Goddelau

Irmgard Annasenz, Blütenweg 1a, Tel.: 06158 2132,  
i.st.annasenz@t-online.de

### CDU Ortsverband Goddelau

Herr Mathias Lachmann, Bahnstraße 39,  
lachmannmathias@online.de, www.cdu-riedstadt.de

### Eintracht Fanclub Goller Adler

Alexander Schaper,; Info@goller-adler.de,  
www.goller-adler.de

### Förderverein der Georg-Büchner-Schule e.V.

Hans-Joachim Mayer, Pestalozzistraße 2,  
admin@fgbs-goddelau.de, www.fgbs-goddelau.de

### Förderverein Feuerwehr Goddelau e.V.

Mathias Lachmann, Bahnstraße 39,  
foerderverein-ff-goddelau@feuerwehr-riedstadt.de,  
www.feuerwehr-riedstadt.de

### Geflügelzuchtverein Goddelau 1928 e.V.

Martin Wolf, Weidstraße 5 K, Tel.: 0160 97433695,  
martin.wolf@gzvgoddelau.de, gzvgoddelau

### Landfrauenverein Goddelau

Renate Wagner

### Musikverein 1971 Goddelau e.V.

Volker Schulze, Philippsanlage 11, Tel.: 06158 72667,  
mv-goddelau@arcor.de

### Obst- und Gartenbauverein Goddelau 1903 e.V.

Ludwig Hefermehl, Bahnhofstr. 37, Tel.: 06158 1494,  
ogv-goddelau@t-online.de

### Odenwaldklub Goddelau

Rita Dickler, Neckarstr.8, Telefon: 06158 84418,  
RitaDickler@t-online.de, www.owk-goddelau.de

### Schachclub Goddelau e.V.

Detlef Zunk, Philippshospital 12, Tel.: 0160 96467881,  
admin@sc-goddelau.de, www.sc-goddelau.de

### Skiklub Goddelau 1968 e.V.

Dirk Schlörit, Friedrichstr. 29, Telefon: 06158 2346,  
skiklubgoddelau@aol.de

## SPD Ortsverein Goddelau

Heinz-Josef Henrich, Starkenburger Straße 31,  
Tel.: 06158 184696, henrich.riedstadt@t-online.de,  
www.spd-riedstadt.de

## TSV 1899 Goddelau e.V.

Michael Toigo, Rhönring 25,  
1.vorsitzender@tsv-goddelau.de,  
www.tsv-goddelau.de

## VdK Ortsverband Goddelau

Günter Koloczek, Am Hanfgraben 9A,  
Telefon: 06158 1886989, ov-goddelau@vdk.de

## Verkehrs- und Verschönerungsverein 1954 e.V. Goddelau

Dieter Knebel, Schillerstr. 16, Telefon: 06158 915217,  
Fax: 06158-915215, VVV-Vorstand@t-online.de,  
vv-goddelau.de

## ■ Leeheimer Vereine...

### Angelsportverein 1933 Leeheim e.V.

Heinz Dörr

### CDU Ortsverband Leeheim

Gaston Wolfsturm, Westring 49, Tel.: 06158 975059,  
www.cdu-riedstadt.de/inhalte/1009254/ortsverband-leeheim/index.html

### DLRG OG Riedstadt-Leeheim e.V.

Gerald Lohr, vorsitz@leeheim.dlrg.de,  
www.leeheim.dlrg.de

### FC Germania 07 Leeheim e.V.

Hannelore Pletz, fc.germania@t-online.de,  
www.fc-leeheim.de

### Fördervereien der Grundschule Leeheim e.V.

Alexander Thurn, Bergfeldstr. 8, Tel.: 06158 748607,  
alex@thurn.info, fv-gsl.de

### Freiwillige Feuerwehr Leeheim

Jürgen Dörr, Hauptstraße 1, Telefon: 06158 747245,  
feuerwehr-leeheim@gmx.de,  
www.feuerwehr-riedstadt.de

### Geflügelzuchtverein

#### „Vogelfreunde“ Leeheim e.V.

Klaus-Peter Dörr

### Gesangverein 1853 Leeheim

Walter Jung, Große Sackgasse 5, Tel.: 06158 71170,  
ernst-jung@t-online.de

### Heimat- und Geschichtsverein Leeheim e.V.

Ludwig Jung, Westring 25, Telefon: 0163 9657098,  
jung.ludwig@t-online.de, www.hgl-leeheim.de

### HSV Fan Club 2010 Ried/Hessen OFC

#### (Offizieller Fan Club)

Walter Dörr, Telefon: 06158 73215,  
walter.doerr52@web.de,  
www.hsvfanclub-riedhessen.de

### Laienspielgruppe Leeheim e.V.

Jochen Heddäus, www.laienspielgruppe-leeheim.de

### Landfrauenverein

Gertrud Ulbrich, Westring 28, Telefon: 06158 976022  
Fax: 06158 878584

### Landfrauenverein Leeheim

Anja Straub, www.leeheimer-landfrauen.de

### Musikzug des FC Germania Leeheim

Stefan Nold, Hunsrückstr. 2, Telefon: 06158 74434,  
stefan.nold@t-online.de,  
http://www.musikzug-leeheim.de/

### Obst- und Gartenbauverein Leeheim e.V.

Karl-Heinz Mittelstädt, Feldstr. 8, Tel.: 06158 71803,  
post@ogv-leeheim.de, www.ogv-leeheim.de

### Reit und Fahrverein 1948

Georg Schaffner, Kinderschulgasse 8,  
Telefon: 06158 71257, georg.schaffner@gmx.de

### Reiterteam Leeheim e.V.

Kirsten Bonn, Auf der Mittagsweide 1,  
reitanlagebonn@web.de, www.reitanlage-bonn.de

### SPD-Leeheim

Manfred Emmer, Westring 45, Telefon: 06158 72555,  
e.m.emmer@t-online.de

## VdK-Ortsverband Leeheim

Sigrid Köstler, Riedhäuserhofstr. 10a,  
Telefon: 06158 73363, koestlersigrid@aol.com

## ■ Wolfskeher Vereine...

### Angelsportverein Wolfskehlen 1967 e. V.

Uwe Scholl, info@asv-wolfskehlen.de,  
www.asv-wolfskehlen.de

### Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF)

Traudel Kräll

### Bauernverband Wolfskehlen

Rainer Roth, Hollagasse 3, Telefon: 06158 975493

### CDU Wolfskehlen

Heiko Büßer, Bahnhofplatz 9, heiko@buesser.org,  
www.cdu-riedstadt.de

### Förderverein der Grundschule Wolfskehlen e.V.

Nabil El Daghma, Espenstr. 12, Tel.: 0175 4891322

### Freiwillige Feuerwehr Wolfskehlen

Alexander Knecht, Aschaffenburg Straße 137,  
63500 Seligenstadt, Telefon: 0173 2137678,  
alexander.knecht@freenet.de, feuerwehr-riedstadt.de/wolfskehlen/freiwillige-feuerwehr-wolfskehlen

### Heimat- und Geschichtsverein Wolfskehlen e.V.

Adelheid Reinhardt, Groß-Gerauer Str. 1b,  
Telefon: 06158 71920, info@hgv-wolfskehlen.de,  
www.hgv-wolfskehlen

### KCV Wolfskehlen

Andreas König

### Kleintierzucht und Vogelschutzverein H118 Wolfskehlen e.V.

Karl-Erich Kotschi, Heinrich-Heine-Straße 34,  
Telefon: 06158 6092231, kek@onlinehome.de

### Landfrauenverein Wolfskehlen

Anneliese Quick, Elbestraße 7, Telefon: 06158 975433  
oder 0172 6975436, Fax: 06158-975434,  
anneliese@quick-power.de

### Motorsportclub Wolfskehlen e.V.

Klaus Weber, Am Schwarzen Berg 20,  
64521 Groß-Gerau, Telefon: 06152 57996

### Reit- und Fahrverein Wolfskehlen

Stephan Engel, Kantstraße 2, s.engel@depag.com

### Sängervereinigung 1851 e.V. Wolfskehlen

Katja Kamenik, Heinrichstr. 26, Tel.: 06158 7472240,  
www.saengervereinigungwolfskehlen.de

### SPD Ortsverein Wolfskehlen

Gerald Kummer, Telefon: 06158 73322,  
www.spd-riedstadt.de

### TSV 03 Wolfskehlen

Inga Büdinger, www.tsv03wolfskehlen.de

### VdK Ortsverband Wolfskehlen

Rita Schmiele, Gerhart-Hauptmann-Straße 6,  
Telefon: 06158 72188, Fax: 06158 975685,  
rita.schmiele@t-online.de, www.vdk-hessen.de

### Verkehrs- und Verschönerungsverein 1998 Wolfskehlen e.V.

Willi Blodt, Heinrich-Heine-Str. 11, Te.: 06158 72361,  
willi.blodt@marin-gmbh.de,  
www.vv-wolfskehlen.de

### Wolfskeher Gitarrenfreunde

Bernd Achtzehnter, In der Hochstadt 68,  
Telefon: 06158 74365

Die Liste der Riedstädter Vereine und ihrer Vorsitzenden finden Sie ständig aktualisiert auch im Internet unter [www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de). Hinweise zur Korrektur oder Ergänzung können dort direkt eingegeben werden. Die o.a. Daten entsprechen dem Stand, wie er dem Pressebüro im November 2016 bekannt war.

Riedstadt unterhält partnerschaftliche Beziehungen zu Brienne-le-Château und den umliegenden Gemeinden in Frankreich seit dem Jahr 1979, zu Sortino (Sizilien) und Tauragé (Litauen) seit 1994. Die auf kommunaler Ebene gegründeten Partnerschaften haben sich zu

einem festen Freundschaftsband zwischen der Riedstädter Bevölkerung und den Einwohnern der Partnerstädte entwickelt. Es finden regelmäßige Begegnungen statt, in die Schulen, Sport- und Kulturvereine sowie sonstige Gruppierungen eingebunden sind.



#### ■ Brienne-le-Château et sa Région (Frankreich)

##### „Diät könnt ihr zu Hause halten ...!“

Mitte Oktober fand in unserer französischen Partnerstadt Brienne-le-Château ein turnusmäßiges Arbeitstreffen der Verschwisterungsgremien statt. Wie immer gab es ein herzliches Willkommen unserer französischen Freunde und Gastgeber. Ein Teil der Mitglieder des Arbeitskreises, eine Gruppe von 13 Personen, kamen am frühen Freitagnachmittag in Morvilliers an. Der Arbeitskreis hat sich aus dem ursprünglichen Verschwisterungskomitee gebildet, der mit den Partnerstädten Riedstadt in Verbindung und Austausch steht. Die Verschwisterung Riedstadt mit Brienne-le-Château et sa région besteht seit 1979 und bestätigt diese Verbundenheit bei jährlichen Treffen beider Kommunen. Im Wechsel der Gastgeber besuchen sich die Mitglieder des Arbeitskreises regelmäßig für ein Wochenende zu persönlichen Gesprächen.

Auch diesmal erlebten die Gäste aus Riedstadt einen aktiven und kurzweiligen Aufenthalt. Mittlerweile befinden sich die Gastgeber größtenteils in Morvilliers, hier waren zwölf Personen untergebracht. Michèl und André, den beiden Veteranen, war es krankheitsbedingt leider nicht möglich am Tagesprogramm teilzunehmen. Natürlich hatten sie aber bei den abendlichen Essen an der langen Tafel ihren festen Platz.

Für den Freitagnachmittag war eine Champagner-Verkostung mit vorheriger Besichtigung der einzelnen Arbeitsstationen bei der Herstellung des Champagners vorgesehen. In dem traditionellen Betrieb in Arrentières erhielt die Reisegruppe vom Pressen der Trauben bis zur Lagerung des Champagners viele interessante Informationen und über dessen limitierte Herstellung.

Am Samstagmorgen startete ein Bus mit 35 Personen in den Nachbarort Lesmont, wo im Rathaus Robert Coquin, der Verschwisterungspräsident, die Versammlung eröffnete und seine Gäste offiziell begrüßte. Patrick Fiederer, stellvertretender Vorsitzender des Arbeitskreises, tat dies von Seiten Riedstadts. Ein reger Austausch über die Moment-Aufnahme der französisch-deutschen Verschwisterung und Überlegungen und Vorschläge über künftige Vorhaben um diese gewachsene Freundschaft zu festigen und zu erhalten füllte den Vormittag. Nach Ende des offiziellen Treffens ging es weiter nach Troyes. Hier war bereits Platz in einem pittoresken altertümlichen Restaurant für unsere große Gruppe reserviert, um das Mittags-Menü einzunehmen. Es schloss sich eine Stadtbesichtigung an. Die beiden Gruppen wurden je nach Muttersprache aufgeteilt und von einem Stadtführer begleitet. Die Gruppen bestaunten die Schönheit und Einzigartigkeit Troyes und erlebten so einen sehr schönen Ausflug bei herrlichem Herbstwetter. Zurück in Morvilliers war für diesen Abend, wie schon am Ankunfts-

abend, eine große Tafel liebevoll hergerichtet. In wohliger und sehr angenehmer Atmosphäre genoss man entspannt die vielen üppigen Leckereien. Lachend und singend saß man bis nach Mitternacht am knisternden Kamin beisammen.

Am Sonntagmorgen trafen sich alle „Heimfahrer“ mit ihren Gastgebern noch einmal im Hof von Véronique Kriegisch, um nach einer Stärkung die Heimreise anzutreten.

Es war ein sehr schönes Wochenende mit bekannter herzlicher Aufnahme und einem ausgearbeiteten Programm, welches von den engagierten Freunden aus Morvilliers organisiert wurde.

Für all' das bedankte sich Erika Zettel, die ebenfalls von Beginn an diese französische Freundschaft mit aufbaute und enge familiäre Beziehungen nach Morvilliers pflegt. Sie erhofft und wünscht sich ebenso das Weiterführen dieses Austausches und lud für das nächste Jahr nach Riedstadt ein.

*Freundschaftspflege beim Arbeitstreffen der Verschwisterungsgremien im Oktober 2016 in Morvilliers*



#### ■ Tauragé (Litauen)



Tauragé gilt als Zentrum des Bezirks mit einer Fläche von 1179 km<sup>2</sup> und ca. 56.000 Einwohnern. Die Stadt liegt im westlichen Teil Litauens an dem Fluss Jura und zählt 32.000 Einwohner. Seltene archäologische Funde beweisen, dass die umliegenden Orte schon vor 2000 Jahren entstanden sind. In urkundlichen Quellen wurde Tauragé erstmals 1520 erwähnt. Die Stadt, die zwischen den Großreichen Russland und Preußen lag, fungierte als „Brücke“ zwischen Ost und West. Durch die geografische Lage fand ein rasches Wachstum Tauragés statt. Eine Autobahn, eine Eisenbahn, der nur 120 km entfernte eisfreie Hafen von Klaipeda und der 100 km entfernte Flughafen von Siauliai begünstigen weiterhin die Entwicklung der Stadt

#### ■ Sortino (Sizilien)



Sortino (32 km von Siracusa entfernt) ist eine Kommune im nördlichen Teil der Iblei-Berge. Von Sortino aus kann man einen Großteil des Anapotalis überblicken. In der Nähe befindet sich die Nekropolis von Pantalicia mit ca. 5.000 Gräbern. Bei klarer Sicht kann man von verschiedenen Stellen den Ätna, den größten noch tätigen Vulkan Europas (3.720 m) sehen. Sortino wurde im Jahre 1700 auf der höchsten Ebene des Hügels Aita geometrisch aufgebaut. Das Gebiet von Sortino umfasst die archäologischen Zonen von Pantalica und Lardia. Pantalica ist bekannt als größte Grabstätte Europas.

## ■ Seniorenfahrten

Sehr geehrte Seniorinnen, sehr geehrte Senioren, frische Kräfte und neue Anregungen sammeln, Geselligkeit erleben, touristische, kulturelle und religiöse Angebote in reizvoller Umgebung genießen - ein Erholungsurlaub, der das möglich macht, ist gut für Leib und Seele. Die Stadt Riedstadt freut sich, auch im Jahr 2017 wieder eine reizvolle Auswahl an Tages- und Mehrtagesfahrten anbieten zu können. Für die Planung und Organisation der Fahrten konnten Walter Dörr und Patrick Fiederer gewonnen werden.



Die Angebote sind auch 2017 wieder so organisiert, dass unterschiedliche Bedürfnisse berücksichtigt werden können und die Restaurants und Häuser seniorengerecht und gut geführt sind. Bei den Tagesfahrten nehmen darüber hinaus Helfer/innen des Roten Kreuzes teil.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei unseren Fahrten, eine gute Erholung und eine gesunde Rückkehr.

## Senioren-Freizeiten 2017

### 1. Seniorenfahrt 2017

Vom 18. Juni bis zum 25. Juni 2017 geht die Reise nach Gries im Sellrain, Tirol.

Wir wohnen im \*\*\*Superior Sporthotel „Antonie“ im idyllischen Sellrain gelegen und nur 25 km von der Landeshauptstadt Innsbruck entfernt. Das familiär geführte Haus bietet eine Halbpension (Frühstücksbuffet und ein 3-Gang-Wahlmenü mit Salatbuffet am Abend, außerdem gibt es noch kleine „Zugaben“ des Hauses).

Teilnehmerpreis: Im Doppelzimmer 580,-€ pro Person

Im Einzelzimmer 660,-€ pro Person

Im Preis enthalten sind Begrüßungsgetränk, Frühstückspaket, Trink- und Eintrittsgelder, eventuell anfallende Park-/Mautgebühren, Tagesfahrten, Ortstaxe usw. Anmeldung und weitere Informationen bei Walter Dörr, Tel. 73215, Mobil 0160/97864223, per email: walter.doerr52@web.de oder unter [www.riedstadt.de/senioren](http://www.riedstadt.de/senioren).



Grund- und Behandlungspflege

Beratung

Stützpunkt Demenz

Betreuungsangebote

Hauswirtschaft

Essen auf Rädern

Ihr Stützpunkt für Pflege  
und Beratung in Riedstadt

Stiftung  
Soziale Gemeinschaft  
Riedstadt

Pflegenotruf 0178-257 257 9

Wilhelm-Leuschner-Straße 21

64560 Riedstadt-Erfelden

Telefon 061 58 / 2579

Fax 061 58 / 3735

Email: [info@stiftung-riedstadt.de](mailto:info@stiftung-riedstadt.de)

Wir pflegen und beraten

## 2. Seniorenfahrt 2017

Vom 17. – 22. September 2017 bleiben wir in Deutschland, erkunden das Fränkische Seenland, das angrenzende Altmühltal, sowie die weitere Umgebung zu Lande und auch zu Wasser.

Gunzenhausen liegt südöstlich des Altmühlsees. Durch die Stadt fließt die Altmühl. Der große und kleine Brombachsee, sowie fünf weitere Seen prägen die Urlaubslandschaft „Fränkisches Seenland“. Städte wie Nürnberg, Regensburg, Bayreuth, Eichstätt, Neustadt an der Donau usw. sind gut zu erreichen.

Unser \*\*\*\*Parkhotel „Altmühltal“ liegt am Ortsrand von Gunzenhausen, direkt am Altmühltal-Panoramaweg; Altmühlsee und Stadtkern sind in wenigen Gehminuten erreichbar. Für Erholung und Entspannung steht die „Wellness-Oase Club Vital“ bereit.

**Teilnehmerpreis: im Doppelzimmer 550,-€ pro Person, im Einzelzimmer 640,-€ pro Person**

Im Preis enthalten sind Begrüßungsgetränk, Frühstückpaket, eventuell eine Schifffahrt, Trink- und Eintrittsgelder, Parkgebühren usw.

Anmeldung und weitere Informationen bei Walter Dörr, Tel. 73215, Mobil 0160/97864223, per email: walter.doerr52@web.de oder unter [www.riedstadt.de/senioren](http://www.riedstadt.de/senioren).



## Senioren-Tagesausflüge 2017

### 1. Senioren-Tagesfahrt am 23. Mai 2017

Unsere erste Senioren-Tagesfahrt 2017 führt uns in die „Lutherstadt Eisenach“ im Westen Thüringens.

Bekannt ist Eisenach durch die Wartburg oberhalb der Stadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört und im Mittelalter Sitz der Landgrafen von Thüringen war. Hier entwickelte Martin Luther seine 95 Thesen zur Reformation der Kirche und übersetzte im Herbst 1521 das Neue Testament vom Griechischen ins Deutsche.

Zudem wurde 1685 der Komponist Johann Sebastian Bach in der Wartburgstadt geboren. Im Jahr 1817 fand dort das Wartburgfest statt, eines der wichtigsten Ereignisse des Vormärz. Pünktlich zum 500-jährigen Jubiläum der Reformation und 200-jährigen Jubiläum des Wartburgfestes hat sich die Stadt herausgeputzt und bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach einem Mittagessen mit typisch regionalen Spezialitäten eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Besichtigung. Neben dem Geburtshaus J.S. Bachs mit seinen rund 250 Originalexponaten und dem Lutherhaus mit der Dauerausstellung zum Leben Martin Luthers bietet die Altstadt Eisenachs viel Platz zum Verweilen und entspannen.

Für sehr rüstige Seniorinnen und Senioren besteht die Möglichkeit (nach einem 20-minütigen Treppen-Aufgang) zur Besichtigung der Wartburg.

**Teilnehmerpreis: 39,- € pro Person.** Im Preis enthalten sind die Busfahrt und ein Mittagessen.

Die Abfahrt an den Haltestellen in allen Stadtteilen ist ab 7:00 Uhr geplant, die Rückkehr gegen 21:00 Uhr.



## Seniorenfahrt nach Luxemburg 2016



## 2. Senioren-Tagesfahrt am 7. September 2017

Unsere zweite Senioren-Tagesfahrt führt uns mit Bus und Schiff in den Erholungsort Saarburg im westlichen Teil des Naturparks Saar-Hunsrück.

Nach einer gut zweistündigen Schifffahrt über die Saar von Mettlach aus legt das Schiff in Saarburg an. Seinen Namen hat der idyllische Ort von der gleichnamigen, darüber liegenden Burg, eine der ältesten Höhenburgen im Westen Deutschlands. Die Altstadt mit der 127 m langen und durchschnittlich 38 m breiten Burganlage bietet im Bereich des Buttermarktes mit seinen über die Leuk führenden Brücken sowie dem 18 m in die Tiefe stürzenden Wasserfall ein imposantes Schauspiel. Zahlreiche Cafés und Restaurants laden zum Verweilen in romantischer Atmosphäre ein. Auf steilen Wegen und Treppen gelangt man von der Unterstadt vorbei an der Evangelischen Kirche hinauf zur Ruine der alten Saarburg. Von der Burganlage aus bieten sich imposante Blicke in alle Himmelsrichtungen, insbesondere auf die weiträumige Flusslandschaft.



**Teilnehmerpreis: 45,- € pro Person.** Im Preis enthalten sind die Bus- und die Schifffahrt und ein Mittagessen. Die Abfahrt an den Haltestellen in allen Stadtteilen ist ab 7:00 Uhr geplant, die Rückkehr gegen 20:30 Uhr.

### ■ Ansprechpartner:

Isabell Peljto, Kulturbüro  
Telefon: 06158 9308-41/-42  
E-Mail: kultur@riedstadt.de

### Sprecher des Seniorenbeirates

Willi Engel, Telefon: 06158 71829

### ■ Seniorentreff

Im alten Rathaus Crumstadt hat die Stadt Riedstadt in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat einen Seniorentreff eingerichtet. Dort gibt es die Möglichkeit, sich mit Anderen zwanglos zu treffen. Der Raum ist regelmäßig samstags von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Zu besonderen Anlässen wie Fastnacht und Weihnachten werden zusätzliche Veranstaltungen organisiert.

**Seniorentreff der Stadt Riedstadt:** Ilse Scheuch, Telefon: 06158 4069



Betreiber-gesellschaft *Einfach ein Zuhause*  
**Seniorencentrum  
Stockstadt GmbH**



- Stationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Fachbereich für Demenzerkrankung
- Kulturangebote
- Mittagstisch

*Wir kochen selbst!*

Schillerstraße 20 - 24 | 64589 Stockstadt  
Telefon 0 61 58 / **99 29 - 0** | Fax 99 29 - 20  
heimleitung@seniorencentrum-stockstadt.de  
www.seniorencentrum-stockstadt.de

Im Seniorencentrum Stockstadt

**Ambulantes  
Pflegeteam** GmbH



*Einfach ein gutes Gefühl!*



- Postoperative Pflege nach ambulanten Operationen
- Behandlungspflege
- Grundpflege
- Wir pflegen Sie zu Hause
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Mobiler sozialer Hilfsdienst

Schillerstraße 20 - 24 | 64589 Stockstadt  
Telefon 0 61 58 / **99 29 - 70** | Fax 99 29 - 20  
ambulantes-pflegeteam@seniorencentrum-stockstadt.de

Den Bürgerinnen und Bürgern Riedstadts soll auch im Alter, bei Krankheit und Behinderung ein hohes Maß an Lebensqualität und Selbstbestimmung möglich sein. Um diesen sozialpolitischen Leitgedanken mit Leben zu füllen, gründete die Gemeinde Riedstadt im Jahr 1990 die Stiftung Soziale Gemeinschaft. Sie dient damit seit über 25 Jahren als lokale Anlaufstelle und bietet den Bürgerinnen und Bürgern einen erfahrenen und qualifizierten Service.

Die Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt besteht heute aus zwei Bereichen: dem ambulanten Pflegedienst und der Beratungsstelle für ältere Menschen im Südkreis.

**Das städtische Beratungs- und Informationszentrum, Beratungsstelle für ältere Menschen im Südkreis - Riedstadt, bietet Menschen im Hilfs- und Pflegefall folgende Leistungen:**

- Informationen über die vor Ort vorhandenen Hilfsangebote
- Persönliche Beratung von Hilfesuchenden und deren Angehörigen
- Abklärung des individuellen Unterstützungsbedarfs und Aufstellung eines Hilfeplans
- Informationen zum Wohnen im Alter, Wohnraumanpassung und Hilfsmitteln
- Psychosoziale Begleitung pflegebedürftiger Menschen und ihrer Bezugspersonen
- Beratung und Begleitung pflegender Angehöriger
- Gesprächskreis für pflegende und betreuende Menschen
- „Atempause“ – Fördernde Aktivierung demenziell erkrankter Menschen und stundenweise Entlastungsangebote für pflegende Angehörige
- Beratung zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht und gesetzliche Betreuung
- Seminare sowie Vorträge bei regionalen Vereinen und Interessengruppen
- Kontaktstelle Süd des Netzwerk Demenz Groß-Gerau: Beratung und Begleitung bei demenzieller Erkrankung



Immer mehr und auch immer jüngere Menschen erkranken an einer Demenz. Dies bedeutet eine große Herausforderung für die Betroffenen und ihre Familien. Beratung, Unterstützung und fachliche Hilfe bietet die Beratungsstelle mit der Initiative „Atempause“. Hierzu gehören eine zweimal wöchentlich stattfindende Gruppe für Senioren mit Demenz und Depressionen vor Ort in Erfelden, eine Aktivierungsgruppe für Menschen mit und ohne Demenz und eine spezielle Gruppe für demenziell erkrankte Männer. Für jene, die nicht aus dem Haus gehen können, steht das Angebot des häuslichen Entlastungsdienstes bereit. Als eine der beiden Kontaktstellen im Leistungsverband des Netzwerks Demenz Groß-Gerau setzt sich die Beratungsstelle damit auch umfassend für die Verbesserung der Betreuung und Versorgung demenzkranker Menschen im Kreis Groß-Gerau ein.

**Der Bereich Service- und Dienstleistungen bietet in Ergänzung dazu ein abgestimmtes System qualifizierter ambulanter Hilfen:**

- Ambulanter Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Unterstützung
- stundenweise Betreuung zu Hause
- Hausnotrufservice
- Essen auf Rädern

Essen auf Rädern bietet allen kranken und hilfebedürftigen Bürgerinnen und Bürgern in Riedstadt und Stockstadt eine tägliche Versorgung mit einem Mittagessen. Der Sozialdienst liefert täglich derzeit rund 80 Mittag-

essen aus, die in der Küche der Vitos Klinik Riedstadt frisch zubereitet werden. Besondere Kostformen sind möglich.

„Essen auf Rädern“ will damit einen Beitrag dazu leisten, dass alte und kranke Menschen möglichst lange selbstständig und zu Hause leben können. Nach der Auflösung des gemeinnützigen Vereins wurde im Jahr 2012 die Koordination und Verwaltung vollständig an die Stiftung übergeben.

**Wir arbeiten in Kooperation mit:**

- Hospizgruppe Riedstadt
- Tausend helfende Hände
- Hausnotruf Deutschland - Frankfurter Verband
- Notdienst für Mütter und Väter e.V.

Die Kooperation mit dem Verein des Notdienstes für Mütter und Väter e.V. wurde im Jahr 2009 geschlossen. Durch geeignetes Personal der Stiftung Soziale Gemeinschaft wird hierbei der Einsatz von Notmüttern geplant und bereitgestellt. So erhalten Familien z.B. für die Dauer einer Erkrankung der Mutter oder des Vaters die Versorgung und Weiterführung der Betreuung des Haushalts. Damit liegt ein erheblicher Teil der konkreten Umsetzung der Einsätze in den Händen der Stiftung.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Riedstadt können somit bei Bedarf eine Vielzahl sozialer Angebote und Dienste in Anspruch nehmen, die eingebunden sind in ein sich stets weiterentwickelndes herausragendes und zukunftsweisendes Konzept kommunaler Sozialpolitik.

**Kontakt:**

Wilhelm-Leuschner-Straße 21  
64560 Riedstadt-Erfelden

Telefon: 06158 2579

Telefax: 06158 3735

E-Mail: [info@stiftung-riedstadt.de](mailto:info@stiftung-riedstadt.de)

Internet: [www.stiftung-riedstadt.de](http://www.stiftung-riedstadt.de)

**Pflegenotruf: 0178 2572579 (24 h)**

Die Initiative „Tausend helfende Hände“ hat sich zum Ziel gesetzt, private und ehrenamtliche Hilfen zu vermitteln. Menschen, die in ihrem Alltag ein wenig Hilfe oder Unterstützung brauchen, werden mit Bürgerinnen und Bürgern zusammen gebracht, die ihre freie Zeit sinnvoll investieren wollen, um anderen zur Seite zu stehen.

**Miteinander leben - Aufeinander zugehen - füreinander da sein**

Das Projekt entstand 2001 und wurde beim Landeswettbewerb „Familienfreundliche Kommune“ mit dem ersten Preis belohnt.

Kontaktaufnahme über Erika Zettel, Tel. 06158 2119, oder Heidi Rinker, Tel. 06158 181-411. Oder per E-Mail: [buero@tausend-helfende-haende.de](mailto:buero@tausend-helfende-haende.de)

Das Falblatt mit mehr Informationen gibt es im Rathaus-Foyer, Rathausplatz 1



### ■ Praktische Ärzte und Allgemeinmediziner

#### Riedstadt

Dr. Ute Andresen, Dr. Bettina Mensing,  
Dr. Annette Pielmeyer  
Goddelau, Freiherr-vom-Stein-Straße 9  
Telefon: 06158 822420

Dr. Armin Haßdenteufel  
Wolfskehlen, An der Gänsweide 1  
Telefon: 06158 71978

Dr. Hans-Josef Lang, Dr. Ursula Nerger  
Leeheim, Hauptstraße 2  
Telefon: 06158 71644

Rudi Schüler, Dr. Andreas Schüler  
Crumstadt, Sandstraße 2  
Telefon: 06158 99060

Dr. Claudio Schubert, Daniela Kaufmann  
Goddelau, Goethestraße 14  
Telefon: 06158 1246

Dr. Stephanie Weber, Dr. Wolfgang Weber  
Erfelden, Sachsenstraße 4  
Telefon: 06158 1766

#### Biebesheim

Dr. Hans Eichinger  
Biebesheim, Albert-Hammann-Straße 6,  
Telefon: 06258 6428

Dipl.-Med. Ulrike Liebert  
Biebesheim, Krummgasse 1,  
Telefon: 06258 82372

Dr. Steffen Lutzi  
Biebesheim, Gernsheimer Straße 29,  
Telefon: 06258 6436

#### Stockstadt

Dr. Dieter Kloß, FA für Allgemeinmedizin  
Dr. Michael Kloß, FA für Innermedizin  
Stockstadt, Weedgasse 1A,  
Telefon: 06158 83255

Dr. Hartmut Orthgieß  
Stockstadt, Schillerstraße 35,  
Telefon: 06158 83440

### ■ Augenärzte

#### Riedstadt

Dr. Petra Strosahl, Dr. Georg Weber  
Goddelau, Bahnhofstraße 25  
Telefon: 06158 1064

### ■ Chirurgen und Arbeitsunfallärzte

#### Riedstadt

Horst Herrmann  
Goddelau, Bahnhofstraße 14  
Telefon: 06158 185900

### ■ Frauenheilkunde

#### Riedstadt

Frauke Sperling-El-Samahy  
Erfelden, Neugasse 63,  
Telefon: 06158 915050

Dr. Hans-Peter Schwarz  
Goddelau, Freiherr-vom-Stein-Straße 9,  
Telefon: 06158 18240

#### Biebesheim

Dr. Hans-Jürgen Müller  
Frauenarzt – ambulante Operationen  
Biebesheim, Wilhelm-Leuschner-Straße 5,  
Telefon: 06258 8007-0

### ■ Internisten

#### Riedstadt

Dr. Sybille Illert,  
Kardiologin  
Goddela, Starkenburger Straße 52,  
Telefon: 06158 2266

Dr. Annette Pielmeyer  
Goddelau, Freiherr-vom-Stein-Straße 9,  
Telefon: 06158 822420

Dr. Gerald Tessmer  
Goddelau, Freiherr-vom-Stein-Straße 9,  
Telefon: 06158 878170

## Zahnarztpraxis Dr. Burfeind

Tätigkeitsschwerpunkt  
Endodontie & Implantologie



[www.dr-burfeind.de](http://www.dr-burfeind.de)

- Behandlung im Dämmer Schlaf
- Turbo Bleaching
- Implantate
- 3-D Röntgen
- Kinderprophylaxe
- Professionelle Zahnreinigung
- Parodontalbehandlung
- Zahnentfernungen aller Art
- Chirurgische Zahnerhaltung
- Ästhetische Zahnheilkunde
- CEREC Füllungen und Kronen
- Zahnersatz aus eigenem Praxislabor

Grüner Weg 6  
64521 Groß-Gerau  
Telefon (06152) 2576

**Biebesheim**

**Dr. Frank Enger**  
Biebesheim, Gernsheimer Straße 29,  
Telefon: 06258 6436

**Dr. Brigitte Kluthe**  
Biebesheim, Albert-Hammann-Straße 6,  
Telefon: 06258 6428

**Dr. Klaus Schneider, Anästhesie**  
Biebesheim, Falltorstraße 50,  
Telefon: 06258 6166

**Dr. Edgar Wandel, privatärztl. Internist  
und Arbeitsmediziner**  
Biebesheim, Eisenbahnstraße 11,  
Telefon: 06258 7277

■ **Kinderärzte****Riedstadt**

**Dr. Corinna Günther,  
Heike Ott**  
Goddelau, Freiherr-vom-Stein-Straße 9,  
Telefon: 06158 822480

■ **Orthopäden****Riedstadt**

**Matthias Renker**  
Goddelau, Bahnhofstraße 14,  
Telefon: 06158 185900

■ **Zahnärzte****Riedstadt**

**Dr. Claudia Dannenberg**  
Erfelden, Berliner Straße 8,  
Telefon: 06158 1056

**Michael Kattner**  
Goddelau, Bahnhofstraße 46 A,  
Telefon: 06158 930800

**Nicolette Radünz**  
Wolfskehlen, Hermann-Hesse-Straße 13,  
Telefon: 06158 73416

**Bernd-Wilhelm Salomon**  
Leeheim, Klappergasse 5,  
Telefon: 06158 72992

**Lutz Schneider,  
Dr. Heike Hellmund**  
Goddelau, Kantstraße 8,  
Telefon: 06158 6381

**Dr. Gerardus Waltinger**  
Crumstadt, Im Lehrbruch 11,  
Telefon: 06158 985169

**Dr. Quanita Zücker, Simone Rettig**  
Goddelau, Freiherr-vom-Stein-Straße 9,  
Telefon: 06158 188700

**Biebesheim**

**Stefan Aumann**  
Biebesheim, Gernsheimer Straße 5,  
Telefon: 06258 972233

**Heitho Geipert**

Biebesheim, Wilhelm-Böttiger-Straße 6,  
Telefon: 06258 81259

**Dr. Friedrich Panholzer**  
Biebesheim, Jahnstraße 13,  
Telefon: 06258 6552

**Stockstadt**

**Bettina Baumgartner**  
Stockstadt, Königsberger Straße 17,  
Telefon: 06158 84837

**Dr. Ottmar Nassau  
Dr. Meta Neuroth-Nassau**  
Stockstadt, Wiesbadener Straße 17,  
Telefon: 06158 83979

■ **Heilpraktiker****Riedstadt**

**Dirk H. Fritz, Chinesische Medizin und  
Chiropraktik / TCM, Kinderwunsch-  
zentrum, Präventions- und Rehasport**  
Goddelau, Taugogger Platz 25  
Telefon: 06158 2210

**Anke Jentsch, Bowentherapie, klassische  
Naturheilverfahren, Mesotherapie und  
Ohrakupunktur**

Leeheim, Backkhausstraße 31  
Telefon: 06158 878363

**Marika Peters, Emmet-, Bowen-, Schmerz-  
therapie, Dolo-Taping, Psychosomatische  
Energetik, Bio-Scan, Augendiagnostik**

Leeheim, Kirchstraße 20,  
Telefon: 06158 7476868

**Cornelia Schmid, Naturheilpraxis Klieboldt**  
Crumstadt, Lindenweg 3 a,  
Telefon: 06158 941505

■ **Psychiater, Neurologen,  
Psychologen und  
Therapeuten****Riedstadt**

**Gerald Braun, Psychol. Psychotherapeut**  
Goddelau, Freiherr-vom-Stein-Straße 9,  
Telefon: 06158 18252

**Dr. Karl Katzmann, Neurologe**  
Goddelau, Lessingstraße 5,  
Telefon: 06158 1096

**Bettina Staab, Heilpraktikerin für  
Psychotherapie und Gestaltungstherapie**  
Leeheim, Erfelder Straße 35,  
Telefon: 06158 918469

■ **Apotheken****Riedstadt**

**Apotheke am Gesundheitszentrum**  
Goddelau, Freiherr-vom-Stein-Straße 9,  
Telefon: 06158 915097

**Apotheke Leeheim**

Leeheim, Hauptstraße 55,  
Telefon: 06158 748951

**Kühkopf-Apotheke**  
Erfelden, Bahnstraße 71 A,  
Telefon: 06158 2442

**Phönix-Apotheke**  
Crumstadt, Friedrich-Ebert-Straße 31,  
Telefon: 06158 86201

**Rosen-Apotheke**  
Wolfskehlen, Zum Pfarrgarten 1,  
Telefon: 06158 71954

**Wilckens'sche Apotheke**  
Goddelau, Büchnerstraße 1 b,  
Telefon: 06158 2233

**Schindler-Apotheke**  
Wolfskehlen, Lise-Meitner-Straße 8,  
Telefon: 06158 9413245

**Biebesheim**

**Rhein-Apotheke**  
Biebesheim, Gernsheimer Straße 29,  
Telefon: 06258 9812-0

**Sonnen-Apotheke**  
Biebesheim, Albert-Hammann-Straße 1A,  
Telefon: 06258 6205

**Stockstadt**

**Altrhein-Apotheke**  
Stockstadt, Oberstraße 4,  
Telefon: 06158 83444

■ **Krankenhäuser**

**Kreiskrankenhaus Groß-Gerau**  
Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Straße 3,  
Telefon: 06152 986-0 Fax: 06152 986-2090

**Vitos Riedstadt gGmbH**  
Philippshospital, Telefon: 06158 183-0

■ **Frühförderung**

Groß-Gerau, Im Neugrund 13,  
Telefon: 06152 17260-45 und -46

■ **Hilfe und Pflege**

**AG „Essen auf Rädern“ e.V.**  
Erfelden, Wilhelm-Leuschner-Straße 21,  
Telefon: 06158 2579

**Diakoniestation der  
Evangelischen Kirchengemeinde**  
Stockstadt, Hermannstraße 18,  
Telefon: 06158 84734

**Wegwarte - Ambulanter Hospiz- und  
Palliativdienst Ried e. V.**  
Goddelau, Freiherr-vom-Stein-Straße 9,  
Telefon: 06158 9412428 (s. S. 46)

**Initiative „Tausend helfende Hände“**  
Erika Zettel, Telefon 06158 2119 (s. S. 52)

**Pflege- und Therapiezentrum  
Riedstadt GmbH**

Goddelau, Kasseler Straße 2-6,  
Telefon: 06158 189-0

**Seniorenhaus am Park**

Goddelau, Friedrich-Hartung-Straße 3,  
Telefon: 06158 9180-0

**Seniorenzentrum im Ried,  
Sozialstation**

Goddelau, Stahlbaustraße 19,  
Telefon: 06158 915311, Fax: 915310

**Ambulantes Pflorgeteam im Ried**

Goddelau, Stahlbaustraße 19,  
Telefon: 06158 915311, Fax: 915310

**Stiftung Soziale Gemeinschaft**

Erfelden, Wilhelm-Leuschner-Straße 21,  
Telefon: 06158 2579

Pflegenotruf (Gemeindeschwester)  
Telefon: 0178 2572579

■ **Massage,  
Krankengymnastik**

**Riedstadt**

Marlene Best,  
Heilpraktikerin, Praxis für Krankengymnastik und Schmerzphysiotherapie  
Wolfskehlen, Heinrich-Heine-Straße 54 b,  
Telefon: 06158 73211

Ralf Kinzel,  
Krankengymnastikpraxis

Goddelau, Starkenburger Straße 23,  
Telefon: 06158 184320

Tom Ligtenberg,  
Krankengymnastikpraxis

Goddelau, Freiherr-vom-Stein-Straße 9,  
Telefon: 06158 2226

Kerstin Schäfer-Margraf,  
Physiotherapeutin und Heilpraktikerin,  
Praxis für Krankengymnastik und Massage  
Wolfskehlen, Raiffeisenstraße 8  
Telefon: 96158 748609

Pia Schellhaas,  
Krankengymnastikpraxis

Crumstadt, Nelkenweg 6,  
Telefon: 06158 184375

Christa Walter,  
Krankengymnastikpraxis  
Crumstadt, Poppenheimer Straße 15,  
Telefon: 06158 86683

Harald Weinert,  
Praxis für Massage, Lymphdrainage, Dorn-  
Breuss-Therapie und Fußpflege  
Crumstadt, Nibelungenstraße 42,  
Telefon: 06158 86107

**Biebesheim**

Madeleine Doepfmer, Physiotherapiepraxis  
Biebesheim, Gernsheimer Straße 7,  
Telefon: 06258 832469

Ute Dörr, Physioinform,  
Paxis für Krankengymnastik und Massage  
Biebesheim, Eisenbahnstraße 19,  
Telefon: 06258 989767

Raimund Schneider,  
Therapie- und Rückenzentrum  
Biebesheim, Stockstädter Straße 25,  
Telefon: 06258 51478

**Stockstadt**

Werner Kostikov, Praxis für Krankengymnastik und Physiotherapie  
Stockstadt, Im Eichfeld 2 A,  
Telefon: 06158 828216

■ **Ergo- und  
Familientherapie**

Barbrock, Christiane  
Goddelau, Römerstraße 18,  
Telefon: 06158 1086

■ **Tierärzte**

**Riedstadt**

Mohammad Shahabi  
Wolfskehlen, In der Hochstadt 70,  
Telefon: 06158 917917, Fax: 917915  
Mobil: 0160 5549517

**Biebesheim**

Dr. Henner Gebhardt  
prakt. Tierarzt  
Biebesheim, Rheinstraße 47,  
Telefon: 06258 6688

Christoph Schroth,  
prakt. Tierarzt, Tierklinik  
Biebesheim, Dammstraße 13,  
Telefon: 06258 6403

■ **Ärztliche Notdienstzentrale  
Ried**

Die ärztliche Notdienstzentrale Ried im Philippshospital (K 154 Richtung Stockstadt) ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Montag, Dienstag und Donnerstag von 19:00 Uhr bis zum nächsten Tag 7:00 Uhr
- Mittwoch ab 13:00 Uhr bis Donnerstag 7:00 Uhr
- Wochenenden von Freitag 13:00 Uhr bis zum kommenden Werktag 7:00 Uhr
- an Feiertagen ab dem Vorabend, 19:00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7:00 Uhr.

**Bundesweite Telefon-Nr.:**  
**116 117**

■ **Rat und Hilfe**

**Außenstelle Riedstadt der Tafel Groß-Gerau**

Lebensmittelausgabe an Bedürftige immer mittwochs von 15:00 - 18:00 Uhr im Tafelladen, Friedrich-Ebert-Straße 91 in Crumstadt (am Sportplatz)  
Telefon: 06152 949380 und 06152 54417

**MS Selbsthilfegruppe Ried**

Gerda Siek, Telefon: 06158 83618

**Beratungszentrum Diakonisches Werk - Außenstelle Riedstadt**

Goddelau, Büchnerstraße 1 B, Betreutes Wohnen -  
Telefon: 06158 185637-38  
Sozialberatung - Telefon: 06158 1886260  
Suchtberatung - Telefon: 06105 24676

**Deutsche Parkinson-Vereinigung e.V. Selbsthilfegruppe Riedstadt**

Udo Scharper, Goddelau, Rosenhof 25,  
Telefon: 06158 915107

**Selbsthilfe COPD Riedstadt**

Horst Finkentey, Telefon 06158 2426

**ASS-Alkohol und Suchtselbsthilfe e.V.**

Beratungsstelle Goddelau,  
Ev. Gemeindehaus, Starkenburger Str. 34  
Telefon: 06155 3548 od. 0160 97728587  
Beratungsstelle und Gruppe Leeheim  
Ev. Gemeindehaus, Klappergasse 6,  
Telefon: 06158 72415

**Initiative Barrierefreies Riedstadt**

Marina Wohner, Telefon 06158 823719,  
[www.barrierefreies-riedstadt.de](http://www.barrierefreies-riedstadt.de)

**Caritas-Sprechstunde**

Goddelau, Friedrichstraße 11,  
kath. Pfarramt, Telefon: 06158 2564

**Mütter-Aktions-Zentrum (MAZ)**

Odenwaldring 33, 64589 Stockstadt,  
Telefon 06158 878680

**Jugend- und Familienberatung**

**Südkreisberatungsstelle**  
Goddelau, Bahnhofstraße 11,  
Telefon: 06158 915766

**Notdienst für Mütter und Väter e.V.**

Vermittlung v. Notmüttern im Krankheitsfall, Telefon: 0160 6230340

**Mutter-Kind-Kurberatung**

Inge Haidinger, Telefon 0173 9325221

**Jugend- und Familienberatung des Kreises Groß-Gerau**

Goddelau, Bahnhofstraße 11,  
Telefon: 06158 915766, Fax: 915767  
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8:30 - 12:00 Uhr

**Kinderschutzbund Ried e.V.**

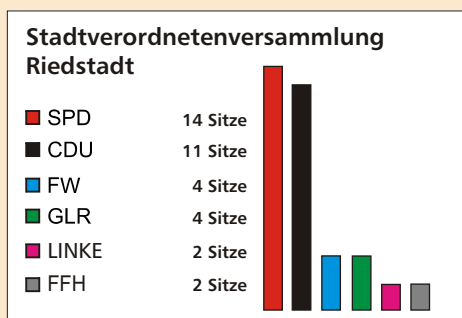
Bahnhofstraße 1, 64579 Gernsheim  
Telefon: 06258 833766

## ■ Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die grundsätzlichen kommunalpolitischen Angelegenheiten einer Kommune.

Die Riedstädter Stadtverordnetenversammlung besteht aus 37 Personen. Insgesamt sind derzeit sechs Parteien und Wählergruppen im Stadtparlament vertreten.

Die Stadtverordnetenversammlung wird von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern auf fünf Jahre gewählt. Die letzte Wahl fand am 6. März 2016 statt; die derzeitige Amtszeit dauert demnach noch bis März 2021. Innerhalb des Stadtparlaments gibt es derzeit keine Koalition und insgesamt sechs verschiedene Fraktionen.



Mit dem hessischen Wahlrecht besteht bei Kommunalwahlen nicht nur die Möglichkeit, den Anteil einer Partei oder Wählergruppe in der Stadtverordnetenversammlung zu bestimmen, sondern auch auf die konkrete Entsendung der Personen Einfluss zu nehmen. Mit dem so genannten Kumulieren (Stimmen häufen) kann jeder Wahlberechtigte maximal 37 Stimmen vergeben und dabei einem einzelnen Bewerber bis zu drei Stimmen geben. Das Panaschieren erlaubt zusätzlich, diese Stimmen nicht nur innerhalb einer Liste, sondern über die Bewerberlisten mehrere Parteien und Gruppen zu verteilen. Das Wahlrecht soll die Beteiligungsrechte der Wählerinnen und Wähler stärken.

Die Sitzungen des Parlaments werden in Ausschüssen vorbereitet. Derzeit gibt es in Riedstadt folgende Fachausschüsse:

- Sozial-, Kultur- und Sportausschuss
- Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss
- Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Darüber hinaus gibt es in Riedstadt seit November 2011 nach elfjähriger Unterbrechung wieder einen Ausländerbeirat. Die sieben Mitglieder gehören allesamt der Progressiven Ausländer Union (PAU) an und vertreten die Interessen der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger in Riedstadt.

Alle Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich und die Kommunalpolitiker freuen sich über Zuschauer und das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an ihrer politischen Arbeit zum Wohle der Kommune.

Die Termine der öffentlichen Sitzungen werden in der Presse veröffentlicht oder sind auf der Internetseite der Stadt ([www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de)) nachzulesen.

## ■ Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (bis März 2021)

### SPD-Fraktion

Quante, Niels  
**Stadtverordnetenvorsteher**  
 Maria-Montessori-Straße 3

Thurn, Matthias  
**Fraktionsvorsitzender**  
 Am großen Stück 3 A  
 Eberling, Ottmar  
**Vorsitzender Sozial-, Kultur- und Sportausschuss**  
 Frankfurter Straße 61

Caster, Thomas  
 Maria-Montessori-Straße 12  
 Ecker, Albrecht  
 Weidstraße 21  
 Effertz, Karlheinz  
 Lahnstraße 4

Emmer, Manfred  
 Westring 45

Hennig, Brigitte  
 Im Meerchen 4  
 Henrich, Heinz-Josef  
 Starkenburger Straße 31

Ittershagen, Günther  
 Kamenik, Katja  
 Heinrichstraße 26

Kummer, Norbert  
 Rosenhof 20

Lessenich, Hannelore  
 Erfelder Straße 42

Moldaner, Horst  
 Erfelder Straße 2

Plettrichs, Regina  
 Kühkopfstraße 27

Stahlecker, Melanie  
 Hundgasse 3

### CDU-Fraktion

Fischer, Thomas  
**Fraktionsvorsitzender**  
 Frankfurter Straße 19

Büßer, Heiko

Fraikin, Michael  
 Ernst-Ludwig-Straße 6  
 Funk, Guido

**Vorsitzender Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss**  
 Hochstadtweg 5

Kretschmann, Marcus  
 Neue Straße 8

Lachmann, Mathias  
 Bahnstraße 39  
 Schaper, Alexander  
 Wilhelmstraße 2

Senft, Doris  
 Oleanderweg 1  
 Steinmann, Tim  
 Wolfsturm, Gaston  
 Westring 49

### GLR-Fraktion

Wispel, Sebastian  
**Fraktionsvorsitzender**  
 Goddelau

Bock, Vera  
 Altrheinweg 10

Roth, Eva  
 Hundgasse 7

Satzinger, Dieter  
**Vorsitzender Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss**  
 Rüsselsheimer Straße 10

### FW-Fraktion

Theiß, Rolf  
**Fraktionsvorsitzender**

Komm, Sascha  
 Bensheimerhof 1

Hassel, Jens  
 Ludwigstraße 24

Tengg, Heide  
 Weserstraße 10

### Linke

Creutz, Walter  
**Fraktionsvorsitzender**  
 Ortler, Peter

### FFH

Frey, Dieter  
**Fraktionsvorsitzender**  
 Ulmenweg 10  
 Hammann, Hermann  
 Starkenburger Straße 5

Die Parteien und Wählergruppen stehen allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen. Nähere Informationen zum örtlichen „politischen Angebot“ gibt es natürlich am einfachsten über das Internet:

- SPD : [www.spd-riedstadt.de](http://www.spd-riedstadt.de)
- CDU : [www.cdu-riedstadt.de](http://www.cdu-riedstadt.de)
- FW : [www.riedstadt-wir.de](http://www.riedstadt-wir.de)
- GLR : [www.gruene-liste-riedstadt.de](http://www.gruene-liste-riedstadt.de)
- Linke: [www.dielinke-riedstadt.de](http://www.dielinke-riedstadt.de)

### ■ Magistrat Riedstadt

Der Magistrat besteht laut Hauptsatzung aus 10 Personen. Er ist ein Kollegialorgan, in ihm arbeiten Vertreter aus den in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien und Wählergruppen zusammen.

#### Der Magistrat

- ist zuständig für Beschlüsse zur Erledigung der laufenden Verwaltung, sofern sie die Entscheidungsbefugnisse des Bürgermeisters und der Fachbereichsleiter überschreiten,
- ist zuständig für die Vertretung der Stadt im Rechtsverkehr,
- trifft sich in der Regel vierzehntägig zu nichtöffentlichen Sitzungen und
- bereitet Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vor, gibt sie weiter, nimmt an deren Sitzungen teil und ist für die Erledigung der Beschlüsse des Parlaments verantwortlich.

### ■ Bürgermeister

Die sechsjährige Amtszeit von Bürgermeister Werner Amend läuft noch bis April 2017. Zum Redaktionsschluss dieser Broschüre stand noch nicht fest, wer am 6. November bzw. nach der Stichwahl am 27. November die Funktion des Bürgermeisters übernehmen wird. Aktuelle Informationen – auch hierzu – sind auf der städtischen Homepage ([www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de)) nachzulesen.

### ■ Mitglieder des Magistrats (Legislaturperiode 2016 bis 2021)

**Bürgermeister,**  
Vorsitzender des Magistrats  
Amend, Werner  
Friedrichstraße 2 A, Goddelau

**Erster Stadtrat,**  
Stellvertreter des Bürgermeisters  
Hirsch, Andreas  
Im Lerchenweg 1, Crumstadt

Boller, Thomas  
Wilhelm-Leuschner-Straße 48, Erfelden

Dörr, Melanie  
Gernsheimer Straße 19, Wolfskehlen

Eckert, Albrecht  
Weidstraße 21, Goddelau

Effertz, Karlheinz  
Lahnstraße 4, Wolfskehlen

Fischer, Frank  
Rosenweg 5, Leeheim

Kraft, Richard  
Im Lehrbruch 4, Crumstadt

Schaffner, Norbert  
Wiesenweg 9, Goddelau

Wald, Wilhelm  
Erfelder Straße 14, Leeheim

### Vorsitzender des Ausländerbeirats

Mahmood, Ahmad Muzaffar  
Telefon 06158 917228

### ■ Ansprechpartner der Politik

#### CDU-Stadtverband Riedstadt

Melanie Dörr  
Gernsheimer Straße 19, Wolfskehlen  
Homepage: [www.cdu-riedstadt.de](http://www.cdu-riedstadt.de)

#### DIE LINKE-Ortsverband Riedstadt

Robert Kohl  
Friedrich-Ebert-Straße 23, Crumstadt  
Telefon: 06158 6223868  
E-Mail: [robert.kohl@dielinke-riedstadt.de](mailto:robert.kohl@dielinke-riedstadt.de)  
Homepage: [www.dielinke-riedstadt.de](http://www.dielinke-riedstadt.de)

#### FFH

Dieter Frey  
Telefon: 06158 85514  
E-Mail: [frey.autom@t-online.de](mailto:frey.autom@t-online.de)

#### FW - FREIE WÄHLER Riedstadt

Rolf Theiß  
Frankfurter Straße 29, Erfelden  
Telefon: 0172 8842294  
E-Mail: [rolf.theiss@gmx.de](mailto:rolf.theiss@gmx.de)  
Homepage: [www.freiewaehler-riedstadt.de](http://www.freiewaehler-riedstadt.de)

### GLR Grüne Liste Riedstadt

Norbert Schaffner  
Wiesenweg 9, Goddelau  
Telefon 06158 5819  
Homepage: [www.gruene-liste-riedstadt.de](http://www.gruene-liste-riedstadt.de)

### JU Riedstadt

Michael Würtenberger  
Telefon 0152 01765613  
E-Mail [michael.wuertenberger@gmx.de](mailto:michael.wuertenberger@gmx.de)  
Homepage: [www.cdu-riedstadt.de](http://www.cdu-riedstadt.de)

### JUSO AG RIED

Homepage: [www.jusosried.de](http://www.jusosried.de)

### Linksjugend Solid Kreis Groß-Gerau

Robert Kohl  
Friedrich-Ebert-Straße 23, Crumstadt  
Telefon: 06158 6223868

### SPD-Stadtverband Riedstadt

Regina Plettrichs  
Kühkopfstraße 27, Erfelden  
Homepage: [www.spd-riedstadt.de](http://www.spd-riedstadt.de)

#### Fragen zu den poli. Gremien:

Parlamentsbüro,  
Ute Schneider und Oliver Görlich,  
Telefon 181-131 / 134

#### Fragen zum Kommunalwahlrecht:

Wahlamt,  
Petra Fischer, Telefon 181-420



Jährlich zeichnet die Stadt anlässlich ihres Neujahrsempfanges ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger aus. Unser Foto vom 10. Januar 2016 zeigt (von links nach rechts) Bernd Wenner, Erster Stadtrat Andreas Hirsch, Gerhard Paulus, Karl-Heinz Schnölzer, Knut Peter Mehring, Melanie Dörr, Bürgermeister Werner Amend, Simone Gottschling, Norbert Amend, Brigitte Dölle, Michael Fitzthum, Elisabeth Hammann, Thomas Pöschl, Joachim Lausch, Irmtraud Meusel und Jochen Horst Dill (Foto: Harald von Haza-Radlitz)